MASTER
NEGATIVE
NO. 91-80051-12

MICROFILMED 1991

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES/NEW YORK

as part of the
"Foundations of Western Civilization Preservation Project"

Funded by the
NATIONAL ENDOWMENT FOR THE HUMANITIES

Reproductions may not be made without permission from
Columbia University Library

COPYRIGHT STATEMENT

The copyright law of the United States -- Title 17, United States Code -- concerns the making of photocopies or other reproductions of copyrighted material...

Columbia University Library reserves the right to refuse to accept a copy order if, in its judgement, fulfillment of the order would involve violation of the copyright law.

AUTHOR:
DETER, CHR. G. JOH.

TITLE:
GROSSES LATEINISCHES...

PLACE:
GROSS-LICHTERFELDE

DATE:
1884

Master Negative #

91-80051-12

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES
PRESERVATION DEPARTMENT

BIBLIOGRAPHIC MICROFORM TARGET

Original Material as Filmed - Existing Bibliographic Record

```
BKS/PROD  Books        FUL/BIB   NYCG91-B27824        Acquisitions      NYCG-ME
FIN ID NYCG91-B27824 - Record 1 of 1 - Record added today
+
 ID:NYCG91-B27824    RTYP:a    ST:p   FRN:      MS:        EL:          AD:04-02-91
 CC:9668  BLT:am      DCF:?   CSC:?   MOD:      SNR:       ATC:         UD:04-02-91
 CP:nyu     L:ger     INT:?   GPC:?   BIO:?     FIC:?      CON:???
 PC:r      PD:1991/1884       REP:?   CPI:?     FSI:?      ILC:????   MEI:?   II:?
 MMD:      OR:    POL:     DM:     RR:          COL:       EML:       GEN:   BSE:
 040      NNC‡cNNC
 100 10   Deter, Chr. G. Joh.
 245 10   Grosses Lateinisches repetitorium‡h[microform],‡bvon Chr. G. Joh. Dete
        r, Dr. phil.
 260 0    Gross-lichterfelde,‡bVerlag von Johannes Deter,‡c1884.
 LDG      ORIG
 QD       04-02-91
```

Restrictions on Use:

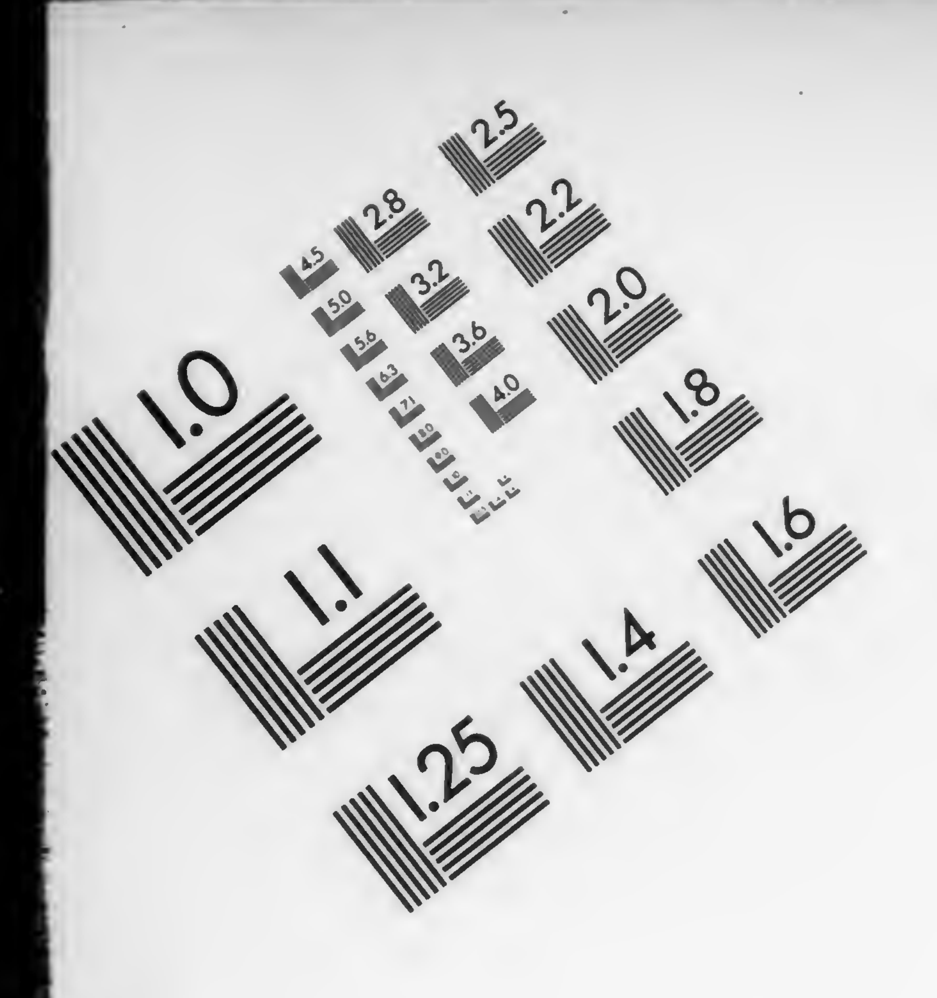
TECHNICAL MICROFORM DATA

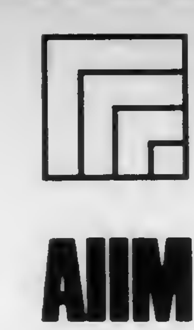
FILM SIZE: 35mm　　　REDUCTION RATIO: 11

IMAGE PLACEMENT: IA (IIA) IB IIB

DATE FILMED: 5/28/91　　　INITIALS N.T.

FILMED BY: RESEARCH PUBLICATIONS, INC WOODBRIDGE, CT



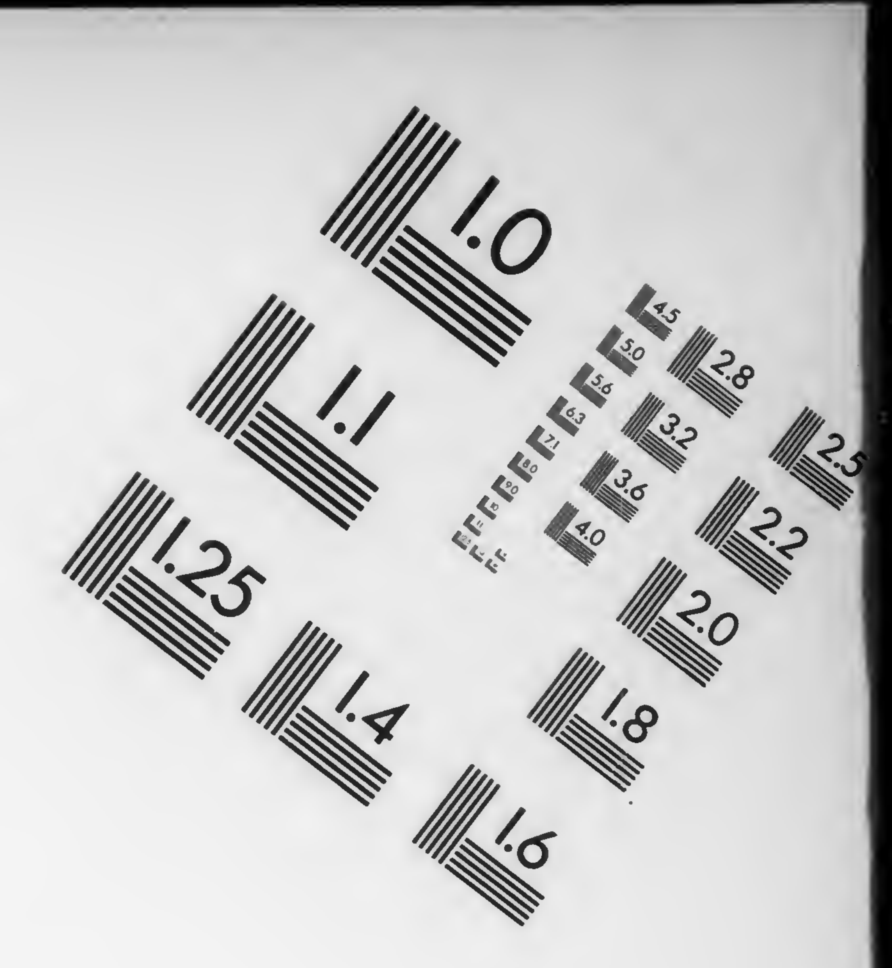


AIIM

Association for Information and Image Management

1100 Wayne Avenue, Suite 1100
Silver Spring, Maryland 20910

301/587-8202



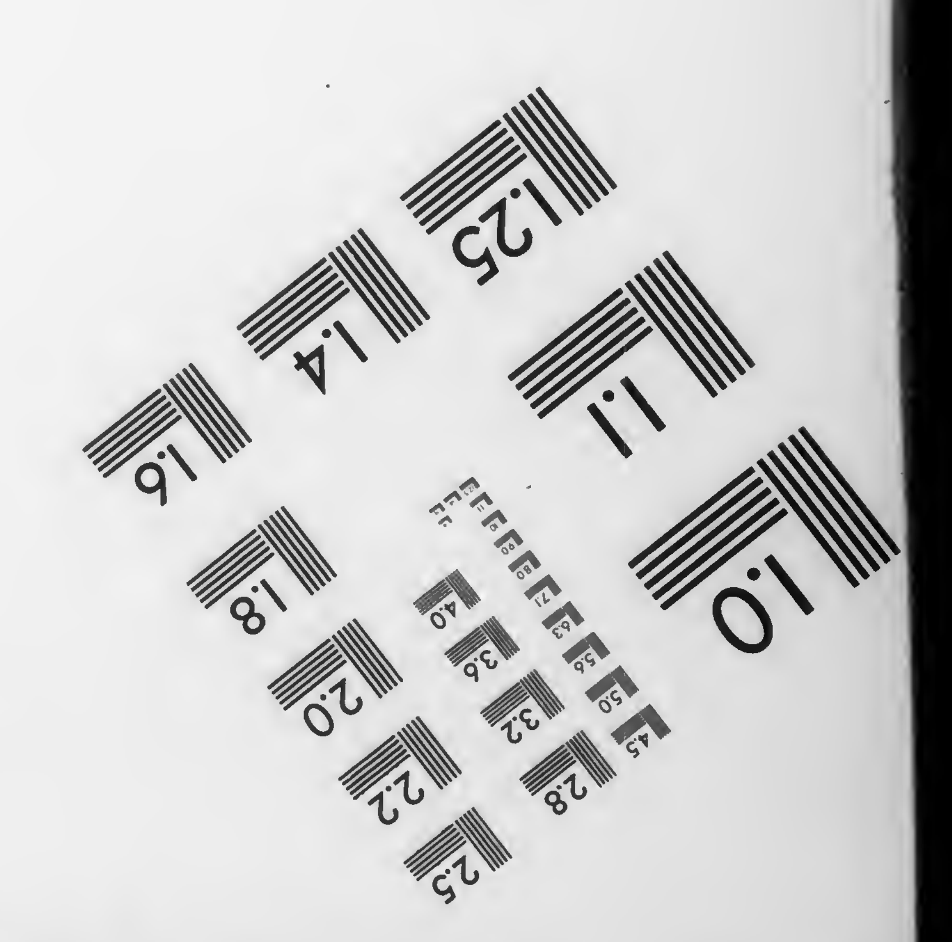
Centimeter

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 mm

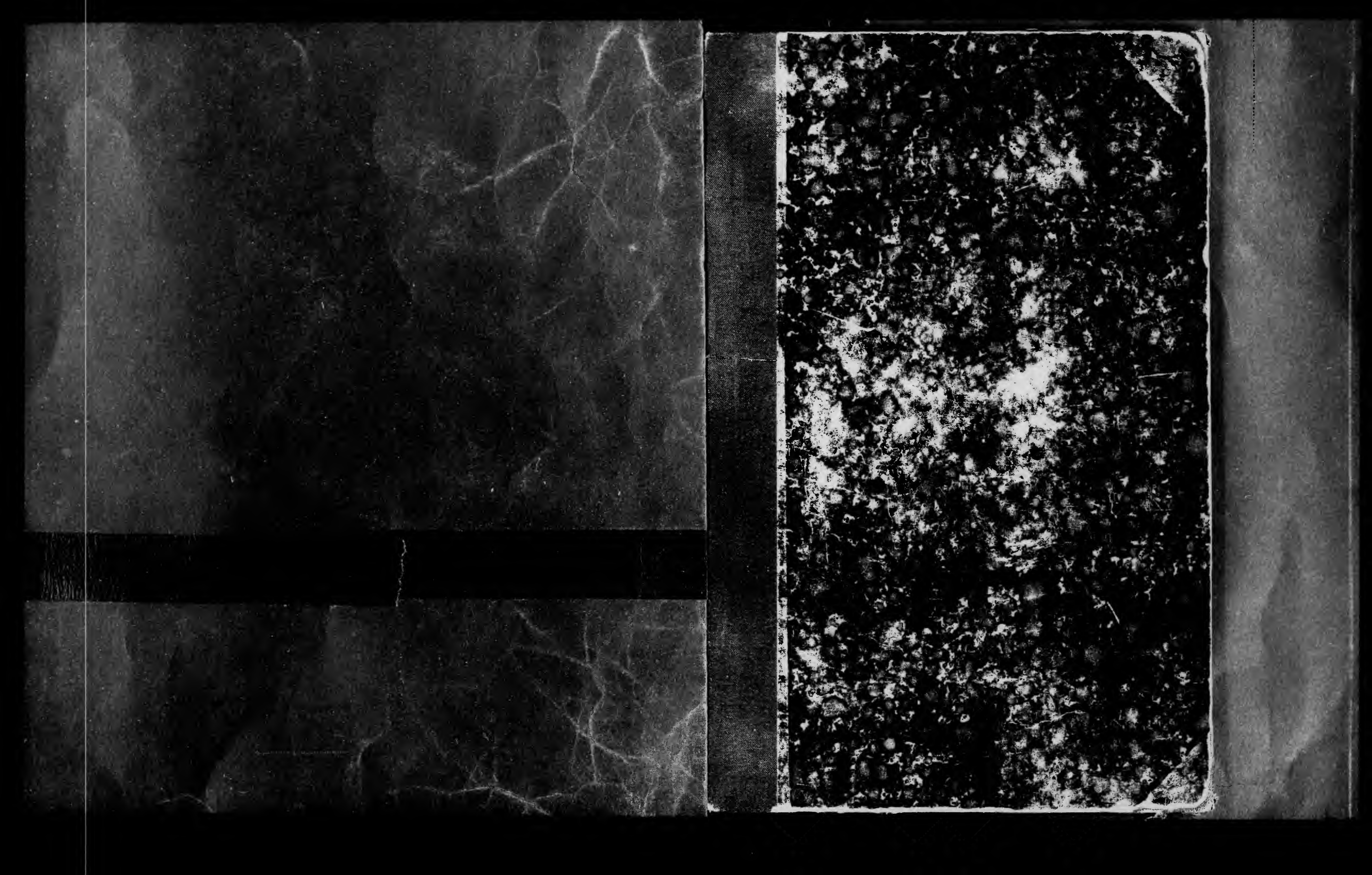
1 2 3 4 5

Inches

1.0 4.5 2.8 2.5 5.0 5.6 3.2 2.2 6.3 3.6 7.1 8.0 4.0 2.0 1.1 1.8 1.25 1.4 1.6



MANUFACTURED TO AIIM STANDARDS
BY APPLIED IMAGE, INC.



877.5 D48

Columbia University
in the City of New York
Library



GIVEN BY

Dr. G. Simonson.

Großes

Lateinisches Repetitorium.

Von

Chr. G. Joh. Deter, Dr. phil.,
Vorsteher des Pädagogiums zu Groß-Lichterfelde.

Groß-Lichterfelde.
Verlag von Johannes Deter.
1884.

Vorwort.

Das vorliegende „große lateinische Repetitorium“ soll eine Ergänzung zu jeder systematischen lateinischen Grammatik sein, ein Hilfsmittel, durch welches sich der Schüler die Beherrschung des gelernten grammatischen Stoffes in schneller und sicherer Weise aneignen kann. Wie oft ist darüber geklagt worden, daß selbst diejenigen Schüler, welche die Regeln verstanden und sich gehörig eingeprägt haben, dieselben in ihren Exercitien und Extemporalien nicht anzuwenden verstehen, den speciellen Fall nicht richtig unter die betreffende Regel bringen können und sehr oft ängstlich und unlustig werden, weil sie trotz allen Fleißes keinen Erfolg sehen. Diese allgemeine Erfahrung hat zu der Erkenntnis geführt, daß der grammatische Unterricht nur dann erfolgreich ist, wenn dem Schüler durch eine hinreichende Anzahl von Beispielen Gelegenheit geboten wird, die bestimmenden Regeln wiederholt und in immer neuen Anwendungen zu erkennen, dadurch zum vollen Verständnis und zur Beherrschung derselben zu gelangen und die Fähigkeit, korrekt zu schreiben und zu sprechen zu erwerben; denn nur so kann die Lust des Schülers zu weiterem Lernen erweckt, sein Trieb zur Fortbildung gestärkt und seine geistige Kraft weiter entwickelt werden.

Die Einrichtung dieses Buches, wonach auf der einen Seite die Fragen und deutschen Sätze, auf der anderen die Antworten und lateinischen Sätze gegeben werden, wird sich für den Lehrer, wie für den Schüler als eine in hohem Grade praktische und nützliche erweisen. Es ist dadurch dem Schüler Gelegenheit gegeben, sich leicht und sicher so vorzubereiten, daß er, wenn der Lehrer den betreffenden Satz deutsch sagt, denselben frei lateinisch sagen kann, und umgekehrt. Dieses freie Auffagen von Sätzen mit dem Bewußtsein ihrer Korrektheit ist — wie in jeder anderen Sprache, so auch in der lateinischen — von größtem Nutzen, da dadurch fortwährend Zunge und Ohr geübt, und der Schüler nach und nach mit der fremden Sprache vertraut wird. Diese häufigen Wiederholungen im Sprechen erzeugen eine Sicherheit, die in anderer

DEC 17 1900

300053

Weise nicht erreicht werden kann, und sind zugleich die beste Methode, die Vokabeln der fremden Sprache sicher zu erlernen; sie führen zu einer gewissen Freudigkeit im Erlernen der Sprache, die jedem abgeht, welcher sich in den Uebungsbüchern, wie sie zu tausenden existieren, einen Satz mühsam zusammenbuchstabieren muß, ohne sicher zu sein, ob er nicht doch in eine der in demselben lauernden Fußangeln geraten ist.

Ich habe nach dem Gesagten wohl nicht mehr nötig, Lehrer und Schüler auf die mannigfachen Uebungen hinzuweisen, welche die Eigentümlichkeit des vorliegenden Buches gestattet, ja welche sie hervorrufen muß. So groß auch sonst meine Bescheidenheit ist, glaube ich doch, mit der Herausgabe dieses Buches einen glücklichen Wurf gethan zu haben und überzeugt sein zu dürfen, daß die Herren Kollegen sich für dasselbe interessieren werden; haben sie sich doch auch freundlichst für mein 1881 herausgegebenes, 300 Fragen und Antworten enthaltendes „lateinisches Repetitorium“ interessiert, aus welchem das jetzt vorliegende „große lateinische Repetitorium“ mit seinen 400 Fragen und Antworten in Folge mannigfacher Anregungen von Gönnern und Freunden hervorgegangen ist.

Groß-Lichterfelde, am 17. Februar 1884.

Johannes Deter.

---

1. Wie viele und welche Wortklassen hat die lateinische Sprache?

2. Welche Wörter heißen Nomina?
3. Welche Kasus heißen casus recti, welche casus obliqui?

4. Welches sind die Genitivendungen der 5 Deklinationen?
5. Welches sind die Deklinationsendungen der Wörter der I. Deklination?

6. Wie heißt die allgemeine Genusregel?

7. Wie heißt die Genusregel der I. Deklination?

1. Die lateinische Sprache hat 9 Wortklassen, nämlich: substantiva, adjectiva, pronomina, verba, adverbia, numeralia, praepositiones, conjunctiones, interjectiones.
2. Die Substantiva, Adjektiva und Pronomina.
3. Casus recti heißen Nominativus und Vokativus, casus obliqui heißen Genitivus, Dativus, Akkusativus, Ablativus.
4. ae, i, is, ūs, ei.
5. a ās ē ēs

   ae ae ēs ae

   ae ae ae ae

   am ām ēn ēn

   a a ē ē

   a a ē ē

6. Die Männer, Völker, Flüsse, Wind'
   und Monat' masculina sind;
   die Weiber, Bäume, Städte,[1]) Land'[2])
   und Inseln weiblich sind benannt.

7. Bei a und e in prima hat
   das genus femininum statt;
   die übrigen auf as und ēs
   bedeuten etwas Männliches.

   Ausn. Doch viele Wörter auf ein a
   sind von Natur schon mascula,
   als scriba, nauta, incola,
   und außerdem noch Adria.

---

[1]) Männliche Städte sind die auf i, z. B. Argi, Delphi, sowie Croto, Hippo, Narbo, Sulmo;
sächliche Städte sind die auf um, a (orum), e, ur z. B. Berolinum, Hierosolyma, Leuctra, Susa, Praeneste, Tibur.

[2]) Männliche Länder sind Isthmus, Pontus;
sächliche Länder sind die auf um, z. B. Latium.

8. Wie heißt die Genusregel der II. Deklination?

9. Welche Bedeutung und welches Geschlecht haben:

Adria, agricŏla, alŏe, alauda, amicitia, aqua, auriga, aurora, Boreas, causa, cometes, corona, crambe, culpa, cura, dea, diligentia, epistola, filia, fortuna, gratia, herba, incŏla, insŭla, justitia, luna, natura, nauta, patria, pirata, planta, rŏsa, sagitta, schŏla, silva, stella, tela, umbra, uva, via, victoria, vita.

Ager, aper, liber, magister, armĭger, gener, libĕri, puer, signĭfer, sŏcer, vesper, vir.

Amicus, alvus, anĭmus, annus, atŏmus, auctumnus, campus, cibus, deus, diamĕtrus, discipŭlus, domĭnus, exŏdus, filius, fluvius, gladius, hortus, humus, inimicus, ludus, medĭcus, methŏdus, morbus, mundus, murus, numĕrus, paragrăphus, perimĕtrus, periŏdus, rivus, servus, ventus.

Argentum, aurum, bellum, caelum, collum, consilium, exemplum, ferrum, folium, gaudium, imperium, lignum, negotium, oppidum, periculum, praemium, praesidium, proelium, signum, telum, templum, verbum, vinum, vitium.

10. Dekliniere ager, vir, hortus, bellum.

11. Welche Feminina der I. Deklination haben im Dativ und Ablativ Pluralis die Endung abus?

8. Er, ir, ur, us sind mascula,
um steht allein als neutrum da.

Ausn. 1. Die Städt' und Bäume auf ein us
man immer weiblich brauchen muß;
von andern aber merke man
sich alvus, humus, vannus an.
Von griechischen noch atŏmus,
periŏdus und exŏdus,
paragraphus und mĕthŏdus,
diphthongus und diamĕtrus,
dialectus und perimĕtrus.

Ausn. 2. Die Wörter virus, pelagus
man stets als neutra brauchen muß,
und vulgus, das zuweilen auch
als masculinum im Gebrauch.

9. Adriatische Meer (m), Landmann (m), Aloe (f), Lerche (f), Freundschaft (f), Wasser (f), Fuhrmann (m), Morgenröte (f), Nordwind (m), Ursache (f), Komet (m), Kranz (f), Kohl (f), Schuld (f), Sorge (f), Göttin (f), Fleiß (f), Brief (f), Tochter (f), Glück (f), Gunst, Dank (f), Kraut (f), Einwohner (m), Insel (f), Gerechtigkeit (f), Mond (f), Natur (f), Schiffer (m), Vaterland (f), Seeräuber (m), Pflanze (f), Rose (f), Pfeil (f), Schule (f), Wald (f), Stern (f), Gewebe (f), Schatten (f), Traube (f), Weg (f), Sieg (f), Leben (f).

Acker (m), Eber (m), Buch (m), Lehrer (m), Waffenträger (m), Schwiegersohn (m), Kinder (m), Knabe (m), Fähnrich (m), Schwiegervater (m), Abend (m), Mann (m).

Freund (m), Unterleib (f), Geist (m), Jahr (m), Atom (f), Herbst (m), Feld (m), Speise (m), Gott (m), Durchmesser (f), Schüler (m), Herr (m), Auszug (f), Sohn (m), Fluß (m), Schwert (m), Garten (m), Erdboden (f), Feind (m), Spiel (m), Arzt (m), Lehrart (f), Krankheit (m), Welt (m), Mauer (m), Zahl (m), Paragraph (f), Umfang (f), Periode (f), Bach (m), Sklave (m), Wind (m).

Silber, Gold, Krieg, Himmel, Hals, Rat (Plan), Beispiel, Eisen, Blatt, Freude, Herrschaft, Holz, Geschäft, Stadt, Gefahr, Belohnung, Schutz, Schlacht, Zeichen, Geschoß, Tempel, Wort, Wein, Laster.

10.

S. ager	vir	hortus	bellum	Pl. agri	viri	horti	bella
agri	viri	i	i	—orum	etc.	etc.	—orum
—o	—o	o	o	—is			—is
—um	—um	um	um	—os			—a
ager	vir	e	um	—i			—a
agro	viro	o	o	—is			—is

11. Einige Feminina auf a, welche Maskulinen auf us entsprechen, z. B. dea, filia.

12. Welche Substantiva und Adjektiva auf er nach der II. Dekl. behalten e?

13. Wie heißen die Genitive von Alexander, aper, armiger, cancer, culter, faber, gener, liber, liberi, magister, minister, puer, sŏcer, vesper?

14. Die meisten Adjektiva auf er haben welche Endungen für die drei Geschlechter?

15. Welche Adjektiva haben im Genitiv und Dativ aller drei Geschlechter ius und i?

16. Wie heißen die Vokative von meus, filius, genius, deus, Mercurius, Delius?

17. Wie heißt der Pluralis von deus?

18. Wie heißen folgende Adjektiva:
acerbus, aeternus, albus, altus, amoenus, antiquus, attentus, avarus, benignus, bonus, calĭdus, carus, certus, clarus, contentus, dignus, divinus, doctus, durus, falsus, ferrĕus, ferus, fidus, firmus, formosus, Graecus, gratus, honestus, humanus, immensus, imprŏbus, jucundus, justus, laboriosus, laetus, latus, longus, magnus, malus, maturus, modestus, molestus, multus, necessarius, notus, noxĭus, novus, oblongus, parvus, paternus, patrius, periculosus, perītus, perniciosus, pius, plenus, praeclarus, probus, profundus, publĭcus, rarus, rectus, regius, Romanus, rustĭcus, sanus, sempiternus, serenus, spatiosus, stultus, superbus, tardus, temerarius, timĭdus, totus, tutus, ultĭmus, umbrosus, urbanus, valĭdus, vanus, varius, verus, vicinus, violentus. Pauci, plerique. — Aeger, asper, creber, dexter, frugĭfer, intĕger, lăcer, liber, mĭser, mortĭfer, nĭger, pĭger, prosper, pulcher, ruber, săcer, sătur, sinister, tĕner.

19. Uebersetze: Adria turbĭdus, Aeneas pius, alŏe amara, ancilla sedŭla, ancŏra ferrĕa, aper setosus, aqua calĭda, aqua frigĭda, aqua pura, bellum cruentum, bestia fera, borĕas gelĭdus, campus frugĭfer, cibus gratus, columna alta, cometes magnus, conviva laetus, Corinthus clara, cura vana, donum gratum, exemplum malum, fluvius latus, fossa profunda, gallus domestĭcus, humus frigida, janua aperta, linea recta, lingua Latina, methŏdus commŏda, murus lapidĕus, medĭcus cautus, nauta perītus, nummus aurĕus, nuntius laetus, patria cara, periŏdus longa, poēta clarus, pŏpulus liber, proelium cruentum, puella modesta, puer attentus, pyrites durus, scamnum lapidĕum, servus fidus, silva densa, somnium jucundum, statŭa ăēnĕa, terra globosa, ventus secundus, venenum mortifĕrum, via angusta, via lata, vir probus, vita jucunda, vitium perniciosum.

12. Die Substantiva adulter, gener, libĕri,
puer, socer, vesper, Līber,
und die mit fer und ger zusammengesetzten, z. B. armĭger, signĭfer.
Die Adjektiva asper, lacer, liber, miser, prosper, tener, alter.

13. Alexandri, apri, armigeri, cancri, cultri, fabri, generi, libri, liberorum, magistri, ministri, pueri, soceri, vesperi.

14. er, a, um.

15. Unus, solus, totus, ullus, uter, alter, neuter, nullus und alius.

16. Mi, fili, geni, deus, Mercŭri, Delie.

17. Dei (dii), deorum, diis, deos, dei (dii), diis.

18. Herbe, ewig, weiß, hoch, anmutig, alt, aufmerksam, habsüchtig, gütig, gut, warm, lieb, sicher und gewiß, berühmt, zufrieden, würdig, göttlich, gelehrt, hart, falsch, eisern, wild, treu, fest, schön, griechisch, angenehm (dankbar), ehrenhaft, menschlich, unermeßlich, gottlos, angenehm, gerecht, arbeitsam, fröhlich, breit, lang, groß, schlecht (böse), reif, bescheiden, lästig, viel, notwendig, bekannt, schädlich, neu, länglich, klein, väterlich, vaterländisch, gefährlich, erfahren, verderblich, fromm, voll, herrlich (vortrefflich), rechtlich, tief, öffentlich, selten, gerade (richtig), königlich, römisch, ländlich, gesund, ewig, heiter, geräumig, töricht, übermütig, langsam, tollkühn, furchtsam, ganz, sicher, letzte, schattig, städtisch, kräftig, eitel, verschieden, wahr, benachbart, heftig. Wenige, die meisten. — Krank, rauh, häufig, rechts, fruchtbar, unversehrt (redlich), zerrissen frei, elend, tötlich, schwarz, faul, erwünscht, schön, rot, geheiligt, satt, links, zart.

19. Stürmische adriatische Meer, fromme Aeneas, bittere Aloe, emsige Magd, eiserne Anker, borstige Eber, warme Wasser, kalte Wasser, reine Wasser, blutige Krieg, wilde Tier, kalte Nordwind, fruchtbare Feld, angenehme Speise, hohe Säule, große Komet, fröhliche Gast, berühmte Korinth, eitle Sorge, angenehme Geschenk, böse Beispiel, breite Fluß, tiefe Graben, Haushahn, kalte Erdboden, offene Thür, gerade Linie, lateinische Sprache, bequeme Methode, steinerne Mauer, vorsichtige Arzt, erfahrene Schiffer, goldene Münze, fröhliche Botschaft, teure Vaterland, lange Periode, berühmter, Dichter, freie Volk, blutige Krieg, bescheidene Mädchen, aufmerksame Knabe, harte Feuerstein, steinerne Bank, treue Sklave, dichte Wald, angenehme Traum, eherne Bidsäule, kugelförmige Erde, günstige Wind, tötliche Gift, enge Weg, breite Weg, rechtschaffene Mann, angenehme Leben, verderbliche Laster.

20. (Repetition von 1—19.) 1. Gott ist ewig. 2. Gott ist gütig. 3. Gott ist der Herr der Welt. 4. Die Welt ist unermeßlich. 5. Der Geist ist göttlich. 6. Die Atome sind unteilbar. 7. Die menschliche Gestalt ist schön. 8. Die Gestalt der Sterne ist rund. 9. Die Kometen sind nicht gefährlich. 10. Die Wege vieler Kometen sind bekannt. 11. Groß ist der Fleiß der Ameisen. 12. Wunderbar sind die Gewebe der Spinnen. 13. Das Leben der Hirsche und Raben ist lang. 14. Die Lerche ist die Verkünderin der Morgenröte. 15. Der Hirsch ist furchtsam. 16. Das Wasser des Oceans ist salzig. 17. Das Volk ist töricht. 18. Den Göttern und Göttinnen waren viele Tempel heilig. 19. Das Gedächtnis großer Männer war den Griechen und Römern teuer. 20. Guter Horaz, dein Ruhm ist groß und gerecht. 21. Die Ufer des Rheins sind anmutig. 22. Afrika ist das Vaterland vieler wilden Tiere. 23. Das Leben ist angenehm. 24. Der Aufwand ist die Ursache des Mangels. 25. Die Erfahrung ist die Lehrerin des Lebens. 26. Gütiger Gott, die Güter des Lebens sind deine Geschenke. 27. Wohlthat und Dank sind Bande der Freundschaft. 28. Eine herrliche Lehrerin des menschlichen Lebens ist die Geschichte der Völker. 29. Ein wahrer Freund ist treu. 30. Die Thränen sind nicht immer Zeichen der Reue. 31. Das blinde Volk ist immer ein schlechter Schiedsrichter. 32. Reife Trauben sind angenehm. 33. Treue Diener sind den Herren lieb. 34. Viele Speisen sind zwar angenehm, aber schädlich. 35. Groß ist der Wert des Goldes und Silbers. 36. Guten Schülern ist die Schule nicht lästig. 37. Die Ursachen vieler Krankheiten sind den Aerzten unbekannt. 38. Mein teurer Sohn, böse Beispiele sind Knaben verderblich. 39. Meine liebe Tochter, Bescheidenheit ist ein schöner Schmuck der Mädchen.

21. Wie heißt die Genusregel für die Maskulina der III. Dekl.?

22. Welche Wörter auf o sind nicht Maskulina?

23. Welche Wörter auf or sind nicht Maskulina?

individuus

20. (Repetition von 1—19.) 1. Deus est aeternus. 2. Deus est benignus. 3. Deus est dominus mundi. 4. Mundus est immensus. 5. Animus est divinus. 6. Atŏmi sunt individuae. 7. Forma humana pulchra est. 8. Forma stellarum est rotunda. 9. Cometae non sunt periculosi. 10. Viae multorum cometarum notae sunt. 11. Magna est diligentia formicarum. 12. Mirae sunt telae aranearum. 13. Vita cervorum et corvorum est longa. 14. Alauda est nuntia aurorae. 15. Cervus est timĭdus. 16. Aqua oceăni salsa est. 17. Vulgus est stultum. 18. Diis et deabus multa templa sacra erant. 19. Memoria virorum magnorum Graecis et Romanis cara erat. 20. Bone Horati, gloria tua magna et justa est. 21. Ripae Rheni sunt amoenae. 22. Africa est patria multarum bestiarum ferarum. 23. Vita est jucunda. 24. Luxuria causa inopiae est. 25. Experientia est vitae magistra. 26. Benigne deus, bona vitae sunt tua dona. 27. Beneficium et gratia sunt vincula amicitiae. 28. Praeclara magistra vitae humanae est historia pŏpulorum. 29. Verus amicus est fidus. 30. Lacrymae non semper signae poenitentiae sunt. 31. Caecum vulgus semper arbĭter malus est. 32. Uvae maturae sunt jucundae. 33. Ministri fidi sunt cari dominis. 34. Multi cibi jucundi quidem, sed noxii sunt. 35. Magnum est pretium auri et argenti. 36. Bonis discipulis schola non molesta est. 37. Causae multorum morborum medicis ignotae sunt. 38. Mi care fili, mala exempla pueris perniciosa sunt. 39. Mea cara filia, modestia pulchrum ornamentum puellarum est.

21. Brauch männlich o, or, os, und er,
sowie das ungleichsilb'ge es.

22. Die Wörter auf do, go, io
sind weiblich, auch echō, căro.
Doch männlich cardo, harpăgo,
auch margo, ordo und lĭgo,
nebst den Konkretis auf io.

23. Neutra sind auf or: aequor, marmor, cor.
Femininum: arbor, Baum.

24. Welche Wörter auf ōs sind nicht Maskulina?

25. Welche Wörter auf er sind nicht Maskulina?

26. Welche ungleichsilbigen Wörter auf es sind Feminina?

27. Welchen Genitiv, welche Bedeutung und welches Geschlecht haben:
ăbies, ăcer, aequor, aes, agger, amor, arbor, aries, auctor, bōs, cadaver, carbo, carcer, caro, cŏlor, cŏmes, compes, conditor, consuetudo, contio, cŏr, cōs, custos, dolor, dominatio, dōs, ēcho, educatio, ĕques, error, flōs, frāter, hirundo, hŏnor, imago, iter, lăbor, lăter, lĕo, libīdo, linter, margo, marmor, merces, merges, mīles, mōs, obses, occasio, ŏdor, ōrātio, ordo, orīgo, ōs, ŏs, papaver, paries, pastor, pāvo, pĕs, quies, rătio, rĕgio, repetītio, requies, sacerdos, sĕges, sermo, sīler, splendor, tĕges, tīmor, venter, vēr, vespertilio, vicissitudo.

28. Welche Adjektiva auf er gehen nach der III. Dekl.?

29. Welche Adjektiva auf er nach der III. Dekl. sind einer Endung?

30. Nenne einige Adjektiva, welche eine doppelte Form auf us, a, um und is, e haben,

31. Dekliniere vetus in allen drei Geschlechtern.

24. Auf ōs sind weiblich cōs und dōs;
Doch ōs, der Mund, und ŏs, das Bein,
müssen immer Neutra sein.

25. Weiblich ist auf er nur linter.
Sächlich: ăcer, cĭcer, spinther,
ĭter, sĭser und cadāver,
pĭper, sīler und papāver,
sūber, ūber, vēr und tūber,
verber, sowie zingiber.

26. Acht ungleichsilbige auf es
sind feminina: requies
und quies, merges, mercēs, tĕges,
nebst compes, inquies und sĕges;
aes, aeris räum den neutris ein,
(acīnăces muß männlich sein.)

27. iĕtis (f) Tanne, ĕris (n) Ahornbaum, ŏris (n) Meeresfläche, aeris (n) Erz, ĕris (m) Damm, ōris (m) Liebe, ŏris (f) Baum, iĕtis (m) Widder, ōris (m) Urheber, ŏvis Rind, ĕris (n) Leichnam, ōnis (m) Kohle, ĕris (m) Kerker, carnis (f) Fleisch, ōris (m) Farbe, ĭtis (m) Begleiter, ĕdis (f) Fußfessel, ōris (m) Gründer, ĭnis (f) Gewohnheit, ōnis (f) Versammlung, cordis (n) Herz, ōtis (f) Wetzstein, ōdis (m) Wächter, ōris (m) Schmerz, ōnis (f) Herrschaft, ōtis (f) Mitgift, ūs (f) Echo, ōnis (f) Erziehung, ĭtis (m) Reiter, ōris (m) Irrtum, ōris (m) Blüte, tris (m) Bruder, ĭnis (f) Schwalbe, ōris (m) Ehre, ĭnis (f) Bild, inĕris (n) Reise, ōris (m) Arbeit, ĕris (m) Ziegel, ōnis (m) Löwe, ĭnis (f) Leidenschaft, tris (f) Kahn, ĭnis (m) Rand, ŏris (n) Marmor, ēdis (f) Lohn, ĭtis (f) Garbe, ĭtis (m) Soldat, ōris (m) Sitte, ĭdis (m) Geisel, iōnis (f) Gelegenheit, ōris (m) Geruch, ōnis (f) Rede, ōris (m) Redner, ĭnis (m) Ordnung, ĭnis (f) Ursprung, ōris (n) Mund, ossis (n) Knochen, ĕris (n) Mohn, ĕtis (m) Wand, ōris (m) Hirt, ōnis (m) Pfau, ĕdis (m) Fuß, ētis (f) Ruhe, ōnis (f) Vernunft, ōnis (f) Gegend, ōnis (f) Wiederholung, ētis (f) Ruhe, ōtis (m) Priester, ĕtis (f) Saat, ōnis (m) Gespräch, ĕris (n) Bachweide, ōris (m) Glanz, ĕtis (f) Decke, ōris (m) Furcht, tris (m) Bauch, ēris (n) Frühling, ōnis (m) Fledermaus, ĭnis (f) Wechsel.

28. Die 13 Adjektiva: ălăcer, ācer, campester,
celĕber, puter, terrester,
celer, salūber, silvester,
ferner paluster, pedester,
vŏlŭcer und equester.

29. Pauper, cicur, puber | degĕner und ūber.

30. Exanimus, semianimus, hilarus.

31. Vetus, vetus, vetus | vetĕris, veteris, veteris | vetĕri, veteri, veteri | veterem, veterem, vetus | etc.

32. **Wie heißen folgende Adjektiva:**

admirābĭlis, amābĭlis, Atheniensis, brĕvis, caelestis, commūnis, crudēlis, diffĭcĭlis, dissĭmĭlis, dulcis, fertĭlis, fidēlis, fortis, grăvis, hostīlis, hŭmĭlis, illustris, immortālis, inermis, inhăbĭtabĭlis, innŭmĕrābĭlis, inutĭlis, laudabĭlis, lévis, mortalis, naturalis, nōbĭlis, salutaris, sĭmĭlis, suavis, terrĭbĭlis, tĕnuis, tristis, turpis, ŭtĭlis, vĭrĭdis, virīlis.

Audax, dīlĭgens, dīves, felix, ferox, immĕmor, impar, ingens, innŏcens, mĕmor, mendax, neglĭgens, omnipŏtens, par, pauper, petŭlans, pŏtens, praestans, prūdens, săpiens, ūber, vēlox, vĕtus.

33. **Uebersetze:**

Acīnăces Persicus, aequor vastum, arbor opāca, arbor frugifĕra, carbo ardens, cardo ferrĕus, caro assa, caro bubŭla, caro suilla, caro vitulīna, color albus, color pallĭdus, cor intrepĭdum, cōs dura, dōs magna, equus alăcer, error humānus, flos amoenus, honor summus, grando gelĭda, iter longum, iter jucundum, libīdo prava, linter ampla, margo latus, marmor album, miles fortis, mos antīquus, mos bonus, occasio secunda, odor suavis, oratio accurāta, ordo rectus, origo divīna, ōs parvum, ŏs tĕnĕrum, os durum, papilio pulcher, passer albus, pavo superbus, piper acre, regio amoena, rumor incertus, seges pulchra, soror germana, unio pretiōsus, uxor cara, vespertilio foedus, zingiber asiatĭcum.

34. (Repetition von 21—33.) 1. Gott ist der Urheber der ganzen Welt. 2. Die Furcht Gottes ist der Weisheit Anfang. 3. Der Geruch der Rosen ist süß. 4. Das Klima waldreicher Gegenden ist heilsam. 5. Das Leben der Menschen ist kurz. 6. Das menschliche Leben ist kurz. 7. Das Geschrei der Sperlinge ist lästig. 8. Ein dichter Platzregen ist den Aeckern und Bäumen oft schädlich. 9. Alle Menschen sind sterblich. 10. Tapferen Männern ist der Ruhm eine süße Belohnung. 11. Der Zorn ist ein kurzer Wahnsinn. 12. Die Freude ist oft Ursache eines herben Schmerzes. 13. Der Neid ist der beständige Begleiter eines hervorragenden Glückes. 14. Die menschliche Vernunft ist vielen Irrtümern unterworfen. 15. Gute Ordnung ist die halbe Arbeit. 16. Eine feste Ordnung ist in der Schule notwendig. 17. Aufmerksame Zuhörer sind einem Redner angenehm. 18. Groß ist die Aehnlichkeit des Todes und des Schlafes. 19. Alte Sitten sind nicht immer gute Sitten.

35. **Wie heißt die Genusregel der Feminina der III. Dekl.?**

32. Bewundernswert, liebenswürdig, athenisch, kurz, himmlisch, gemeinsam, grausam, schwierig, unähnlich, süß, fruchtbar, treu, tapfer, schwer, feindlich, niedrig, berühmt, unsterblich, unbewaffnet, unbewohnbar, unzählig, unnützlich, lobenswert, leicht, sterblich, natürlich, edel, heilsam, ähnlich, süß, schrecklich, dünn, traurig, schändlich, nützlich, grün, männlich.

Kühn, fleißig, reich, glücklich, wild (ungestüm), uneingedenk, ungleich, ungeheuer, unschuldig, eingedenk, lügenhaft, nachlässig, allmächtig, gleich, arm, mutwillig, mächtig, ausgezeichnet, klug, weise, fruchtbar (reichlich), hurtig (schnell), alt.

33. Persische Säbel, weite Meeresfläche, schattige Baum, fruchtbare Baum, glühende Kohle, eiserne Thürangel, gebratene Fleisch, Rindfleisch, Schweinefleisch, Kalbfleisch, weiße Farbe, blasse Farbe, unerschrockene Herz, harte Wetzstein', große Mitgift, hurtige Pferd, menschliche Irrtum, hübsche Blume, höchste Ehrenstelle, kalte Hagel, lange Reise, angenehme Reise, verkehrte Begierde, große Kahn', breite Rand, weiße Marmor, tapfere Soldat, alte Sitte, gute Sitte, günstige Gelegenheit, süße Geruch, sorgfältige Rede, richtige Ordnung, göttliche Ursprung, kleine Mund, zarte Mund, harte Knochen, schöne Schmetterling, weiße Sperling, stolze Pfau, scharfe Pfeffer, anmuthige Gegend, unsichere Gerücht, schöne Saat, leibliche Schwester, kostbare Perle, teure Gattin, häßliche Fledermaus, asiatische Ingwer.

34. (Repetition von 21—33.) 1. Deus est auctor totius mundi. 2. Timor dei sapientiae initium est. 3. Odor rosarum est suavis. 4. Caelum saltuosarum regionum salubre est. 5. Vita hominum est brevis. 6. Vita humana brevis est. 7. Clamor passerum est molestus. 8. Densus imber agris et hortis saepe noxius est. 9. Omnes homines sunt mortales. 10. Fortibus viris gloria praemium dulce est. 11. Ira brevis furor est. 12. Gaudium saepe causa acerbi doloris est. 13. Invidia comes assiduus eminentis fortunae est. 14. Ratio humana multis erroribus obnoxia est. 15. Ordo bonus est dimidius labor. 16. Ordo firmus in schola necessarius est. 17. Attenti auditores oratori grāti sunt. 18. Magna est similitudo mortis et somni. 19. Veteres mores non semper boni mores sunt.

35. **Die as, is, aus und x,**
die Parisyllaba auf es,
und s, wovor ein Konsonant,
die werden weibliche genannt.

36. Welche Wörter auf as sind nicht Feminina?

37. Welche Wörter auf is sind Maskulina?

38. Welches Geschlecht haben die Wörter auf ex?

39. Welche Wörter auf x sind männlich?

40. Welche Wörter auf s mit vorhergehendem Konsonanten sind männlich?

41. Welchen Genitiv, welche Bedeutung und welches Geschlecht haben:
Adămas, aedes, aestas, aetas, amnis, ăpis, ars, arx, as, auris, ăvis, axis, bombyx, caedes, călix, canālis, cassis (gen. cassis), cassis (gen. cassidis), caulis, cervix, chalybs, cinis, civitas, clades, classis, collis, crinis, crux, culex, dens, ĕlĕphas, ensis, fames, fax, febris, felis, finis, fons, fornix, fraus, frons (gen. frondis), frons (gen. frontis), frux, fūnis, fustis, gens, glans, glis, hiems, ignis, lapis, laus, lex, lux, mens, mensis, messis, mons, mors, navis, nix, nox, nux, nūbes, occidens, orbis, ŏriens, ŏvis, pānis, paupertas, pax, piscis, pons, potestas, prĕces, pulvis, puppis, rădix, restis, sanguis, secūris, sēdes, sitis, sŏciĕtas, supellex, tempestas, testis, trĭdens, turris, urbs, utilitas, vallis, văs, vās, veritas, vermis, vestis, voluntas, vox.

36. Vier Maskulina sind auf as:
as, adamas, vas, elĕphas,
und auch ein Neutrum: văs, Gefäß.

37. Viele Wörter sind auf is masculini generis:
amnis, ignis, cinis, crinis,
panis, funis, sowie finis,
orbis, piscis und canālis,
sanguis, unguis, glīs, annālis,
axis, fascis, lapis, ensis,
fustis, vectis, vermis, mensis,
callis, cassis, caulis, collis,
follis, postis, sentis, pollis,
pulvis, sowie cucŭmis.

38. Die meisten Wörter auf ein ex
sind männlich, wie apex und grex.
Doch weiblich cārex, nex, prĕces,
supellex, forfex, lex und faex.

39. Auf x sind männlich phoenix, ŏnyx,
und thōrax, bombyx, călyx, ŏryx,
nebst fornix, călix, vārix, trādux.

40. Fons, mons und pons sind mascula,
und chălybs, hydrops, confluens,
dens, occidens und ŏriens,
gryps, rŭdens, torrens und tridens.

41. antis (m) Diamant, is (f) Tempel, atis (f) Sommer, atis (f) Zeitalter, is (m) Strom, is (f) Biene, artis (f) Kunst, cis (f) Burg, assis (m) As, is (f) Ohr, is (f) Vogel, is (m) Achse, ycis (m) Seidenwurm, is (f) Mord, ĭcis (m) Becher, alis (m) Kanal, is (m) Jägergarn, ĭdis (f) Helm, is (m) Stengel, īcis (f) Nacken, ўbis (m) Stahl, ĕris (m) Asche, atis (f) Staat, is (f) Niederlage, is (f) Flotte, is (m) Hügel, is (m) Haar, ucis (f) Kreuz, ĭcis (m) Mücke, dentis (m) Zahn, antis (m) Elephant, is (m) Schwert, is (f) Hunger, ăcis (f) Fackel, is (f) Fieber, is (f) Katze, is (m) Ende, fontis (m) Quelle, ĭcis (m) Schwibbogen, dis (f) Betrug, dis (f) Laub, tis (m) Stirn, gis (f) Feldfrucht, is (m) Seil, is (m) Knüttel, tis (f) Volksstamm, dis (f) Eichel, iris (m) Ratte, is (f) Winter, is (m) Feuer, ĭdis (m) Stein, dis (f) Lob, gis (f) Gesetz, ucis (f) Licht, tis (f) Verstand, is (m) Monat, is (f) Ernte, tis (m) Berg, tis (f) Tod, is (f) Schiff, nivis (f) Schnee, ctis (f) Nacht, ucis (f) Nuß, is (f) Wolke, tis (m) Occident, is (m) Kreis, tis (m) Orient, is (f) Schaf, is (m) Brot, atis (f) Armut, cis (f) Friede, is (m) Fisch, tis (m) Brücke, atis (f) Gewalt (Macht), um (f) Bitten, ĕris (m) Staub, is (f) Schiffshinterteil, īcis (f) Wurzel, is (f) Seil, ĭnis (m) Blut, is (f) Beil, is (f) Sitz, is (f) Durst, atis (f) Gesellschaft, ĭlis (f) Hausgerät, ātis (f) Sturm (Gewitter),

42. **Uebersetze:** Adamas pretiosus, ars divīna, arx firma, avis rara, calix plenus, caulis erectus, cicatrix lata, cinis tepĭdus, classis hostīlis, codex manuscriptus, collis edĭtus, compedes ferréae, consuetudo mala, contio turbulenta, cortex amarus, crinis flavus, culex parvus, ensis nudus, faex sordĭda, finis laetus, fons limpĭdus, frons lata, grex magnus, gryps fabulosus, ignis sempiternus, lapis pretiosus, laus merita, lex scripta, mensis Januarius, merces justa, mons altus, mors subita, nix alta, nox atra, nox serēna, nux dura, orbis exiguus, panis cibarius, paries firmus, piscis mutus, pollex dexter, pons lapidĕus, potestas summa, pulvis molestus, sanguis ruber, societas māla, teges lanĕa, unguis tener, vallis alta, văs bonus, vās argenteum, vox clara, vulpes astuta.

43. (Repetition von 35—42.) 1. Das Wasser einiger Quellen ist warm und heilsam. 2. Ein schwarzer Schwan ist ein seltener Vogel. 3. Ein rauher Winter ist vielen Menschen verderblich. 4. Das Blut der Vierfüßler ist rot und warm. 5. Der Schlaf ist ein Bild des Todes. 6. Die Wiederholung ist die Mutter der Studien. 7. Die Habsucht ist die Mutter vieler Uebel. 8. Groß ist die Macht der Gewohnheit. 9. Zu großes Lob ist oft verderblich. 10. Die Begierden sind oft blind und taub. 11. Unser Leben ist oft eine beschwerliche Wallfahrt. 12. Das Leben ist kurz, die Kunst lang. 13. Einem gerechten Richter ist das Staatsgesetz heilig. 14. Ein kleines Vergnügen ist oft die Ursache eines großen Unglücks. 15. Das Band der menschlichen Gesellschaft ist die Vernunft und die Rede. 16. Ein kleines Feuer ist oft die Ursache einer großen Feuersbrunst. 17. Groß sind die Vorteile eines lange währenden Friedens.

44. Wie heißt die Genusregel für die Neutra der III. Dekl.?

45. Welche Wörter auf l, n, ur, us sind Maskulina?

46. Welche Wörter auf ūs sind Feminina?

is (m) Zeuge, tis (m) Dreizack, is (f) Turm, is (f) Stadt, atis (f) Nutzen, is (f) Thal, dis (m) Bürge, sis (n) Gefäß, atis (f) Wahrheit, is (m) Wurm, is (f) Kleid, ātis (f) Wille, cis (f) Stimme.

42. Kostbare Diamant, göttliche Kunst, feste Burg, seltene Vogel, volle Becher, aufrechte Stengel, breite Narbe, warme Asche, feindliche Flotte, Manuskript, hervorragende Hügel, eisernen Fußfesseln, üble Gewohnheit, stürmische Versammlung, bittere Rinde, blonde Haar, kleine Mücke, entblößte Schwert, schmutzige Bodensatz, fröhliche Ende, klare Quelle, breite Stirn, große Herde, fabelhafte Greif, ewige Feuer, kostbare Stein, verdiente Lob, geschriebene Gesetz, Januarmonat, gerechte Lohn, hohe Berg, plötzliche Tod, tiefe Schnee, dunkle Nacht, heitere Nacht, harte Nuß, kleine Kreis, hausbackene Brot, feste Wand, stumme Fisch, rechte Daumen, Steinbrücke, höchste Macht, beschwerliche Staub, rote Blut, böse Gesellschaft, wollene Decke, zarte Nagel, tiefe Thal, gute Bürge, silberne Gefäß, helle Stimme, schlaue Fuchs.

43. (Repetition von 35—42.) 1. Aqua nonnullorum fontium calida et salubris est. 2. Cygnus niger avis rara est. 3. Hiems aspera multis hominibus perniciosa est. 4. Sanguis quadrupedum ruber et calidus est. 5. Somnus est imago mortis. 6. Repetitio est mater studiorum. 7. Avaritia mater multorum malorum est. 8. Magna est vis consuetudinis. 9. Nimia laus saepe perniciosa est. 10. Cupiditates saepe caecae et surdae sunt. 11. Vita nostra saepe molesta peregrinatio est. 12. Vita brevis est, ars longa. 13. Justo judici lex civitatis sancta est. 14. Parva voluptas saepe causa magnae calamitatis est. 15. Societatis humanae vinculum est ratio et oratio. 16. Parvus ignis saepe causa magni incendii est. 17. Magna sunt commoda diuturnae pacis.

44. Die auf a, c, e, l, n, t
und ar, ur, us sind neutrius.

45. Maskulina sind sāl, sōl,
gnōmon, hŏrīzon, āgōn,
pecten, līen, attăgen,
cănōn, līchen, rēn und splēn;
ferner furfur, vultur, turtur,
und zuletzt noch mūs, lĕpūs.

46. Feminina sind auf ūs:
juventus, virtus, servitus,
senectus, tellus und sălus,
incus, pĕcus, sowie pălus.

47. Welchen Genitiv, welche Bedeutung und welches Geschlecht haben:
aenigma, agmen, animal, aroma, caput, carmen, corpus, crimen, decus, ebur, făcinus, fel, flūmen, foedus, frīgus, fulgur, genus, gramen, jus, juventus, lepus, litus, lumen, măre, munus, onus, opus, palus, pecten, pectus, pĕcus (pecŭdis), pĕcus (pecoris), pignus, poema, pondus, ren, rēte, sal, sălus, scelus, semen, senectus, servitus, sidus, sōl, tellus, tempus, vectīgal, virtus, vulnus, vultur.

48. Uebersetze:
aenigma ingeniosum, calcar aureum, caput canum, cochlear argenteum, conclave angustum, ebur nitidum, fel amārum, frigus acre, fur callidus, gramen viride, jus civile, juventus laeta, lac dulce, latus sinistrum, latus dextrum, lepus timidus, mare profundum, mel dulce, mus exiguus, mus rustĭcus, mus urbānus, nefas vetĭtum, nomen clarum, palus foeda, pecus bruta, poema Graecum, robur infractum, sales jucundi, salus tua, senectus fessa, servitus dura, sol almus, splen aeger, tempus matutīnum, tempus vespertīnum.

49. (Repetition von 44—48.) 1. Alle Güter des Lebens sind göttliche Geschenke. 2. Die Gestirne des Himmels sind die Zierden der Nacht. 3. Angenehm ist das Gemurmel der Bäche. 4. Die Lagerstätten der Wölfe sind in dichten Wäldern. 5. Die Nester einiger Vögel sind auf Bäumen hoher Berge. 6. Einige Mäuse sind weiß. 7. Gutes Salz ist weiß und hart. 8. Eselsmilch ist für viele Kranke heilsam. 9. Die Geschichte ist die Verkünderin der Tugenden und der Laster großer Männer. 10. Die Gerechtigkeit ist die Königin der Tugenden. 11. Die Ehre ist der sichere Lohn einer wahren Tugend. 12. Der Frühling ist ein Bild der ersten Jugend, der Winter des späten Greisenalters. 13. Ein guter Anfang ist immer ein gutes Vorzeichen. 14. Der Frühling ist allen Menschen angenehm. 15. Die Wunden der Soldaten sind Zeichen der Ehre.

50. Welche Wörter der III. Dekl. haben im Accus. im, im Abl. i?

51. Welche Neutra haben im Ablativ i, im Plural ia?

52. Welche Adjj. haben im Abl. i, im Neutr. Plur. ia?

47. ātis (n) Rätsel, ĭnis (n) Heereszug, alis (n) Tier, ātis (n) Gewürz, ĭtis (n) Haupt, ĭnis (n) Gedicht, ŏris (n) Körper, ĭnis (n) Verbrechen, oris (n) Zierde, ŏris (n) Elfenbein, oris (n) That, ĭnis (n) Fluß, ĕris (n) Bündnis, oris (n) Kälte, ŭris (n) Blitz, eris (n). Geschlecht, ĭnis (n) Gras, ūris (n) Recht, utis (f) Jugend, ŏris (m) Hase, oris (n) Ufer, ĭnis (n) Licht, is (n) Meer, ĕris (n) Geschenk, ĕris (n) Last, eris (n) Werk, udis (f) Sumpf, ĭnis (m) Kamm, oris (n) Brust, is (m) Niere, is (n) Netz, is (m) Salz, utis (f) Heil, ĕris (n) Verbrechen, ĭnis (n) Same, utis (f) Greisenalter, utis (f) Knechtschaft, ĕris (n) Gestirn, is (m) Sonne, uris (f) Erde, oris (n) Zeit, alis (n) Steuer, utis (f) Tugend, eris (n) Wunde, uris (m) Geier.

48. Sinnreiche Rätsel, goldene Sporn, graue Haupt, silberne Löffel, enge Gemach, glänzende Elfenbein, bittere Galle, scharfe Kälte, listige Dieb, grüne Gras, bürgerliche Recht, fröhliche Jugend, süße Milch, linke Seite, rechte Seite, furchtsame Hase, tiefe Meer, süße Honig, kleine Maus, Landmaus, Stadtmaus, verbotene Frevel, berühmte Name, häßliche Sumpf, unvernünftige Tier, griechische Gedicht, ungebrochene Kraft, angenehme Scherzreden, dein Wohl, müde Greisenalter, harte Knechtschaft, milde Sonne, kranke Milz, Morgenzeit, Abendzeit.

49. (Repetition von 44—48.) 1. Omnia bona vitae sunt munera divina. 2. Sidera caeli sunt noctis decora. 3. Jucundum est murmur rivorum. 4. Cubilia luporum in densis silvis sunt. 5. Nidi nonnullarum avium sunt in arboribus altorum montium. 6. Nonnulli mures sunt albi. 7. Bonus sal est album et durum. 8. Lac asininum multis aegrotis salubre est. 9. Historia nuntia virtutum et vitiorum virorum magnorum est. 10. Justitia regina virtutum est. 11. Honor certum praemium verae virtutis est. 12. Ver imago primae juventutis, hiems serae senectutis est. 13. Bonum initium semper est bonum omen. 14. Ver omnibus hominibus gratum est. 15. Vulnera militum sunt signa honoris.

50. Im Akkusativ haben im, im Ablativ i:
die Flüsse und Städte auf is (is), z. B.: Tibĕris, Neapŏlis;
ferner amussis, ravis, sitis, tussis, vis,
und febris, pelvis, puppis und secūris.
Anmerk: Die Ablative von navis und ignis sind navi, igni.

51. Die Neutra auf e, al, ar. = i, ia

52. Die Adjektiva auf er, is, e und is, e. = " "

53. Welche Adjj. haben im Abl. i und e, im Neutr. Plur. ia?
54. Welche Wörter der III. Dekl. haben im Genit. Plur. ium?

55. Nenne den Akkusativ Sing., Abl. Sing. und Gen. Plur. folgender Wörter: avis, febris, felis, navis, sitis, turris, vallis, tussis, mare, mel, animal, calcar, fulgur, gramen, celeber, equester, vetus, audax, major, pater, canis, nox, fraus.

56. Dekliniere Juppiter.

57. Dekliniere die Plurale von bōs und sus.

58. Wie endigt der Dativ und Ablativ Pluralis der griech. Wörter auf ma?
59. Wie endigt der Vokativ der griechischen Eigennamen auf as, es, is, eus?
60. (Repetition von 50—59.) 1. Verschieden sind die Geschlechter der Tiere. 2. Es giebt viele Arten zahmer Tiere. 3. Die Katzen sind Feinde der Mäuse. 4. Das Gift vieler Schlangen ist tötlich. 5. Groß ist die Zahl der vierfüßigen Tiere. 6. Der Glanz der himmlischen Gestirne ist bewundernswert. 7. Die Meeresufer sind sandig und unfruchtbar. 8. Die Netze der Jäger sind für die Vögel gefährlich. 9. Groß ist die Kraft der Rinder. 10. Die Zähne der Ratten und Mäuse sind scharf. 11. Kreta war das Vaterland des Juppiter. 12. Viele Werke der alten Aegypter sind bewundernswert. 13. Der Ursprung der Staaten ist oft dunkel. 14. Rom ist an dem Tiber gelegen. 15. Der Berg Vesuv ist nahe bei Neapel. 16. Nahe bei Memphis waren hohe Pyramiden. 17. Indien ist das Vaterland vieler Gewürze. 18. Die Armen sollen von der Steuer frei sein. 19. Eine große Mitgift ist die Tugend der Eltern. 20. Die Vernunft ist die Lehrerin aller Künste. 21. Neue Steuern sind lästig. 22. Die Gesetze sind ein Schutz gegen die Gewalt. 23. Die Gerechtigkeit ist die erste Tugend der Fürsten. 24. Die heilsamen Ratschläge der Greise sind den Jünglingen oft lästig. 25. Die Winter sind oft durch

53. Die Adjektiva einer Endung. (Aber vetus hat im Neutr. Pl. vetera.)
54. 1) Die Parisyllaba, (außer senex, vates, pater, mater, canis, juvenis und frater.)
und diejenigen Imparisyllaba, welche zwei Konsonanten vor der Genitivendung haben, z. B. as, os, nox, cliens, cohors.
2) Faux, fraus, glis, lis, vis, mās, nix, mūs, jūs, plūs.
3) Optimates, penātes, compĕdes.

55. Avem, ave, avium; febrim, i, ium; felem, e, ium; navem i, ium; sitim, i; turrem, e, ium; vallem e, ium; tussim, i, ium; mare, i, ium; mel, e; animal, i, ium; calcar, i, ium; fulgur, e, um; gramen, e, um; celebrem, i, ium; equester, i, ium; veterem, i u. e, um; audacem, i u. e, ium; majorem e, um. patrem, e, um; canem, e, um; noctem, e, ium, fraudem, e, ium.

56. Juppiter, Jŏvis, Jovi, Jovem, Juppiter, Jove.

57. Bŏves, boum, bōbus (būbus), boves.
Sues, suum, subus, sues.

58. Auf ibus, z. B.: poematibus.
59. Auf a, e, i, eu, z. B.: Atla, Achille, Daphni, Orpheu.
60. (Repetition von 50—59.) 1. Varia sunt genera animalium. 2. Multa genera sunt cicurum animalium. 3. Feles sunt hostes murium. 4. Virus multarum serpentium mortiferum est. 5. Magnus est numerus animalium quadrupedum. 6. Splendor siderum caelestium admirabilis est. 7. Litora marium arenosa et sterilia sunt. 8. Retia venatorum avibus periculosa sunt. 9. Magnum est robur boum. 10. Dentes glirium et murium acuti sunt. 11. Creta erat Jovis patria. 12. Multa veterum Aegytiorum opera admirabilia sunt. 13. Origo civitatum saepe obscura est. 14. Roma sita est ad Tiberim. 15. Vesuvius mons est prope Neapolim. 16. Prope Memphim altae pyramides erant. 17. India est patria multorum aromătum. 18. Pauperes liberi sunto vectigali. 19. Magna dos parentium virtus est. 20. Ratio est omnium artium magistra. 21. Recentia vectigalia molesta sunt. 22. Leges praesidium contra vim sunt. 23. Justitia prima virtus principum est. 24. Salubria consilia senum adolescentibus saepe molesta sunt. 25. Hiemes saepe vehementi frigore molestae sunt. 26. Pauperum liberi saepe sunt clari et opulenti. 27. Etiam in vita

heftige Kälte lästig. 26. Die Kinder der Armen sind oft berühmt und wohlhabend. 27. Auch im ehelosen Leben sind viele Sorgen. 28. Gegen Heiserkeit und Husten ist die Wärme ein heilsames Mittel.

61. Wie heißen die Genusregeln der IV. und V. Dekl.?

62. In welchen Kasus ist die Endung us der IV. Dekl. lang?

63. Was ist von domus zu merken? Wie wird Jesus dekliniert?

64. Welche Wörter der IV. Dekl. haben ubus statt ibus?

65. Welchen Genitiv, welche Bedeutung und welches Geschlecht haben:
acus, adventus, arcus, artus, auditus, casus, currus, cursus, domus, equitatus, grădus, idus, lăcus, manus, motus, occasus, partus, portĭcus, portus, progressus, quercus, senatus, sensus, socrus, specus, spirĭtus, tribus, tumultus, usus, versus, victus, vultus. — gĕlu, gĕnu, tonĭtru. — acies, dies, effigies, făcies, fides, glăcies, meridies, pernĭcies, planĭties, plebes, răbies, res, sĕries, spĕcies, spes, superficies.

66. Uebersetze:
acus aurea, cornu curvum, domus spatiosa, domus splendida, fructus maturus, gelu horrendum, gradus lapideus, ictus violentus, Idus Juliae, lacus limpidus, lusus periculosus, manus dextra, motus saluber, porticus ampla, portus tutus, progressus lentus, quercus opaca, sensus communis, tribus levitĭca, vultus laetus. — Dies festus, dies ultĭmus, dies certa, dies constituta, facies formosa, pernicies certa, res publica, res gestae, series continua, spĕcies formosa, spes vana, superficies curva.

67. 1. Gott ist der Urheber aller Dinge. 2. Von den Schülern Jesu Christi war der sanfteste Johannes. 3. Der Gesang der Nachtigal ist süß. 4. Groß waren die Thaten der Griechen und Römer. 5. Ein heftiger Schall ist dem Gehöre oft schädlich. 6. Das menschliche Leben ist vielen Zufällen unterworfen. 7. Der Gebrauch ist der beste Lehrmeister. 8. Der Erfolg ist der Lehrmeister der Thoren. 9. Heftige Gemütsbewegungen

caelebi multae curae sunt. 28. Contra ravim et tussim calor remedium salubre est.

61. Us quartae lasse männlich sein;
u räume stets den Neutris ein.
Ausn. Doch Feminina sind ăcus,
dŏmus, īdus und mănus
quercus, trĭbus, portĭcus.
Es quintae lasse weiblich sein.
Ausn. dies, mĕrīdies sind männlich, doch ist dies weiblich, wenn es einen bestimmten Tag bedeutet, z. B.
dies festus, dies ultimus, dies certa, dies constitūta.

62. Im Genitiv Sing. und im Plural.

63. Domus geht nach der IV. Dekl., außer im Ablativ Sing., domo.
Jesus, u, u, um, u, u.

64. Acus, lacus, pecu, artus,
quercus, specus, tribus, partus.

65. Nadel, Ankunft, Bogen, Glied, Gehör, Fall (Zufall), Wagen, Lauf, Haus, Reiterei, Schritt (Stufe), 13te Tag des Monats, See, Hand, Bewegung, Untergang, Geburt, Säulengang (Halle), Hafen, Fortschritt, Eiche, Senat, Sinn, Schwiegermutter, Höhle, Geist, Volksstamm, Tumult, Gebrauch, Vers, Lebensunterhalt, Miene. — Kälte, Knie, Donner. — Schlachtreihe, Tag, Bildnis, Antlitz, Treue, Eis, Mittag, Verderben, Ebene, Pöbel, Wut, Sache (Ding), Reihe, Anblick (Gestalt), Hoffnung, Oberfläche.

66. Goldene Nadel, krumme Horn, geräumige Haus, glänzende Haus, reife Frucht, schreckliche Kälte, Steinstufe, heftige Stoß, 15te Juli, klare See, gefährliche Spiel, rechte Hand, heilsame Bewegung, weite Halle, sichere Hafen, langsame Fortschritt, schattige Eiche, allgemeine Menschengefühl (gesj. Menschenverstand), levitische Stamm, frohe Miene. — Festtag, letzte Tag, bestimmte Tag, festgesetzte Tag, schöne Antlitz, sichere Verderben, Staat, Kriegsthaten, zusammenhängende Reihe, schöne Gestalt, eitle Hoffnung, krumme Oberfläche.

67. 1. Deus est auctor omnium rerum. 2. Discipulorum Jesu placidissimus erat Ioannes. 3. Cantus lusciniae dulcis est. 4. Magnae erant res gestae veterum Graecorum et Romanorum. 5. Vehemens sonitus auditui saepe noxius est. 6. Vita humana multis casibus obnoxia est. 7. Usus optimus magister est. 8. Eventus magister est stultorum. 9. Vehementes motus animi fluctibus maris similes sunt.

sind den Fluten des Meeres ähnlich. 10. Die menschlichen Dinge sind wandelbar und gebrechlich. 11. Der Luxus ist die Ursache des Verderbens der Staaten. 12. Ungewiß sind die Ausgänge der Kriege. 13. Ein schönes Gesicht ist nicht immer der Spiegel eines guten Gemütes. 14. Der Sitz der Sinne ist das Haupt. 15. Viele Früchte sind süß, aber schädlich. 16. Der Sieg ist nicht allein des Feldherrn Werk, sondern auch des Heeres. 17. Viele Dinge sind dem einen angenehm, dem anderen unangenehm. 18. Der Anblick der Meeresoberfläche ist sehr angenehm.

68. Wie werden Komparativ und Superlativ der Adjektiva gebildet?

69. Wie komparieren die Adjj. auf er?

70. Wie komparieren vetus, nobilis, suavis, tristis, facilis, similis, gracilis, humilis, magnificus, benevŏlus?

71. Welche Adjektiva komparieren unregelmäßig?

72. Welche Adjj. haben einen doppelten Superlativ?

73. Welche Adjj. komparieren mit magis und maxime?

Passend, schädlich. Billig, alt.
Mäßig, leichtgläubig, feindlich.
Rein, wunderbar, gleich, hinfällig, mittelmäßig, eingedenk, stumm, weiß, segenspendend, wild, kundig, kahl, grau, krumm, thätig, | ungleich, roh, barsch, sündlich, zerrissen, müde, verstümmelt, eilig, gleichmäßig.

74. Welche Nebenbedeutungen können der Komparativ und Superlativ haben?
Zu dunkel. Sehr gelehrt.

75. Wie heißt „sehr schwierig" auf vier Arten?

76. Wie heißen: noch größer, viel größer, bei weitem der größte?

77. Von welchen Komparativen und Superlativen fehlt der Positiv?

78. Welche Adjektiva haben keinen Komparativ?

79. Welche Adjektiva haben keinen Superlativ?

10. Res humanae sunt fluxae et fragiles. 11. Luxuria est causa perniciei rerum plublicarum. 12. Incerti sunt exitus bellorum. 13. Pulchra facies non semper est speculum boni animi. 14. Sedes sensuum est caput. 15. Multi fructus suaves sunt, sed noxii. 16. Victoria non solius ducis opus est, sed etiam exercitus. 17. Multae res uni gratae sunt, alteri ingratae. 18. Adspectus superficiei maris gratissimus est.

68. Durch Anhängung von ior und issimus an den Stamm, z. B.: doctus, levis, prudens komparieren doctior, doctissimus etc.

69. Auf ior, errimus, z. B.: pulcher, liber komparieren pulchrior, pulcherrimus etc.

70. vetus, vetustior, veterrimus.
nobilis, nobilior, nobilissimus. Ebenso suavis, tristis.
facilis, facilior, facillimus. Ebenso similis, gracilis, humilis.
magnificus, -centior, -centissimus. Ebenso benevŏlus.

71. Bonus, malus, magnus, parvus, multus, frugi, nēquam, prōvĭdus, egēnus.

72. Extĕrus, inferus, superus, posterus.

73. 1) Die auf us mit vorhergehendem Vokale, z. B.: idoneus, noxius. Aber aequus und antiquus haben ior, issimus.
2) Die Derivata auf ĭus, ĭdus, ŭlus, ālis, ĭlis, bundus, z. B.: modicus, credulus, hostilis.
3) Merus mirus, par, cadūcus, mediŏcris, mĕmor, mūtus, albus, almus, fĕrus, gnārus, calvus, cānus, curvus, navus, | dispar, rudis, trux, nefastus, lăcer, lassus, mutĭlus, prŏperus und părĭlis.

74. Der Komparativ bedeutet oft „zu sehr", der Superlativ „sehr".
Obscurior. Doctissimus.

75. Difficillimus, admodum difficilis, valde difficilis, perdifficilis.

76. Etiam major, multo major, longe maximus.

77. Von citerior, citimus; interior, intimus; ulterior, ultimus; propior, proximus und ocior, ocissimus; potior, potissimus; prior, primus; deterior, deterrimus.

78. Diversus, falsus, meritus, nŏvus, săcer und vĕtus.

79. Juvenis und senex.

80. (Repetition von 68—79.) 1. Gottes Werke sind sehr prächtig. 2. Auf den Bergen ist die Luft reiner und dünner, als in den Thälern. 3. Unter allen Tieren ist der Affe dem Menschen am ähnlichsten. 4. Der Wolf ist an Gestalt dem Hunde sehr ähnlich. 5. Von den Insekten sind die nützlichsten die Bienen und Seidenwürmer. 6. Kein Anblick ist vorzüglicher, als der heitere Himmel und der Glanz der Gestirne. 7. Nichts ist älter, als die Welt. 8. Der Elephant ist ein sehr kluges Tier. 9. Das Licht ist schneller, als der Schall. 10. Das Eisen ist das häufigste von allen Metallen. 11. Die notwendigsten Metalle sind auch die häufigsten. 12. Die schönsten Blumen werden in den wärmeren Gegenden gefunden. 13. Von allen Orakeln ist das delphische das berühmteste gewesen. 14. Homer ist der berühmteste von allen Dichtern. 15. Galenus und Hippokrates sind sehr berühmte Aerzte gewesen. 16. In den Staaten der Griechen ist die Zahl der Sklaven größer, als (die) der freien Bürger gewesen. 17. Der Rhein und die Donau sind sehr breite Flüsse. 18. In der Schweiz sind sehr steile Felsen und sehr hohe Berge. 19. Gute Beispiele sind nützlicher, als Lehren. 20. Die Krankheiten des Geistes sind verderblicher, als (die) des Körpers. 21. Es giebt kein sichereres Band der Freundschaft, als die Uebereinstimmung der Pläne und des Willens (pl.). 22. Die Eltern sind den Kindern immer die wohlwollendsten Freunde. 23. Gesundheit ist besser, als großer Reichtum. 24. Der bessere Teil des Menschen ist unsterblich. 25. Die schlechteste Art von Menschen sind die Schmeichler. 26. Ein schimpfliches Leben ist schlechter, als ein ehrenvoller Tod. 27. In sehr vielen Dingen ist Klugheit besser, als Kraft. 28. Das höchste Recht ist oft die höchste Ungerechtigkeit. 29. Die Sorge ist schneller, als der schnellste Wind. 30. Nichts ist zweifelhafter, als die Stunde des Todes. 31. Nichts ist königlicher, als Gnade. 32. Zu heftige Gemütsbewegungen sind schädlich. 33. Die Klugheit der Greise ist um vieles löblicher, als die Kräfte der Jünglinge. 34. Nichts ist liebenswürdiger, als die Tugend. 35. Es sind Thaten schwieriger, als Worte. 36. Der Zorn und die Leidenschaften sind sehr schlechte Ratgeber. 37. Die Ratschläge der Greise sind weiser, als (die) der Jünglinge. 38. Neue Steuern sind lästiger, als alte. 39. Die Kräfte des Geistes sind vorzüglicher, als (die) des Körpers. 40. Die Zeit der Jugend ist kostbarer, als Gold. 41. Das

80. (Repetition von 68—79.) 1. Dei opera magnificentissima sunt. 2. In montibus aër purior est et tenuior quam in vallibus. 3. Inter omnes bestias simia est homini simillima. 4. Lupus forma cani simillimus est. 5. Insectorum utilissima sunt apes et bombyces. 6. Adspectus nullus magis egregius est quam caelum serenum et stellarum splendor. 7. Nihil est antiquius quam mundus. 8. Elephas est bellua prudentissima. 9. Lux sonitu velocior est. 10. Ferrum creberrimum omnium metallorum est. 11. Metalla maxime necessaria etiam creberrima sunt. 12. Flores pulcherrimi in regionibus calidioribus inveniuntur. 13. Omnium oraculorum celeberrimum fuit Delphicum. 14. Homerus celeberrimus omnium poetarum est. 15. Galenus et Hippocrates celeberrimi medici fuerunt. 16. In civitatibus Graecorum numerus servorum major, quam liberorum civium fuit. 17. Rhenus et Danubius latissimi fluvii sunt. 18. In Helvetia rupes maxime ardui et montes altissimi sunt. 19. Bona exempla utiliora sunt quam praecepta. 20. Morbi animi perniciores sunt quam corporis. 21. Nullum est certius amicitiae vinculum quam consensus consiliorum et voluntatum. 22. Parentes liberis semper benevolentissimi amici sunt. 23. Bona valetudo melior est quam magnae divitiae. 24. Melior pars hominis est immortalis. 25. Pessimum genus hominum sunt adulatores. 26. Turpis vita pejor est quam honesta mors. 27. In plurimis rebus prudentia melior est quam robur. 28. Summum jus summa saepe est injuria. 29. Cura ocior est quam ocissimus ventus. 30. Nihil est magis dubium quam hora mortis. 31. Nihil est magis regium quam clementia. 32. Vehementiores animi motus noxii sunt. 33. Prudentia senum est multo laudabilior quam vires adolescentum. 34. Nihil est amabilius virtute. 35. Sunt facta verbis difficiliora. 36. Ira et libidines pessimi sunt auctores. 37. Consilia senum sapientiora sunt quam juvenum. 38. Recentia vectigalia molestiora sunt quam vetera. 39. Animi vires praestantiores sunt quam corporis. 40. Tempus juventutis est pretiosius quam aurum. 41. Divitissimorum hominum vita saepe est miserrima. 42. Non semper propinqui sunt benevolentissimi. 43. Amor parentum major est quam amicorum. 44. Liberi parentibus suis proximi sunt. 45. Necessitatis inventa sunt antiquiora quam voluptatis.

Leben der reichsten Menschen ist oft sehr elend. 42. Nicht immer sind Verwandte am wohlwollendsten. 43. Die Liebe der Eltern ist größer, als (die) der Freunde. 44. Die Kinder sind ihren Eltern am nächsten. 45. Die Erfindungen der Notwendigkeit sind älter, als (die) des Vergnügens. 46. Die klügsten Männer sind nicht immer zu den Geschäften passend. 47. Die Morgenzeit ist die geeignetste zu den Studien der Wissenschaften. 48. Was ist zweifelhafter, als die zukünftige Zeit? 49. Was ist schädlicher, als die Trägheit? 50. Die Sitten der Menschen sind oft bei (in mit abl.) der ähnlichsten Art des Lebens sehr verschieden. 51. Die Gesundheit ist das vorzüglichste Gut des Menschen. 52. Ein ehrenvoller Friede ist besser, als ein ruhmvoller Krieg. 53. Mein Vater ist ein sehr wackerer Mann.

81. Wie heißen die sechs Arten Fürwörter?

82. Dekliniere ego, tu, (is), nos, vos, (ii).

83. Keiner von uns, keiner von euch.

84. Dekliniere hic, ille, is.

85. Wie heißen die drei Geschlechter von iste und ipse?

86. Wie heißt der Akkusativ von idem, eadem, idem?

87. Wie heißt das adjektivische pronomen interrogativum?

46. Viri prudentissimi non semper maxime idonei sunt ad negotia. 47. Tempus matutinum maxime idoneum est ad studia litterarum. 48. Quid est magis dubium quam tempus futurum? 49. Quid est magis noxium quam inertia? 50. Hominum mores saepe in simillimo vitae genere dissimillimi sunt. 51. Bona valetudo praestantissimum bonum hominis est. 52. Pax honesta melior est quam bellum gloriosum. 53. Pater meus vir frugalissimus est.

81. Pronomina personalia, pr. possessiva, pr. demonstrativa, pr. interrogativa, pr. relativa, pr. indefinita. | persönliche F., besitzanzeigende F., hinzeigende F., fragende F., zurückbezügliche F., unbestimmte F.

82.

Ego ich,	tu du,	(is) er,	nos wir,	vos ihr,	(ii) sie,
mei	tui	sui	nostri (um)	vestri (um)	sui
mihi	tibi	sibi	nobis	vobis	sibi
me	te	se	nos	vos	se
me	te	se	nobis	vobis	se

83. Nemo nostrum, nemo vestrum.

84.

Hic, haec, hoc, dieser	Ille, illa, illud, jener.	Is, ea, id, derjenige.
hujus	illius	ejus
huic	illi	eï
hunc, hanc, hoc	illum, am, ud	eum, eam, id
hoc, hāc, hōc	illo, a, o	eo, ea, eo
hi, hae, haec	illi, ae, a	ii, eae, ea
horum, harum, horum,	illorum, arum, orum	eorum, arum, orum
his	illis	iis
hos, has, haec	illos, as a	eos, eas, ea
his	illis	iis

85. Iste, ista, istud, jener; ipse, ipsa, ipsum, ich (du, er) selbst.

86. Eundem, eandem, idem.

87. Qui, quae, quod welcher. Plur. qui, quae, quae.
cujus,
cui
quem, quam, quod
quo, qua, quo.

88. Wie heißt das substantivische pronomen interrogativum?

89. Wie heißen die pron. relativa: welcher; welcher auch immer; wer auch immer, was auch immer.

90. Wie heißen die pron. indefinita: irgend einer, irgend jemand, irgend etwas, jeder, jeder einzelne, jeder beliebige (2), ein gewisser, keiner, keiner von beiden, der eine von beiden, der andere, ein anderer, jeder von beiden, jeder beliebige von beiden (2), der eine oder der andere, niemand.

91. Wie heißen die pronomina correlativa: derjenige welcher, so beschaffen wie, so groß wie, so viele wie, ebensoviele wie.

92. Dekliniere nemo.

93. (Repetition von 81—92.) 1. Wie viele und wie groß sind die Wohlthaten Gottes! 2. Die Werke eines jeden einzelnen von uns sind Gott offenbar. 3. Der bessere Teil von uns ist unsterblich. 4. Das Gewissen ist die Stimme Gottes in uns. 5. Unsere Sinne sind die Boten der äußeren Dinge. 6. Diejenigen sind die allerschlechtesten, welche Verräter des Vaterlandes sind. 7. Alles was (quidquid) ehrenhaft ist, das (dasselbe) ist nützlich. 8. Für jeden beliebigen Schmerz ist die Geduld ein Heilmittel. 9. Des einen Freude ist oft des anderen Schmerz. 10. Wieviel Menschen, soviel Meinungen. 11. Wie der König, so die Herde. 12. Wie das Werk, so der Lohn. 13. Nicht für alle ist dasselbe ehrenhaft, dasselbe schimpflich. 14. Jedem das Seine. 15. Welches sind die schönsten Gedichte der Griechen? 16. Der wievielste von uns ist ohne Sünde? 17. Diese Kälte ist kaum zu ertragen. 18. Ich bin krank, ihr seid gesund. 19. Deine Freunde sind nicht die meinigen. 20. Diese Hoffnung ist trügerisch. 21. Unsere Hoffnungen sind ungewiß. 22. Welcher Festtag ist heute? es ist mein Geburtstag. 24. Unsere Gelehrsamkeit ist nicht so groß, wie die eurige.

94. 1. Ich bin, du warst, er wird sein; wir sind gewesen, ihr waret gewesen, sie werden gewesen sein. 2. Ich sei, du wärest; er sei gewesen, wir wären gewesen. 3. Sei, seid; sein, gewesen sein, sein werden; du sollst sein, ihr sollt sein. 4. Er ist, er war, er wird sein; er ist gewesen, er war gewesen, er wird gewesen sein; er sei, er wäre, er sei gewesen, er wäre gewesen. 5. Du bist, du seiest, du warst, du wärest, du wirst sein, du bist gewesen, du seiest gewesen, du warst gewesen, du wärest gewesen, du wirst gewesen sein. 6. Ihr seid, ihr seiet, ihr waret,

88. Quis? quid? wer? was? Plur. qui, quae, quae.

89. Qui, quae, quod.
Quicunque, quaecunque, quodcunque.
Quisquis, quidquid.

90. aliquis, quisquam, quidquam, quisque, unusquisque, quivis u. quilibet, quidam, nullus, neuter, alter, alius, uterque, utervis u. uterlibet, alteruter, nemo.

91. Is qui, talis qualis, tantus quantus, tot quot, totidem quot.

92. Nemo, nullius, nemini, neminem, nullo.

93. (Repetition von 81—92.) 1. Quot et quanta sunt beneficia dei! 2. Opera uniuscujusque nostrum deo aperta sunt. 3. Melior pars nostri est immortalis. 4. Conscientia est vox dei in nobis. 5. Sensus nostri sunt nuntii rerum externarum. 6. Ii sunt pessimi omnium, qui proditores patriae sunt. 7. Quidquid honestum est, idem est utile. 8. Cuivis dolori remedium est patientia. 9. Alterius gaudium saepe alterius dolor est. 10. Quot homines, tot sententiae. 11. Qualis rex, talis grex. 12. Quale opus est, tale est praemium. 13. Non omnibus idem honestum, idem turpe est. 14. Suum cuique. 15. Quae sunt pulcherrima carmina Graecorum? 16. Quotus quisque nostrum sine peccato est? 17. Hoc gelu vix ferendum est. 18. Ego sum aegrotus, vos sani estis. 19. Tui amici non sunt mei. 20. Haec spes fallax est. 21. Spes nostrae incertae sunt. 22. Qui festus dies est hodie? est natalis meus. 23. Nostra doctrina non tanta est, quanta vestra.

94. 1. Sum, eras, erit; fuimus, fueratis, fuerint. 2. Sim, esses; fuerit, fuissemus. 3. Es, este; esse, fuisse, futurum esse; esto, estote. 4. Est, erat, erit; fuit, fuerat, fuerit; sit, esset, fuerit, fuisset. 5. Es, sis, eras, esses, eris, fuisti, fueris, fueras, fuisses, fueris. 6. Estis, sitis, eratis, essetis, eritis; fuerunt, fuerint, fuerant, fuissent.

ihr wäret, ihr werdet sein; sie sind gewesen, sie seien gewesen, sie waren gewesen, sie wären gewesen.

95. Entfernt sein, zugegen sein, fehlen, darin sein, dazwischen sein, schaden, vorstehen, nützen, übrig sein. — abwesend, gegenwärtig.

96. Was ist bei der Konjugation von prosum zu beachten?

97. 1. Die Worte Gottes sind wahr und ewig. 2. Diana war die Göttin der Jagd, Ceres (die) der Früchte, Minerva (die) der Künste. 3. Die Eiche war dem Juppiter heilig. 4. Gott wird frommen Menschen immer gnädig sein. 5. Die phönizischen Cedern waren einst berühmt. 6. Kyrus war der erste König der Perser. 7. Sokrates war ein sehr mäßiger (biederer) Mann. 8. Demosthenes und Cicero sind sehr berühmte Redner gewesen. 9. Horaz, Vergil, Ovid sind die berühmtesten Dichter der Römer gewesen. 10. Die Zeiten werden besser sein, wenn die Menschen besser sein werden. 11. Die Menschen wären sehr elend, wenn die Seelen sterblich wären. 12. Dem Könige soll die Wohlfahrt des Volkes das höchste Gesetz sein. 13. Ungezügelte Freiheit ist oft die Ursache einer harten Knechtschaft. 14. Bei den Gesellschaften schlechter Menschen zugegen zu sein schadet dem guten Rufe viel. 15. Beispiele nützen mehr, als Lehren. 16. Das Lob eines Greises soll dem Jünglinge angenehm sein. 17. Die Soldaten sollen tapfer sein. 18. Die Richter sollen gerecht sein. 19. Alle unsere Handlungen sollen gerecht sein, alle Worte wahr. 20. Dieser Tag wird mir immer festlich sein. 21. Ein guter Schüler wird immer bescheiden, aufmerksam und fleißig sein. 22. Niemals sollst du ein Freund schlechter Menschen sein. 23. Geld hat mir oft gefehlt, nie ein fröhlicher Geist. 24. Dem Habsüchtigen fehlt alles, dem Bedürftigen wenig, dem Weisen nichts. 25. Wie elend wären wir, wenn uns die Rede fehlte. 26. Oft ist der Körper der Schüler anwesend, der Geist abwesend. 27. Wenn er ein guter Knabe wäre, so wäre er nicht undankbar gewesen. 28. Ihr Knaben, ihr sollt redlich und fleißig sein. 29. Die Bücher der Schüler sollen rein sein. 30. Eure Gefahren werden groß sein. 31. O daß ihr doch immer aufmerksam und fleißig gewesen wäret. 32. Der Gesellschaft dieser Menschen beizuwohnen wird deinem guten Rufe viel schaden. 33. Der Wein würde dir nützen, wenn du gesund wärest. 34. Dein Rat hat mir viel geschadet.

---

95. Abesse, adesse, deesse, inesse, interesse, obesse, praeesse, prodesse, superesse. — absens, praesens.

96. Bei der Konjugation von prosum wird hinter pro vor e ein d eingeschaltet.

97. 1. Verba dei vera sunt et sempiterna. 2. Diana erat dea venationis, Ceres frugum, Minerva artium. 3. Quercus Jovi sacra erat. 4. Deus semper erit propitius piis hominibus. 5. Cedri Phoeniciae olim inclutae erant. 6. Cyrus primus rex Persarum fuit. 7. Socrates vir frugalissimus erat. 8. Demosthenes et Cicero celeberrimi oratores fuerunt. 9. Horatius, Vergilius, Ovidius celeberrimi poetae Romanorum fuerunt. 10. Tempora meliora erunt, si homines erunt meliores. 11. Homines miserrimi essent, si animi essent mortales. 12. Regi salus populi summa lex esto. 13. Libertas indomita saepe causa durae servitutis est. 14. Interesse societatibus malorum bonae famae multum obest. 15. Exempla plus prosunt, quam praecepta. 16. Laus senis juveni grata esto. 17. Milites fortes sunto. 18. Judices justi sunto. 19. Omnes nostrae actiones justae sunto, omnia verba vera. 20. Hic dies semper mihi festus erit. 21. Bonus discipulus semper modestus, attentus et diligens erit. 22. Nunquam amicus esto malorum hominum. 23. Pecunia mihi saepe defuit, nunquam animus laetus. 24. Avaro omnia desunt, inopi pauca, sapienti nihil. 25. Quam miseri essemus, si nobis deesset oratio. 26. Saepe corpus discipulorum adest, animus abest. 27. Si bonus puer esset, non ingratus fuisset. 28. Pueri, estote probi et diligentes. 29. Libri discipulorum mundi sunto. 30. Pericula vestra magna erunt. 31. Utinam semper attenti et diligentes fuissetis. 32. Societati horum hominum adesse bonae tuae famae multum oberit. 33. Vinum tibi prodesset, si sanus esses. 34. Consilium tuum mihi multum obfuit.

---

98. Welches sind die Infinitivendungen in den vier Konjugationen?
99. Wie heißen die Averbo von laudo, moneo, arguo, carpo, audio?

100. Wie heißen: accuso, administro, aedifĭco, aestĭmo, affirmo, amo, appello, aro, canto, celĕbro, certo, clamo, cogĭto, commemŏro, commendo, communĭco, commuto, condemno, convŏco, corono, creo, damno, declaro, delibĕro, despero, dimĭco, dubĭto, erro, evito, excĭto, exclamo, excuso, expugno, flagĭto, guberno, ignoro, indĭco, interrŏgo, intro, invito, invŏco, judĭco, juro, libĕro, monstro, muto, narro, nĕgo, nomĭno, nuntio, obscuro, observo, oppugno, opto, orno, oro, porto, postŭlo, pugno, revŏco, rŏgo, sacrifĭco, saluto, sano, sepăro, servo, simŭlo, spero, spiro, supĕro, tolĕro, vasto, verbĕro, vexo, viŏlo, vito, vitupĕro, vŏco, vŏlo, vulnĕro.

101. 1. Ich lobe, du lobtest, er wird loben, wir haben gelobt, ihr hattet gelobt, sie werden gelobt haben. 2. Daß wir loben, daß ihr lobtet, daß sie gelobt haben, daß sie gelobt hätten. 3. Lobe, lobet, du sollst loben, ihr sollt loben. 4. Ihr lobet, sie lobten, ich werde loben, du hast gelobt, er hatte gelobt, wir werden gelobt haben. 5. Daß du lobest, daß er lobte, daß wir gelobt haben, daß ihr gelobt hättet. 6. Der die Schüler lobende Lehrer; der die Soldaten lobende Feldherr.

7. Er klagt an, wir mögen verwalten, ihr erbautet, sie würden schätzen, ich werde versichern, du hast geliebt, er möge genannt haben, wir hatten gepflügt, ihr hättet gefeiert, sie werden gestritten haben; schreiend; denke, erwähnet; empfohlen haben, mitteilen werden. 8. Ich verurteile, du mögest krönen, er schuf, wir würden erklären, ihr werdet verzweifeln, sie haben gekämpft, ich möge geirrt haben, du hattest ausgerufen, er hätte erobert, wir werden gefordert haben; verwalte, nicht wissend, zeiget an; fragen, gefragt haben, eintreten wollen. 9. Ihr urteilet, sie mögen schwören, ich befreite, du würdest zeigen, er wird erzählen, wir haben geleugnet, ihr möget genannt haben, sie hatten verkündigt, ich würde beobachtet haben, du wirst gewünscht haben. 10. Bitte, du sollst kämpfen, opfert, ihr sollt grüßen, sie sollen bewahren, hoffend, überwinden werdend, beunruhigen, verletzt haben, vermeiden wollen.

102. 1. Unzählige Arten lebender Wesen hat Gott geschaffen. 2. Viele Völkerschaften beteten die Sonne und den Mond an. 3. Die Schwalbe verkündet die Ankunft des Frühlings. 4. Einige Vögel deuten zukünftigen Sturm an. 5. Viele Tiere übertreffen den Menschen durch

98. āre, ēre, ĕre, īre.
99. Laudo, avi, atum, are; moneo, ui, ĭtum, ēre; arguo, ui, ūtum, uĕre; carpo, psi, ptum, ĕre; audio, īvi, ītum, īre.

100. Ich klage an, verwalte, erbaue, schätze, versichere, liebe, nenne, pflüge, singe, feire, streite, schreie, denke, erwähne, empfehle, teile mit, vertausche, verurteile, rufe zusammen, kröne, schaffe, verurteile, erkläre, befreie, verzweifle, kämpfe, zweifle, irre, vermeide, errege, rufe aus, entschuldige, erobere, fordere, verwalte (regiere), weiß nicht, zeige an, frage, trete ein, lade ein, rufe an, urteile, schwöre, befreie, zeige, verändere, erzähle, leugne, nenne, verkündige, verdunkle, beobachte, belagere, wünsche, schmücke, bitte, trage, fordere, kämpfe, rufe zurück, frage (bitte), opfere, grüße, heile, trenne, bewahre, erheuchle, hoffe, atme, überwinde, ertrage, verwüste, schlage, beunruhige, verletze, meide, tadle, rufe, verletze, verwunde.

101. 1. Laudo, laudabas, laudabit, laudavimus, laudaveratis, laudaverint. 2. Ut laudemus, ut laudaretis, ut laudaverint, ut laudavissent. 3. Lauda, laudate, laudato, laudatote. 4. Laudatis, laudabant, laudabo, laudavisti, laudaverat, laudaverimus. 5. Ut laudes, ut laudaret, ut laudaverimus, ut laudavissetis. 6. Discipulos laudans magister; milites laudans imperator.

7. Accusat, administremus, aedificabatis, aestimarent, affirmabo, amavisti, appellaverit, araveramus, celebravissetis, certaverint; clamans; cogita, commemorate; commendavisse; communicaturum esse. 8. Condemno, corones, creabat, declararemus, desperabitis, dimicaverunt, erraverim, exclamaveras, expugnavisset, flagitaverimus; guberna, ignorans, indicate; interrogare, interrogavisse, intraturum esse. 9. Judicatis, jurent, liberabam, monstrares, narrabit, negavimus, nominaveritis, nuntiaverant, observavissem, optaveris. 10. Opta, pugnato, sacrificate, salutatote, servanto, sperans, superaturus, vexare, violavisse, vitaturum esse.

102. 1. Innumĕra animantium genera deus creavit. 2. Multae gentes solem et lunam adorabant. 3. Hirundo veris adventum nuntiat. 4. Nonnullae aves significant futuram tempestatem. 5. Multae bestiae hominem supĕrant visu et auditu. 6. Camelus diu sitim

Gesicht und Gehör. 6. Das Kameel erträgt den Durst lange. 7. An Wachsamkeit und List übertraf Hannibal viele Feldherren. 8. Die herrlichen Werke der Griechen und Römer erregen die Bewunderung aller Völker. 9. Kornelius Nepos hat die Thaten berühmter Feldherren erzählt. 10. Die alten Deutschen wohnten nicht in Städten. 11. Der Römerherrschaft gehorchten viele Völker Europa's. 12. Emsige Arbeiten stärken die zarteste Gesundheit. 13. Trägheit schwächt den Körper, Arbeit stärkt (ihn). 14. Die Zeiten verändern die Sitten der Menschen. 15. Ein voller Bauch liebt nicht gelehrte Bücher. 16. Schwere Krankheiten erfordern schwere Arznei. 17. Mehr Menschen hat das Eisen getödtet, als der Hunger. 18. Ein kleiner Funken hat oft einen großen Brand erregt. 19. Bete und arbeite. 20. Reichtum erregt oft Neid. 21. Beharrlichkeit überwindet viele Hindernisse. 22. Irren ist menschlich. 23. Nichts ist leichter, als tadeln. 24. Dem Irrenden sollst du den Weg zeigen. 25. Ein ruhiger Schlaf erfrischt die ermüdeten Glieder. 26. Eine neue Methode ist nicht immer lobenswert. 27. Die Tugenden unserer Mitbürger, ein Schmuck unseres Staates, mögen niemals aufhören. 28. Mögen wir die Gerechtigkeit auch bei (in) unseren Feinden loben. 29. O daß doch der Arzt deine Krankheit bald heilen möge. 30. Die Astronomen beobachten die Bewegungen der Gestirne. 31. Die Aerzte heilen Krankheiten oft durch scharfe Mittel. 32. Das Vaterland befreit zu haben ist ein großer Ruhm. 33. Einige ergötzt das Stadtleben, andere das Landleben. 34. Vorsichtige Menschen vermeiden die Gefahren. 35. Redner lieben aufmerksame Zuhörer. 36. Du wirst die Gefahren des Lebens nicht immer vermeiden. 37. Ich wünsche, daß du dir ein gutes Gewissen immer bewahren mögest. 38. Mein Sohn, warum gehorchst du deinem Lehrer nicht? 39. Mögest du, Freund, deine Mäßigung bewahren. 40. Alle unsere Angelegenheiten werden wir deiner Sorge anvertrauen. 41. Meinen Plan werde ich nie ändern. 42. Eure Pläne habe ich nicht gebilligt. 43. Große Gefahren habt ihr vermieden. 44. Dein Brief hat mich sehr ergötzt. 45. Diese Gefahr hättet ihr vermieden, wenn ihr nicht mutwillig gewesen wäret.

103. 1. Ich werde gelobt, du wurdest gelobt, er wird gelobt werden, wir sind gelobt worden, ihr waret gelobt worden, sie werden gelobt worden sein. 2. Daß wir gelobt werden, daß ihr gelobt wurdet, daß sie gelobt

tolĕrat. 7. Vigilantia et calliditate Hannibal multos duces superavit. 8. Praeclara opera Graecorum et Romanorum admirationem omnium populorum excitant. 9. Cornelius Nepos res gestas clarorum imperatorum narravit. 10. Germani antiqui non habitabant in oppidis. 11. Romanorum imperio multi Europae populi obtemperaverunt. 12. Labores assidui firmant valetudinem tenuissimam. 13. Ignavia corpus hebĕtat, labor firmat. 14. Tempora mutant mores hominum. 15. Alvus plena non amat libros doctos. 16. Graves morbi gravem medicinam desidĕrant. 17. Plures homines ferrum necavit quam fames. 18. Parva scintilla saepe incendium magnum excitavit. 19. Ora et labora. 20. Divitiae saepe invidiam excĭtant. 21. Constantia multa obstacula supĕrat. 22. Errare humanum est. 23. Nihil facilius est, quam vituperare. 24. Erranti viam monstrato. 25. Somnus placĭdus recreat fessa membra. 26. Nova methŏdus non semper laudanda est. 27. Virtutes civium nostrorum, ornamentum reipublicae nostrae, nunquam cessent. 28. Justitiam etiam in inimicis laudemus. 29. Utinam medicus morbum tuum mox sanet. 30. Astronŏmi observant motus siderum. 31. Medici saepe curant morbos asperis remediis. 32. Patriam liberavisse magna gloria est. 33. Alios delectat vita urbana, alios vita rustica. 34. Cauti homines pericula vitant. 35. Oratores auditores attentos amant. 36. Pericula vitae non semper vitabis. 37. Opto ut bonam conscientiam tibi semper conserves. 38. Mi fili, cur non obtemperas magistro tuo? 39. Serves, amice, temperantiam tuam. 40. Omnes nostras res tuae curae commendabimus. 41. Consilium meum nunquam mutabo. 42. Consilia vestra non comprobavi. 43. Magna pericula vitavistis. 44. Epistola tua me valde delectavit. 45. Hoc periculum vitavissetis, nisi petulantes fuissetis.

103. 1. Laudor, laudabaris, laudabitur, laudati sumus, laudati eratis, laudati erunt. 2. Ut laudemur, ut laudaremini, ut laudati sint, ut laudati essent. 3. Laudare, laudamini, laudator, laudantor. 4. Lau-

worden sind, daß sie gelobt worden wären. 3. Werde gelobt, werdet gelobt, du sollst gelobt werden, sie sollen gelobt werden. 4. Ihr werdet gelobt, sie wurden gelobt, ich werde gelobt werden, du bist gelobt worden, er war gelobt worden, wir werden gelobt worden sein. 5. Daß du gelobt werdest, daß er gelobt würde, daß wir gelobt worden seien, daß ihr gelobt worden wäret. 6. Der vom Lehrer gelobte Schüler; der vom Feldherrn zu lobende Soldat.

7. Er wird angeklagt, es möge verwaltet werden, es ist erbaut worden, sie würden geschätzt werden, es wird versichert werden, du bist geliebt worden, er möge genannt worden sein, die Felder waren gepflügt worden, ihr wäret gefeiert worden, sie werden erwähnt worden sein, empfohlen worden sein, werden verurteilt werden. 8. Ich werde verurteilt, du mögest gekrönt werden, er wurde geschaffen, wir würden geschaffen werden, es wird gekämpft werden, sie sind geschaffen worden, sie mögen erobert worden sein, es war ausgerufen worden, die Stadt wäre erobert worden, es wird gefordert worden sein, gefragt werden, gefragt worden sein, werden gefragt werden. 9. Ihr werdet befreit werden, sie mögen befreit werden, ich wurde befreit, du würdest genannt werden, es wird gezeigt werden, wir sind genannt worden, ihr möget genannt worden sein, die Siege waren verkündet worden, die Gesetze werden beobachtet worden sein, deine Ankunft wird gewünscht worden sein. 10. Gegrüßt worden sein, gegrüßt werden, beunruhigt worden sein, werden verletzt werden.

104. 1. Von Gottes Vorsehung werden alle Teile der Welt verwaltet. 2. Durch den Morgentau werden die Blumen und Gräser erfrischt. 3. Athen war durch Perikles mit den schönsten Gebäuden geschmückt worden. 4. Der Künstler wird durch sein Werk empfohlen. 5. Durch gute Hoffnung werden die Gemüter der Menschen gestärkt. 6. Durch (ihr) böses Gewissen werden die Elenden hin und her getrieben und geplagt. 7. Die Zeiten ändern sich (werden v.) und wir in ihnen. 8. Von Gottlosen gelobt zu werden ist kein Lob. 9. Städte werden mehr durch die Unbescholtenheit der Sitten, als durch herrliche Denkmäler geschmückt. 10. Die von den Bürgern zu beobachtenden Gesetze sollen kurz und gerecht sein. 11. Die Sitten der Menschen sind durch die Zeiten sehr geändert worden. 12. Die Laster sind zu meiden. 13. Durch Frömmigkeit und Tapferkeit der Bürger wird das Vaterland bewahrt werden. 14. Die berühmtesten Städte Galliens sind von unseren Soldaten erobert worden. 15. Eine große Menge der Feinde ist in der Schlachtreihe, eine größere auf der Flucht getötet worden. 16. Wie oft wird die vergangene Zeit gelobt. 17. Durch Reichtum

damini, laudabantur, laudabor, laudatus es, laudatus erat, laudati erimus. 5. Ut lauderis, ut laudaretur, ut laudati simus, ut laudati essetis. 6. Puer a magistro laudatus; miles ab imperatore laudandus.

7. Accusatur, administretur, aedificatum est, aestimarentur, affirmabitur, amatus es, appellatus sit, campi arati erant, celebrati essetis, commemorati erunt, commendatum esse, condemnatum iri. 8. Condemnor, coroneris, creabatur, crearemur, pugnabitur, creati sunt, expugnati sint, exclamatum erat, oppidum expugnatum esset, flagitatum erit, interrogari, interrogatum esse, interrogatum iri. 9. Liberabimini, liberentur, liberabar, nominareris, monstrabitur, appellati sumus, appellati sitis, victoriae nuntiatae erant, leges observatae erunt, tuus adventus optatus erit. 10. Salutatum esse, salutari, vexatum esse, violatum iri.

104. 1. Dei providentia omnes mundi partes administrantur. 2. Rore matutino flores et gramina recreantur. 3. Athenae a Pericle pulcherrimis aedificiis ornatae erant. 4. Artifex opere suo commendatur. 5. Bona spe animi hominum confirmantur. 6. Mala conscientia miseri agitantur et vexantur. 7. Tempora mutantur et nos mutamur in illis. 8. Ab improbis laudari non est laus. 9. Oppida magis integritate morum, quam praeclaris monumentis exornantur. 10. Leges a civibus observandae breves et iustae sunto. 11. Mores hominum temporibus valde mutati sunt. 12. Vitia vitanda sunt. 13. Pietate et fortitudine civium patria servabitur. 14. Clarissimae Galliae urbes a nostris militibus expugnatae sunt. 15. Magna hostium multitudo in acie, major in fuga necata est. 16. Quam saepe tempus praeteritum laudatur. 17. Divitiis saepe invidia paratur. 18. Virtus rebus adversis non superabitur. 19. Multae urbes vi armorum captae sunt. 20. Frater tuus merito a condiscipulis suis

wird oft Neid bereitet. 18. Die Tugend wird durch Unglück nicht überwunden werden. 19. Viele Städte sind durch Waffengewalt erobert worden. 20. Dein Bruder wird mit Recht von seinen Mitschülern geliebt. 21. O daß ihr doch immer von euren Lehrern gelobt werden möchtet. 22. Durch den Geruch dieser Blumen wirst du erfrischt werden. 23. In unserem Garten sollen Kirsch- und Pflaumenbäume gepflanzt werden.

105. Wie heißen die Averbo von arceo (coerceo, exerceo), egeo, emineo, floreo, sileo, splendeo, studeo, timeo, vigeo?

106. 1. Ich entbehre, du entbehrtest, er wird entbehren, wir haben entbehrt, ihr hattet entbehrt, sie werden entbehrt haben. 2. Daß wir entbehren, daß ihr entbehrtet, daß sie entbehrt haben, daß sie entbehrt hätten. 3. Entbehre, entbehret, du sollst entbehren, sie sollen entbehren. 4. Ihr entbehret, sie entbehrten, ich werde entbehren, du hast entbehrt, er hatte entbehrt, wir werden entbehrt haben. 5. Daß du entbehrest, daß er entbehrte, daß wir entbehrt haben, daß ihr entbehrt hättet. 6. Entbehrend, entbehren wollend, entbehrt haben.

7. Er entbehrt, wir mögen schuldig sein, ihr empfandet Schmerz, sie würden haben, ich werde anwenden, du hast verhindert, er möge gelegen haben, wir hatten verdient, ihr würdet erinnert haben, sie werden geschadet haben, gehorchend, gefalle, mißfallet, dargereicht haben, schweigen werden. 8. Ich schweige, du mögest schrecken, er war gesund, wir würden entbehren, ihr werdet müssen, sie haben Schmerz empfunden, ich möge gehabt haben, du hattest angewendet, er hätte verhindert, wir würden verdient haben, erinnere ihn, nicht schadend, gehorchet, gefallen, mißfallen haben, darreichen wollen. 9. Ihr gefallet, sie mögen schweigen, ich erschreckte, du würdest gesund sein, er wird Schmerz empfinden, wir haben gehabt, wir mögen angewendet haben, ihr hattet verhindert, sie werden gelegen haben. 10. Verdiene, du sollst erinnern, schadet, gehorchet, sie sollen darreichen, gefallend, schweigen werdend, erschrecken, gesund gewesen sein, verhindern werden.

107. 1. Der menschliche Geist hat göttlichen Ursprung. 2. Zu heftige Gemütsbewegungen schaden dem Menschen. 3. Die Menschen haben oft bei (in) der ähnlichsten Lebensstellung sehr unähnliche Sitten. 4. Die Hasen haben zartes Fleisch. 5. Die Raubvögel haben scharfe Krallen.

amatur. 21. Utinam a magistris vestris semper laudemini. 22. Odore horum florum recreaberis. 23. In horto nostro cerasi et pruni plantantor.

105. Arceo, arcui, arcēre, abhalten, (coerceo, -ui, itum, -ēre zügeln, exerceo, -ui, -itum, -ere üben),
egeo, ui, ēre bedürfen,
emineo . . hervorragen,
floreo . . blühen,
sileo . . schweigen,
splendeo . glänzen,
studeo . . sich bemühen,
timeo . . fürchten,
vigeo . . lebenskräftig sein.

106. Careo, carebas, carebit, caruimus, carueratis, caruerint. 2. Ut careamus, ut careretis, ut caruerint, ut caruissent. 3. Care, carete, careto, carento. 4. Caretis, carebant, carebo, caruisti, caruerat, caruerimus. 5. Ut careas, ut careret, ut caruerimus, ut caruissetis. 6. Carens, cariturus, caruisse.

7. Caret, debeamus, dolebatis, haberent, adhibebo, impedivisti, jacuerit, merueramus, monuissetis, nocuerint, parens, place, displicete, praebuisse, taciturum esse. 8. Taceo, terreas, valebat, careremus, debebitis, doluerunt, habuerim, adhibueras, prohibuisset, meruissemus, mone eum, non nocens, parete, placere, displicuisse, praebiturum esse. 9. Placetis, taceant, terrebam, valeres, dolebit, habuimus, adhibuerimus, prohibueratis, jacuerint. 10. Mere, moneto, nocete, parete, praebento, placens, taciturus, terrere, valuisse, prohibiturum esse.

107. 1. Mens humana divinam originem habet. 2. Vehementiores animi motus homini nocent. 3. Homines saepe in simillimo vitae genere dissimillimos mores habent. 4. Lepŏres teneram carnem habent. 5. Aves rapaces acutos ungues habent. 6. Alia animalia sanguinem

6. Einige Tiere haben warmes Blut, andere kaltes. 7. Drako's strenge Gesetze mißfielen den Athenern. 8. Zu den Zeiten des Perikles blühten Künste und Wissenschaften in Griechenland. 9. Der Volksstamm der Lacedämonier war tapfer, so lange Lykurgs Gesetze in Ansehen standen. 10. Die Pferde zügelt der Zügel, die Menschen die Vernunft. 11. Immer ist der Habsüchtige bedürftig. 12. Die Begierden sollen der Vernunft gehorchen. 13. Oft schadet das Süße (pl.), das Bittere nützt. 14. Dem göttlichen und menschlichen Gesetze sollen alle gehorchen. 15. Ein heftiger Wind schadet den blühenden Bäumen. 16. Ein rechtschaffener Mann nützt so vielen als möglich, schadet niemandem. 17. Ein eiskalter Trunk schadet oft. 18. Lügner gefallen niemandem. 19. Die Augenbrauen halten den Schweiß von den Augen ab. 20. Mit den Menschen mögest du Frieden, Kriege mit den Lastern haben. 21. Die Soldaten bemühen sich unter den Augen des Feldherrn am meisten ihre Tapferkeit zu beweisen. 22. Schüler sollen das Gedächtnis täglich üben. 23. Vielen Menschen hat der Reichtum geschadet. 24. O daß du doch dein Gedächtnis täglich geübt hättest! 25. Der Feldherr ermahnte die erschreckten Soldaten, daß sie der vormaligen Tüchtigkeit eingedenk sein sollten. 26. Immer mögest du der Vernunft gehorchen. 27. Deine Begierden mögen immer der Vernunft gehorchen. 28. Tapfere Männer werden den Tod niemals fürchten. 29. Stolz und Uebermut haben schon vielen Menschen geschadet. 30. Gehorsame Kinder gehorchen den Vorschriften der Eltern. 31. Schweige und gehorche, denn du mußt einem Älteren und Klügeren gehorchen.

108. 1. Ich werde erinnert, du wurdest erinnert, er wird erinnert werden, wir sind erinnert worden, ihr waret erinnert worden, sie werden erinnert worden sein. 2. Daß wir erinnert werden, daß ihr erinnert wurdet, daß sie erinnert worden sind, daß sie erinnert worden wären. 3. Werde erinnert, werdet erinnert, du sollst erinnert werden, sie sollen erinnert werden. 4. Ihr werdet erinnert, sie wurden erinnert, ich werde erinnert werden, du bist erinnert worden, er war erinnert worden, wir werden erinnert worden sein. 5. Daß du erinnert werdest, daß er erinnert wurde, daß wir erinnert worden seien, daß ihr erinnert worden wäret. 6. Der vom Vater erinnerte Sohn; der vom Lehrer zu erinnernde Schüler.

7. Es wird angewendet, wir mögen verhindert werden, ihr würdet verhindert werden. 8. Ich werde geschreckt werden, du bist erschreckt worden, er möge verhindert

calidum, alia frigidum habent. 7. Draconis leges severae displicebant Atheniensibus. 8. Temporibus Periclis artes et litterae in Graecia florebant. 9. Lacedaemoniorum gens fortis fuit, dum Lycurgi leges vigebant. 10. Equos coërcet frenum, homines ratio. 11. Semper eget avarus. 12. Cupiditates rationi parento. 13. Saepe dulcia nocent, amara prosunt. 14. Legi divinae et humanae omnes parento. 15. Ventus violentus arboribus florentibus nocet. 16. Vir probus quam plurimis prodest, nocet nemini. 17. Potus gelidus saepe nocet. 18. Mendaces nemini placent. 19. Supercilia sudorem ab oculis arcent. 20. Cum hominibus pacem, bella cum vitiis habeas. 21. Milites sub oculis imperatoris fortitudinem suam maxime probare student. 22. Discipuli memoriam quotidie exercento. 23. Multis hominibus divitiae nocuerunt. 24. Utinam memoriam tuam quotidie exercuisses! 25. Dux territos milites monuit, ut pristinae virtutis memŏres essent. 26. Semper rationi pareas. 27. Cupiditates tuae semper rationi pareant. 28. Fortes viri mortem nunquam timebunt. 29. Superbia et insolentia jam multis hominibus nocuerunt. 30. Liberi obedientes praeceptis parentum parent. 31. Tace et pare, nam parere debēs seniori et prudentiori.

108. 1. Moneor, monebaris, monebitur, moniti sumus, moniti eratis, moniti erunt. 2. Ut moneamur, ut moneremini, ut moniti sint, ut moniti essent. 3. Monere, monemini, monetor, monentor. 4. Monemini, monebantur, monebor, monitus es, monitus erat, moniti erimus. 5. Ut monearis, ut moneretur, ut moniti simus, ut moniti essetis. 6. Filius a patre monitus; discipulus a praeceptore monendus.

7. Adhibetur, prohibeamur, prohiberemini. 8. Terrebor, territus es, prohibĭtus sit. 9. Moniti eramus, territi essetis, prohibiti erunt. 10. Terrĭtus, praebitum esse, adhiberi, prohibitum iri.

worden sein. 9. Wir waren erinnert worden, ihr würdet erschreckt worden sein, sie werden verhindert worden sein. 10. Geschreckt, dargereicht worden sein, angewendet werden, werden verhindert werden.

11. Hasen werden sogar durch ein kleines Geräusch erschreckt. 12. Die Weiber der Griechen wurden nicht zum Gastmal hinzugezogen. 13. Die römischen Legionen wurden von allen Völkern der Erde gefürchtet. 14. Maß ist in allen Dingen anzuwenden. 15. Die Begierden sollen durch die Vernunft gezügelt werden. 16. Durch die Furcht vor Strafe sind schon viele von frevelhaften Thaten abgeschreckt worden. 17. List und Hinterhalt werden von tapferen Männern nicht angewendet. 18. Tapfere Soldaten werden durch Gefahren nicht erschreckt. 19. Weise Männer werden weder durch Armut noch durch den Tod erschreckt werden. 20. Täglich werden die Kräfte von uns geübt. 21. Diese Knaben werden durch Drohungen und Strafen gezügelt werden. 22. Ihr seid tapfere Männer; durch eine plötzliche Gefahr werdet ihr nicht erschreckt werden.

109. 1. Ich beschuldige, du beschuldigtest, er wird beschuldigen, wir haben beschuldigt, ihr hattet beschuldigt, sie werden beschuldigt haben. 2. Beschuldige, beschuldiget, du sollst beschuldigen, sie sollen beschuldigen. 3. Daß du beschuldigest, daß er beschuldigte, daß wir beschuldigt haben, daß ihr beschuldigt hättet, beschuldigend, beschuldigen wollend.

4. Er schärft, sie mögen beschuldigen, ihr überführtet den Verbrecher, sie würden eintauchen, ich werde das Kleid anziehen, du hast das Kleid ausgezogen, er möge gebüßt haben, wir hatten abgewaschen, ihr hättet besudelt, sie werden vermindert haben, stürzend, zerstöre, überschüttet, bespuckt haben, verschmähen werden. 5. Ich setze fest, du mögest beschließen, er setzte ein, wir würden wieder einsetzen, ihr werdet nähen, sie haben zusammengenäht. 6. Ich möge aufgetrennt haben, du hattest zuertheilt, er hätte beigetragen, wir werden verteilt haben. 7. Schärfe, beschuldigend, überführet ihn, eintauchen, angezogen haben, ausziehen wollen.

8. Ich pflücke, du pflücktest, er wird pflücken, wir haben gepflückt, ihr hattet gepflückt, sie werden gepflückt haben. 9. Daß wir pflücken, daß ihr pflücktet, daß sie gepflückt haben, daß sie gepflückt hätten. 10. Pflücke, pflücket, du sollst pflücken, sie sollen pflücken, pflückend, pflücken wollend.

11. Er pflückt, wir mögen abpflücken, ihr zerrisset den Kranz, sie würden kriechen, ich werde herankriechen, du hast geschabt, er möge gemeißelt haben, wir

11. Lepŏres etiam parvo strepitu terrentur. 12. Mulieres Graecorum non adhibebantur in convivium. 13. Legiones Romanae ab omnibus gentibus orbis terrarum timebantur. 14. Modus in omnibus rebus adhibendus est. 15. Libidines ratione coercentor. 16. Poenae metu jam multi a nefariis facinoribus deterriti sunt. 17. Dolus et insidiae a fortibus viris non adhibentur. 18. Fortes milites periculis non terrentur. 19. Sapientes viri neque paupertate neque morte terrebuntur. 20. Quotidie vires a nobis exercentur. 21. Hi pueri minis et poenis coercebuntur. 22. Vos estis fortes viri; repentino periculo non terrebimini.

109. 1. Arguo, arguebas, arguet, arguimus, argueratis, arguerint. 2. Argue, arguite, arguito, arguunto. 3. Ut arguas, ut argueret, ut arguerimus, ut arguissetis, arguens, arguturus.

4. Acuit, arguant, coarguebatis malefĭcum, imbuerent, vestem induam, vestem exuisti, luerit, ablueramus, polluissetis, minuerint, ruens, dirue, obruite, conspuisse, resputurum esse. 5. Statuo, constituas, instituebat, restitueremus, suetis, consuerunt. 6. Dissuerim, tribueras, contribuisset, distribuerimus. 7. Acue, arguens, coarguite eum, imbuere, induisse, exuturum esse.

8. Carpo, carpebas, carpet, carpsimus, carpseratis, carpserint. 9. Ut carpamus, ut carperetis, ut carpserint, ut carpsissent. 10. Carpe, carpite, carpito, carpunto, carpens, carpturus.

11. Carpit, decerpamus, discerpebatis coronam, reperent, arrepam, scalpsisti, sculpserit, repseramus, glupsissetis, nupserint, scribens, describe, inscri-

waren gekrochen, ihr hättet geschält, sie werden geheiratet haben, schreibend, beschreibe, schreibet ein, vorgeschrieben haben, führen werden. 12. Ich sage, du mögest widersprechen, er machte bekannt, wir würden ansagen, ihr werdet verbieten, sie haben vorhergesagt. 13. Ich möge geführt haben, du hattest vorgeführt, er hätte fortgeführt, er hätte hinzugeführt, wir werden herumgeführt haben. 14. Miete, hinausführend, führet ihn zurück, hinüberführen, gekocht haben, verdauen wollen. 15. Ihr umgürtet, sie mögen übel zurichten, ich röstete, du würdest verbinden, er wird zusammenfügen, wir haben getrennt, ihr möget betrauert haben, sie hatten regiert, ich würde verbessert haben, du wirst dargereicht haben. 16. Fahre fort, du sollst aufstehen, saugend, bedecken wollend, entdeckt haben, beschützen, auslöschen wollen, gezogen haben, entziehen wollen, gefahren sein.

110. Wie heißt „argutus“, wie „beschuldigt“?

Ausdrucksvolle Augen; ein witziger Redner.

111. 1. Die menschlichen Dinge regiert der allmächtige Gott. 2. Die Meder hatten Ekbatana, ihre Hauptstadt, mit einer siebenfachen Mauer umgürtet. 3. Nach dem Tode des Epaminondas stürzte die Macht der Thebaner schnell zusammen. 4. Phidias meißelte die schönsten Bildsäulen. 5. Cicero schrieb drei Bücher über die Pflichten. 6. Die Griechen entsendeten viele Kolonien nach Italien. 7. Die Länge der Zeit vermindert die größten Schmerzen. 8. Die Gerechtigkeit teilt jedem das Seine zu. 9. Oft haben die Söhne und Enkel die Verbrechen der Vorfahren gebüßt. 10. Jetzt büßen die Nachkommen die Schuld der Vorfahren. 11. Gekochte Speisen verdauen wir leichter, als gebratene. 12. Die Landleute pflegen mit Tagesanbruch aufzustehen. 13. Emsige Arbeit wird eure Sorgen mindern. 14. Eure Thränen werden dieses Elend nicht mindern. 15. Immer möget ihr die Gesellschaften der Bösen verschmähen. 16. Sage stets die Wahrheit.

112. Wie heißen: audio, exandio, cio, condio, custodio, dormio, erudio, finio, hinnio, impĕdio, lēnio, mollio, mūgio, mūnio, nūtrio, ŏbēdio, pūnio, rūgio, saevio, scio, nescio, servio, inservio, sĭtio, vestio?

Die Averbo von congruo, metuo, sapio.

113. 1. Ich höre, du hörtest, er wird hören, wir haben gehört, ihr hattet gehört, sie werden gehört haben, daß wir hören, daß ihr hörtet, daß sie gehört haben, daß sie gehört hätten; höre, höret, du sollst hören, sie sollen hören, hörend, hören wollend.

2. Er hört, wir mögen erhören, ihr bewachtet, sie würden schlafen, ich werde unterrichten, du hast Ekel empfunden, er möge geendigt haben, wir hatten gehindert,

bite, praescripsisse, ducturum esse. 12. Dico, contradicas, edicebat, indiceremus, interdicetis, praedixerunt. 13. Duxerim, produxeras, abduxisset, adduxisset, circumduxerimus. 14. Condue, educens, reducite eum, transducere, coxisse, concocturum esse. 15. Cingitis, affligant, frigebam, jungeres, conjunget, disjunximus, planxeritis, rexerant, correxissem, porrexeris. 16. Perge, surgito, sugens, tecturus, detexisse, protegere, extincturum esse, traxisse, detracturum esse, vexisse (vectum esse).

110. Argutus ausdrucksvoll, witzig. Insimulatus beschuldigt.

Arguti oculi; argutus orator.

111. 1. Res humanas omnipotens deus regit. 2. Medi Ecbatana, caput suum, muro septemplici cinxerant. 3. Post mortem Epaminondae opes Thebanorum celeriter corruerunt. 4. Phidias pulcherrimas statuas sculpsit. 5. Cicero tres libros de officiis scripsit. 6. Graeci multas colonias in Italiam deduxerunt. 7. Longinquitas temporis maximos dolores minuit. 8. Justitia suum cuique tribuit. 9. Saepe filii et nepotes scelera parentum luerunt. 10. Nunc culpam majorem posteri luunt. 11. Cibos coctos facilius concoquimus quam frictos. 12. Rustici cum die surgere solent. 13. Assiduus labor curas vestras minuet. 14. Lacrimae vestrae hanc miseriam non minuent. 15. Semper respuatis societates malorum. 16. Semper dic verum.

112. Ich höre, erhöre, errege, würze, bewache, schlafe, unterrichte, endige, wiehere, hindere, lindere, mache weich, brülle, befestige, ernähre, gehorche, strafe, brülle, wüte, weiß, weiß nicht, diene, willfahre, dürste, bekleide.

congruo, ui, ĕre übereinstimmen, metuo, ui, ere fürchten,
sapio, ui od. īvi, ĕre schmecken.

113. 1. Audio, audiebas, audiet, audivimus, audiveratis, audiverint, ut audiamus, ut audiretis, ut audiverint, ut audivissent; audi, audite, audito, audiunto, audiens, auditurus.

2. Audit, exaudiamus, custodiebatis, dormirent, erudiam, fastidivisti, finiverit, impediveramus, lenivissetis, molliverint, muniens, nutri, obedite, polivisse,

ihr hättet gelindert, sie werden weich gemacht haben, befestigend, ernähre, gehorchet, geglättet haben, strafen werden. 3. Ich brülle, du mögest wüten, er wußte, wir würden nicht wissen, ihr werdet dienen, sie haben gewillfahrt, ich möge gekleidet haben, du hattest gehört, er hätte erhört, wir werden gewürzt haben, ihr werdet bewacht haben, sie werden geschlafen haben; endige, hindernd, lindernd, befestiget, ernähren, gehorcht haben, strafen wollen.

4. Ich werde gehört, du wurdest gehört, er wird gehört werden, wir sind gehört worden, ihr waret gehöret worden, sie werden gehöret worden sein, daß wir gehört werden, daß ihr gehört wurdet, daß sie gehört worden sind, daß sie gehört worden wären; werde gehört, werdet gehört, du sollst gehört werden, sie sollen gehört werden.

5. Er wird gehört, wir mögen erhört werden, ihr wurdet bewacht, ich werde unterrichtet werden, es möge geendigt worden sein, wir sind gehindert, sie werden weich gemacht worden sein, werde ernährt, sie sollen ernährt werden, geglättet worden sein, uns ist gewillfahrt worden, du mögest gekleidet worden sein, er war gehört worden, ihr werdet bewacht werden, geendigt, gehindert, gelindert, befestigt, ernährt werden, ernährt worden sein, gestraft werden, gestraft worden sein. 6. Euch möge gewillfahrt worden sein, ihr möget gekleidet worden sein, er würde gehört worden sein, du wirst bewacht werden, du wirst bewacht worden sein, er soll geendigt werden, werdet unterrichtet, sie sollen gehindert werden, die Schmerzen sollen gelindert werden.

114. 1. Das Leben unseres Geistes wird niemals geendigt werden. 2. Viele Tiere schlafen in Höhlen. 3. Die Aegypter balsamierten die Toten. 4. Die vestalischen Jungfrauen bewachten das heilige Feuer der Vesta. 5. Die Reden des Demosthenes ergötzten die Gemüter aller Zuhörer. 6. Alexander der Große war von dem Philosophen Aristoteles unterrichtet worden. 7. Die Mahlzeiten der Lacedämonier wurden durch Arbeit und Hunger gewürzt. 8. Die punischen Kriege sind durch den Untergang Karthago's geendigt worden. 9. Die Grenzen des römischen Reiches waren durch viele Kastelle gegen die Einfälle der Deutschen befestigt. 10. Ohren haben wir, damit wir hören. 11. Niemand soll im Zorn (zornig) strafen. 12. Die Ursachen vieler Dinge wissen wir nicht. 13. Wir alle würden nichts wissen, wenn wir nicht andere gehört hätten. 14. Die Kinder sollen den Eltern gehorchen. 15. Niemals mögest du der Schmeichler Worte hören. 16. Die Traurigkeit des Geistes wird durch gute Hoffnung gelindert. 17. Durch Beispiele, nicht durch Vorschriften, möget ihr unterrichtet werden. 18. Die Jahre

puniturum esse. 3. Rugio, saevias, sciebat, nesciremus, servietis, inserviverunt, vestiverim, audiveras, exaudivisset, condiverimus, custodiveritis, dormiverint; fini, impediens, leniens, munite, nutrire, obedivisse, puniturum esse.

4. Audior, audiebaris, audietur, auditi sumus, auditi eratis, auditi erunt, ut audiamur, ut audiremini, ut auditi sint, ut auditi essent; audire, audimini, auditor, audiuntor.

5. Auditur, exaudiamur, custodiebamini, erudiar, finitum sit, impediti sumus, molliti erunt, nutrire, nutriuntor, politum esse, nobis inservitum est, vestitus sis, auditus erat, custodiemini, finitus, impeditus, lenitus, munitus, nutriri, nutritum esse, puniri, punitum esse. 6. Vobis inservitum sit, vestiti sitis, auditus esset, custodieris, custoditus eris; finitor, erudimini, impediuntor, dolores leniuntor.

114. 1. Vita animi nostri nunquam finietur. 2. Multa animalia in specubus dormiunt. 3. Aepyptii mortuos condiebant. 4. Virgines Vestales ignem sacrum Vestae custodiebant. 5. Orationes Demosthenis omnium audientium animos delectabant. 6. Alexander Magnus ab Aristole philosopho eruditus erat. 7. Lacedaemoniorum coenae labore et fame condiebantur. 8. Bella Punica interitu Carthaginis finita sunt. 9. Fines imperii Romani multis castellis contra Germanorum incursiones muniti erant. 10. Aures habemus, ut audiamus. 11. Nemo punito iratus. 12. Causas multarum rerum nescimus. 13. Nos omnes nihil sciremus, nisi audivissemus alios. 14. Liberi parentibus obediunto. 15. Nunquam adulatorum verba audias. 16. Tristitia animi bona spe lenitur. 17. Exemplis, non praeceptis, erudiamini. 18. Anni magnos tuos dolores lenient. 19. Nunquam pravis cupiditatibus inserviatis. 20. Cibi sale condiuntur. 21. Si innocens es, non punieris. 22. Hostes castra sua vallo et fossa mu-

werden deine großen Schmerzen lindern. 19. Niemals möget ihr verkehrten Begierden dienen. 20. Die Speisen werden durch Salz gewürzt. 21. Wenn du unschuldig bist, so wirst du nicht bestraft werden. 22. Die Feinde hatten ihr Lager mit einem Walle und Graben befestigt. 23. Wenn das Lager mit einem Walle und Graben befestigt gewesen wäre, so wäre es von den Barbaren nicht erobert worden. 24. Täglich schlafen wir acht Stunden. 25. Alle Schmerzen werden durch den Tod geendigt werden.

115. Nenne die Endungen des Praesens Conj. und des Futurums in den vier Konjugationen im Aktivum und Passivum.

116. Wie werden die ursprünglichen Adverbia, adverbia primitiva, eingeteilt?
wo, woher — wann, jetzt — zu wenig, genug — nicht, fast.

117. Wie werden die abgeleiteten Adverbia gebildet?
hoch, schön; elegant, schnell.

118. Wie heißen die Adverbia von alius, bonus, fidus, violentus?

119. Wie heißt das Adverbium von difficilis; wie von facilis?

120. Welches ist der Unterschied zwischen vere u. vero, certe u. certo?

121. Nenne einige Adverbia auf o, im, us.
Schnell, häufig, fälschlich, mit Recht, wahrlich, selten, ernstlich, zu spät, plötzlich. Namentlich, allmählich (2), sogleich, eilends, wechselweise, inzwischen, ehemals. Vom Himmel her, von Grund aus, mit der Wurzel, aus der Nähe, aus der Ferne, innerlich.

122. Welche Adverbia sind komparierbar?

123. Uebersetze folgende Adverbia:
usquam, nusquam, prŏcul, ŭbi, ubicunque, ibi, ibīdem, alícubi, ălibi, ubíque und ubĭvis, unde, undecunque, inde, indĭdem, aliunde, undĭque und undĕvis, quo, quocunque, eo, eodem, aliquo, alio, quovis, quā, eā, eādem, intro, retro, prorsum, retrorsum, sursum, sursum deorsum, hīc, istic, illic, hūc, istuc, illuc, hinc, istinc, illinc. — Quando, aliquando und quondam, nūper, hĕri, cras, mox, saepe, nunc, tum, mŏdo, jam, jamdiu, jamdudum, jam prīdem, nunc demum, tum demum, unquam, nunquam, interdum und nonnunquam, tandem, semper, stătim, intĕrim, ōlim, ălĭas, extemplo und illĭco.

niverant. 23. Si castra vallo et fossa munita fuissent, a barbăris non expugnata essent. 24. Quotidie octo horas dormimus. 25. Omnes dolores morte finientur.

115.

Em, es, et, . . .	abo, abis. abit, . . .	er, eris, etur, ...	abor, abĕris, . .
eam. eas, eat . .	ebo, ebis. ebit, . . .	ear, earis, eatur, . .	ebor, eberis, . . .
am, as, at, . . .	am, es, et, ...	ar, aris, atur, ...	ar, eris, ...
iam, iat, iat, . .	iam, ies, iet, ...	iar, iaris, iatur, . .	iar, ieris, ...

116. In adverbia loci, adv. temporis, adv. quantitatis, adv. modi. z. B.:
ubi. unde — quando. nunc — parum. satis — non, fere.

117. Von Adjektiven auf us, a, um und er, a, um: auf e, z. B.:
alte. pulchre.
Von Adjektiven der III. Deklination: auf ter, iter, z. B.:
eleganter, celeriter.

118. Aliter, bene, fideliter, violenter.

119. Difficile, difficiliter, difficulter. Aber nur facile.

120. Vere wahr, vero aber.
certe wenigstens, certo sicher.

121. Cito, crebro, falso, merĭto, profecto, raro, serio, sero, subĭto.
Nominatim, paulatim und sensim; statim, confestim; vicissim, interim, olim.
Coelitus. fundĭtus, radicĭtus. commĭnus, emĭnus, intus.

122. Die Adverbia auf e, o, ter, welche von Adjektiven und Participien abgeleitet sind, sowie diu, saepe.

123. Irgend wo, nirgend, fern (von fern), wo, wo immer, dort, eben dort, irgend wo, anderswo, überall (2), woher, woher immer, von da, von ebenda, anderswoher, von überall her (2), wohin, wohin immer, dorthin, eben dorthin, irgend wohin, anderswohin, überall hin, auf welchem Wege (auf welche Weise), auf demselben Wege, hinein, zurück, vorwärts, rückwärts, aufwärts, auf und ab, hier (wo ich bin), dort (wo du bist), dort (wo er ist), hierher, dorthin, dorthin, von hier, von dort, von dort. — Wann, einstmals (2), neulich, gestern, morgen, bald nachher, oft, jetzt, damals (darauf), eben erst, schon, schon lange (3), jetzt erst, da erst, jemals, niemals, zuweilen (2), endlich, immer, sogleich, inzwischen, ehemals, sonst (zu anderer

sero, quotannis, quotidie, hŏdie, prīdie, postrīdie, dĭu, noctu (nocte), interdiu, antĕa, intĕrĕa, postea, protinus. — Parum, nimis, admŏdum, valde, satis, saltem. — Non, haud, nequaquam und neutiquam, paenĕ, prŏpĕ, fĕrĕ, tĕmĕre, non temere, vix, sic und ĭta, non ita und haud ita, ĭtem, ut, sicut, vĕlut, quasi und tamquam, quam und quantopere, tam und tantopere, secus, haud secus, prorsus, rursus.

124. (Repetition von 116—123.) 1. Das Himmlische ist fern von unserer Erkenntnis. 2. Der Geist des Menschen fliegt aus den Banden des Körpers gleichwie aus einem Gefängnisse heraus. 3. Scharf sehen die Luchse, schärfer die Adler, am schärfsten der Verstand. 4. Sokrates hat am besten über die Unsterblichkeit der Seele disputiert. 5. Die Römer wählten jährlich zwei Konsuln. 6. Der Eid wurde bei den alten Römern unverletzt und heilig gehalten (bewahrt). 7. Kein Schriftsteller der Römer erzählt Schlachten besser, als Titus Livius. 8. Die Deutschen haben sehr oft und sehr lange mit den Römern gekämpft. 9. Immer vorwärts und aufwärts! 10. So ist der Pöbel: nach der Wahrheit schätzt er weniges, nach der Einbildung viel. 11. Wie die Aecker, welche bebaut werden, nicht alle fruchtbar sind, so bringen nicht alle gebildeten Geister Frucht. 12. Ein voller Bauch studiert nicht gern. 13. Der Pöbel ist meistens leichtsinnig und veränderlich. 14. Die Thräne trocknet schnell. 15. O Glück, wie bist du niemals immerwährend gut! 16. Aufwärts die Herzen! 17. Wie ein wildes Pferd die Zügel nicht duldet, so will ein trotziges Gemüt der Vernunft nicht gehorchen. 18. Den Gefahren muß man kühn entgegen gehen. 19. Alte Steuern sind weniger drückend, als neue. 20. Fleiß gilt in allen Dingen sehr viel. 21. Beständige Anstrengungen stärken zuweilen die zarteste Gesundheit. 22. Das Leben der Menschen geht wie ein Schatten vorüber. 23. Dem Irrenden sollst du freundlich den Weg zeigen. 24. Ruhm, Ehre Herrschaft erwünschen sich der Tüchtige und der Träge in gleicher Weise. 25. Nicht alles ist in gleicher Weise für alle süß. 26. Viele fassen schnell Entschlüsse, aber geben sie alsbald auf. 27. Sehr oft sind die Söhne den Vätern ähnlich. 28. Jener Fürst war überall sicherer, als in seinem Hause. 29. Dem einen droht von hier, dem anderen von dort Gefahr. 30. Niemals wirst du die Tugend ungestraft verletzen. 31. Ungern ertragen wir Tadel, ungerner Strafe, am ungernsten Beschimpfung. 31. O daß jener doch hier zugegen wäre und meine

Zeit), alsbald (2), zu spät, jährlich, täglich, heute, tags vorher, tags darauf, lange, nachts, bei Tage, vorher, unterdessen, nachher, sofort. — Zu wenig, zu sehr, sehr (2), genug, wenigstens. — Nicht, garnicht, keineswegs (2), fast (fast sogar), beinahe (ungefähr), meist wohl (cirka), unbedacht (ohne Absicht), nicht von ungefähr, kaum, so (dergestalt), nicht sehr (nicht sonderlich), ebenso, wie, sowie, wie zum Beispiel, gleich wie (2), wie sehr (2), so sehr (2), anders, nicht anders, gänzlich, wiederum,

124. (Repetition von 116—123.) 1. Caelestia procul a nostra cognitione sunt. 2. Animus hominis e corporis vinculis tanquam e carcere evŏlat. 3. Acriter vident lynces, acrius aquilae, acerrime mens. 4. Socrates optime disputavit de immortalitate animi. 5. Romani quotannis binos consules creabant. 6. Jusjurandum apud veteres Romanos inviolate sancteque servatum est. 7. Nullus scriptor Romanorum melius narrat proelia quam T. Livius. 8. Germani saepissime et diutissime cum Romanis pugnaverunt. 9. Semper prorsum et sursum! 10. Sic est vulgus: ex veritate pauca, ex opinione multa aestimat. 11. Ut agri non omnes frugiferi sunt qui coluntur, sic non omnes animi culti fructum ferunt. 12. Plenus venter non studet libenter. 13. Vulgus plerumque est leve et mutabile. 14. Lacrima cito arescit. 15. O fortuna, ut nunquam perpetuo es bona! 16. Sursum corda! 17. Ut equus ferox frena non patitur, ita animus ferox rationi parere non vult. 18. Periculis audacter obviam eundum est. 19. Vetera vectigalia minus gravia sunt quam recentia. 20. Diligentia in omnibus rebus plurimum valet. 21. Labores assidui nonnunquam firmant valetudinem tenuissimam. 22. Vita hominum transit velut umbra. 23. Erranti comiter viam monstrato. 24. Gloriam, honorem, imperium bonus ignavus aeque sibi exoptant. 25. Non omnia aeque omnibus suavia sunt. 26. Multi cito capiunt consilia, sed continuo relinquunt. 27. Saepissime filii patribus similes sunt. 28. Princeps ille ubivis tutius erat quam domi suae. 29. Aliis aliunde est periculum. 30. Nunquam virtutem impune negliges. 31. Aegre ferimus reprehensionem, aegrius poenam, aegerrime ignominiam. 32. Utinam ille hic adesset alicubi atque audiret verba mea! 33. Ego jamdudum hic adsum. 34. Saepe moniti estis, sed monitis non obtemperavistis. 35. Responsa tua non satis

Worte hörte! 33. Ich bin schon lange hier zugegen. 34. Oft seid ihr ermahnt worden, aber ihr habt den Ermahnungen nicht gehorcht. 35. Deine Antworten sind nicht zuverlässig genug. 36. Das gefällt mir keineswegs. 37. Diese Sache ist so, wie ich sie dir erzähle. 38. Du bist nicht gar weit von der Wahrheit entfernt. 39. Nicht mit Unrecht wirst du getadelt werden. 40. Von keinem Menschen möget ihr verächtlich sprechen.

125. Wie werden die Zahlwörter eingeteilt?

126. Welche Kardinalia sind deklinierbar?

127. Dekliniere unus, duo, tres, milia.

128. Giebt es einen Plural von unus?
Eine Chatulle, ein Brief, ein Lager.

129. Wie heißen 50, 500, 5000 — der 50ste, der 500ste, der 5000ste — je 50, 500, 5000?

130. Wie heißen 18, der 18te, je 18?

131. Wie heißt: 100000; 1000000?

132. Nenne die Multiplikativa „einfach“ bis „zehnfach“, „hundertfach“.

133. Nenne die Zahladverbien „einmal“ bis „zwanzigmal“.

134. Welche Regel ist von den Zahlen 21 bis 99 zu merken, und welche von den Zahlen über 100?
73.
730.

fida sunt. 36. Id neutiquam mihi placet. 37. Haec res sic est, ut narro tibi. 38. Haud ita longe a vero abes. 39. Haud immerito vituperaberis. 40. De nullo homine contemptim loquamini.

125. In numeralia cardinalia, numeralia ordinalia, numeralia distributiva, num. multiplicativa und adverbia numeralia.

126. Unus, duo, tres, die Hunderte ducenti bis nongenti, und der Plural von mille.

127.

Unus, a, um	duo, duae, duo,	tres, tria	milia
unius	duorum, arum, orum	trium	-ium
uni	duobus, abus, obus	tribus	-ibus
unum, am, um	duos, duas, duo	tres, tria	milia
uno, a, o	duobus, abus, obus	tribus	-ibus.

128. Der Plural von unus kommt bei Pluralibus tantum vor, z. B.:
uni loculi, unae litterae, una castra.

129. Quinquaginta, quingenti, quinque milia;
quinquagesimus, quingentesimus, quinquies millesimus;
quinquageni, quingeni, quina milia.

130. Duodeviginti, duodevicesimus, octoni deni oder duodeviceni.

131. Centum milia (oder centena milia); decies centena milia.

132. Simplex, duplex, triplex, quadruplex, quincuplex, sexiplex, septemplex, octuplex, novemplex, decemplex, centuplex.

133. Semel, bis, ter, quater, quinquies, sexies, septies, octies, novies, decies, undecies, duodecies, ter decies, quater decies, quinquies decies, sexies decies, septies decies, duodevicies, undevicies, vicies.

134. Bei den Zahlen 21 bis 99 stehen entweder die Zehner voran und die Einer folgen ohne et, oder es stehen, wie im Deutschen, die Einer voran, und die Zehner folgen mit et, z. B.:
septuaginta tres oder tres et septuaginta.
Bei den Zahlen über 100 stehen zuerst die Hunderte, dann die Zehner, z. B.:
septingenti triginta.

135. Wie stehen die gezählten Gegenstände bei milia?

136. 1. Drei, dreizehn, dreiundzwanzig, dreißig, dreihundert, dreitausend; sieben, siebenzehn, siebenundzwanzig, siebenzig, siebenhundert, siebentausend; acht, achtzehn, achtundzwanzig, achtzig, achthundert, achttausend. 2. Der fünfte, fünfzehnte, fünfzigste, fünfhundertste, fünftausendste, achte, achtzigste, achthundertste, achttausendste, dreihundertfünfundsechzig, der 365ste, 1517, der 1517te, 1884, der 1884ste; sechshundertsechsundsechzigmal; der dreißigjährige Krieg. Ein Mann von sechzig Jahren. Zehntausend Soldaten. Zehntausendsiebenhundert Soldaten.

3. Diese ganze Welt ist das Werk eines Tages. 4. Durch drei Dinge wird das Leben der lebenden Wesen erhalten, durch Speise, Trank, Atem. 5. Der Mensch hat fünf Sinne, Gesicht, Gehör, Geschmack, Geruch, Gefühl. 6. Die Finger des Menschen haben drei Glieder, der Daumen zwei. 7. Die Schafe werden jährlich ein- oder zweimal geschoren. 8. Die Krebse haben acht Füße. 9. Die Insekten haben sechs oder acht oder mehr Füße. 10. Die Luft ist achtzigmal leichter als das Wasser. 11. Das Licht ist zweitausendmal schneller, als der Schall. 12. Romulus hat Rom im Jahre 753 v. Chr. erbaut. 13. Im 236sten Jahre der Stadt Rom sind die ersten Konsuln erwählt worden. 14. Ruhmvoll war der Tod des Leonidas und seiner dreihundert Spartaner. 15. Der peloponnesische Krieg ist im Jahre 404 v. Chr. von Lysander beendigt worden. 16. Vierzigtausend Römer und Bundesgenossen sind in der Schlacht bei Kannae getötet worden. 17. Marius ist siebenmal Konsul gewesen. 18. Sulla hat zehntausend Sklaven das Bürgerrecht geschenkt. 19. Diokletian war der vierzigste Kaiser der Römer. 20. In den alten Zeiten ist Rom viermal von den Feinden erobert worden, im Jahre 507 und im Jahre 390 v. Chr., im Jahre 410 und im Jahre 455 n. Chr. 21. Unser Kaiser Wilhelm ist im Jahre 1797 geboren. 22. Wenn ein Lehrer einen Schüler gestraft haben wird, so wird er zehn bessern. 23. Eines einzigen Tages Stunden haben viel verändert. 24. Der Oktober war bei den Römern der achte, der November der neunte Monat des Jahres. 25. Eine Kohorte war der zehnte, ein Manipel der dreißigste Teil einer römischen Legion.

135. Bei milia stehen die gezählten Gegenstände im Genitiv, z. B.:
dreitausend Soldaten : tria milia militum.
Aber 3500 Soldaten : tria milia quingenti milites.

136. 1. Tres, tredecim, viginti tres, triginta, trecenti, tria milia; septem, septendecim, viginti septem, septuaginta, septingenti, septem milia; octo, duodeviginti, viginti octo, octoginta, octingenti. 2. Quintus, quintus decimus, quinquagesimus, quingentesimus, quinquies millesimus, octavus, octogesimus, octingentesimus, octies millesimus, trecenti sexaginta quinque, trecentesimus sexagesimus quintus, mille quingenti septendecim, millesimus quingentesimus septimus decimus, mille octingenti octoginta quattuor, millesimus octingentesimus octogesimus quartus; sexcenties sexagies sexies. Bellum triginta annorum. Homo sexaginta annorum. Decem milia militum. Decem milia septingenti milites.

3. Totus hic mundus unius diei opus est. 4. Tribus rebus vita animantium servatur, cibo, potione, spiritu. 5. Homo quinque sensus habet, visum, auditum, gustum, olfactum, tactum. 6. Hominis digiti articulos habent ternos, pollex binos. 7. Oves quotannis semel aut bis tondentur. 8. Cancri octonos pedes habent. 9. Insecta senos aut octonos aut plures pedes habent. 10. Aër octingenties levior est quam aqua. 11. Lux bis millies velocior est quam sonitus. 12. Romulus Romam aedificavit anno septingentesimo quinquagesimo tertio ante Christum. 13. Ducentesimo tricesimo sexto anno urbis Romae primi consules creati sunt. 14. Gloriosa erat mors Leonidae et trecentorum Spartanorum ejus. 15. Bellum Peloponnesiacum anno quadringentesimo quarto a. Chr. a Lysandro finitum est. 16. Quadraginta milia Romanorum et sociorum in proelio apud Cannas interfecti sunt. 17. Marius septies consul fuit. 18. Sulla decem milibus servorum civitatem donavit. 19. Diocletianus erat quadragesimus imperator Romanorum. 20. Antiquis temporibus Roma quater ab hostibus expugnata est, anno quingentesimo septimo et anno trecentesimo nonagesimo a. Chr., anno quadringentesimo decimo et anno quadringentesimo quinquagesimo quinto post Christum. 21. Noster imperator Guilelmus anno millesimo septingentesimo nonagesimo septimo natus est. 22. Si praeceptor unum discipulum castigaverit, decem emendabit. 23. Unius diei horae multa mutaverunt. 24. October apud Romanos octavus, november nonus mensis anni erat. 25. Cohors erat decima, manipulus tricesima pars legionis Romanae.

137. Welche Präpositionen regieren den Akkusativ?

138. Welche Präpositionen regieren den Ablativ?

139. Welche Präpositionen regieren den Akkusativ und den Ablativ?

140. Welche Präpositionen stehen nach ihrem Nomen?

141. Wie heißt der Ablativ causā nach einem Genitiv?

Der Ehre wegen, Scherzes halber, um des Bruders willen.

142. Uebersetze:

an (2); auf; aus; außer; außerhalb; bei (3);
bis (3); bis — an; diesseits (2); durch; für;
gegen (4); gegenüber; gemäß; hinter; in;
innerhalb; jenseits; längs; mit; nach; nahebei;
neben; oberhalb; ohne; seit; über (3); über — hinaus;
um — herum; unter (2); unterhalb (2); von (4, z. B. König von Preußen,
einer von vielen, von jem. sprechen, von jem. gelobt werden);
vor (3); vor — vorbei; während (2); wegen (3);
zu; zwischen.

143. 1. Ein Garten am Tiber, am Meeresufer, eine Wunde am Kopfe. 2. Auf dem Baume, auf wenige Tage. 3. Bei der Stadt (1, vor der Stadt; 2, an der Stadt hin), die Schlacht bei Kannae, bei den Römern, beim Könige ist alle Macht. 4. Bis zuletzt, bis nach Rom, bis in die Nähe von Rom. 5. Gegen die Natur, gegen die Gesetze, Haß gegen schlechte Menschen, eine Rede gegen jemand, gegen jemanden kämpfen, gerecht und wohlwollend gegen die Menschen, meine Liebe gegen dich. 6. Ueber der Erde ist der Himmel, über die Kräfte, über zwei Monate, über jem. sitzen, über zwei Scheffel, über jem. sprechen, über die Gallier triumphieren. 7. Unter der Erde, unter freiem Himmel, unter die Augen kommen, unter die Menschen, unter anderem. 8. Der König von Makedonien, viele von den Menschen, von jem. geliebt werden, von Asien nach Europa, von ihm habe ich viel gehört (1, über ihn; 2, aus seinem Munde). 9. Vor der Stadt, vor dieser Zeit, vor dem Vater (in des

137. Ante, ăpud, ad, adversus,
circum, circa, citra, cis,
erga, contra, extra, inter,
infra, intra, juxta, ob,
pēnes, pōne, post und praeter,
prŏpe, propter, per, secundum,
subter, sŭpra, ultra, trans.

138. Ab, ex, cum, cōram, de,
pro, sĭne, prae, tĕnus.

139. In, super, sub; und zwar den Akkusativ auf die Frage wohin?, den Ablativ auf die Frage wo?

140. Versus und tenus.

141. Wegen, halber, um—willen.

Honoris causā, joci causā, fratris causa.

142. Ad, in; in; ex; praeter; extra; ad, apud, penes;
ad, usque, usque ad; tenus; citra, cis; per; pro;
adversus, contra, erga, in; contra; secundum; post; in;
intra; trans; secundum; cum; post; prope;
juxta; supra; sine; ex; super, supra, de; ultra;
circum; sub, inter; infra, subter; rex Borussiae,
unus e multis, de aliquo loqui, ab aliquo laudari);
ante, coram, prae; praeter; per, inter; ob, propter, causa;
ad; inter.

143. 1. Hortus ad Tibĕrim, in litore maris, vulnus in capite. 2. In arbore, in paucos dies. 3. Apud urbem, ad urbem, proelium apud Cannas, apud Romanos, penes regem omnis potestas est. 4. Ad extremum, usque Romam, usque ad Romam. 5. Contra naturam, contra leges, odium in malos homines, oratio in aliquem, dimicare adversus aliquem, justus et benevŏlus adversus homines, meus erga te amor. 6. Supra terram caelum est, supra vires, supra duos menses, super aliquem sedere, super duos modios, de aliquo loqui, de Gallis triumphare. 7. Sub terra, sub oculos venire, inter homines, inter alia. 8. Rex Macedoniae, multi hominum, ab aliquo amari, ex Asia in Europam, de eo multa audivi, ab eo multa audivi. 9. Ante urbem, ante hoc tempus, coram patre, coram frequentissimo conventu, prae se agere, prae timore tremuit. 10. Per triennium, per idem tempus, inter coenam, inter ludendum. 11. Ob virtutem, propter hanc causam.

Vaters Gegenwart), vor einer sehr zahlreichen Versammlung, vor sich her treiben, vor Furcht zitterte er. 10. Während dreier Jahre, während derselben Zeit, während der Mahlzeit, während des Spielens. 11. Wegen seiner Tugend, wegen dieser Ursache.

144. Wie werden die Konjunktionen eingeteilt?

145. Wie heißen folgende Konjunktionen:
Und (3), und nicht, und kein, und niemand, und niemals, auch (2), oder (4), sowohl — als auch, weder — noch, entweder — oder (3), bald — bald (2), nicht nur — sondern auch, aber (4), dennoch. Wie (sowie), gleichwie (2), wie wenn, wie — so, anders — als. Obgleich (5), wenn auch. Wenn, wenn nicht, wenn nur. Also, somit, daher. Denn (2), weil (2), da ja. Damit, damit nicht, so daß nicht. Als (2), sobald als (4), bevor, ehe, nachdem, so lange als (bis). Ob (2), ob nicht.

146. Wie heißt das komparative ut (mit folgendem ita, sic), das koncessive ut, das finale ut?

147. Welches sind die Interrogativkonjunktionen und die Konjunktionen der Doppelfrage?

148. Was ist von quidem, quoque, igitur zu merken?

149. (Repetition von 144—148.) 1. Hat Gott nicht diese ganze Welt geschaffen? allerdings. 2. Nichts anderes ist die Philosophie, als das Streben nach Weisheit. 3. Die Philosophie ist gleichsam die Mutter aller Künste. 4. Die Menge der Sterne ist so groß, daß sie nicht gezählt werden können. 5. Die obere Luft wird Aether oder Himmel genannt. 6. Viele Kräuter bieten uns sowohl angenehme, als heilsame Speise. 7. Schwer ist zu sagen, ob das Gesicht oder das Gehör dem Menschen nötiger ist. 8. Keiner von den Athenern ist so beredt gewesen, wie Demosthenes. 9. Cicero rettete das Vaterland, daher ist er der Vater des Vaterlandes genannt worden. 10. Es kann gezweifelt werden, ob die Athener oder die Spartaner tapferer gewesen sind. 11. Nicht dasselbe

144.

1) anknüpfende, trennende u. entgegenstehende;	conj. copulativae, disjunctivae et adversativae;
2) vergleichende;	c. comparativae;
3) einräumende; 4) bedingende;	c. concessivae; c. conditionales;
5) folgernde; 6) begründende;	c. conclusivae; c. causales;
7) absichtangebende; 8) zeitbestimmende;	c. finales; c. temporales;
9) fragende.	c. interrogativae.

145. Et (atque, -que), neque, neque ullus, neque quisquam, neque unquam, etiam (quoque), aut (vel, sive, -ve), et — et, neque — neque, aut — aut (vel — vel, sive — sive), modo — modo (nunc — nunc), non solum — sed etiam, at (autem, sed, vero), tamen. Ut (sicut), tanquam (velut), quasi, ut — ita, aliter — ac. Etsi (etiamsi, quamquam, quamvis, quum), ut. Si, nisi, dummodo. Ergo, igitur, itáque. Nam (enim), quod (quia), quoniam. Ut, ne, ut non. Quum (ut), quum primum (ut primum, ubi primum, simulac), antequam, prinsquam, postquam, dum. Num (-ne), nonne.

146. Wie; wenn auch; damit (so daß).

147. Nonne, num, -ne. | Ob nicht, ob.

Utrum — an,
— ne — an,
— an,
— -ne } Ob — oder.

148. Quidem, quoque, igitur stehen hinter dem Worte, auf welches sie sich beziehen.

149. (Repetition von 144—148.) 1. Nonne deus totum hunc mundum creavit? omnino. 2. Nihil aliud est philosophia ac studium sapientiae. 3. Artium omnium quasi parens philosophia est. 4. Copia stellarum tanta est, ut non possint numerari. 5. Superior aër aether vel caelum appellatur. 6. Multae herbae quum jucundum tum salubrem cibum nobis praebent. 7. Difficile est dictu, utrum visus an auditus homini magis necessarius sit. 8. Nemo Atheniensium tam eloquens fuit quam Demosthenes. 9. Cicero patriam servavit, itáque pater patriae nominatus est. 10. Dubitari potest, utrum Athenienses an Spartani fortiores fuerint. 11. Non eädem sunt omnibus honesta atque turpia. 12. Ratio et oratio conciliant inter se homi-

ist für alle ehrenhaft und schimpflich. 12. Vernunft und Rede verbinden die Menschen unter sich, und durch nichts sind wir weiter von der Natur der Tiere entfernt. 13. Das Ehrenhafte ist ohne irgend welche Belohnungen oder Vorteile um seiner selbst willen zu loben. 14. Der Pöbel liebt bald dieses, bald jenes; bald ist er dieser Thorheit unterworfen, bald jener. 15. Je gelehrter jemand ist, um so bescheidener ist er. 16. Wenn auch die Kräfte fehlen, so ist doch der Wille zu loben. 17. Ein kluger Mann straft nicht, weil gesündigt worden ist, sondern damit nicht gesündigt werde. 18. Das Gedächtnis vermindert sich, wenn du es nicht übst. 19. Der Luxus ist sowohl für jedes Alter, als besonders für das Greisenalter schimpflich. 20. Die Kräfte vermindern sich, wenn sie nicht geübt werden. 21. Leicht geben wir alle, wenn wir gesund sind, Kranken richtige Ratschläge. 22. Die Krankheiten sind entweder körperliche, oder geistige. 23. Der Friede ist sowohl angenehm, als besonders heilsam. 24. Viele Menschen sind gleichwie harte Pfähle. 25. Viele werden für glücklich gehalten, obgleich sie in der That elend sind. 26. Sind wir nicht unseren Eltern den größten Dank schuldig? gewiß. 27. Ist etwa Reichtum besser, als Tugend? keineswegs. 28. Diese Arbeit ist nicht fehlerfrei, aber dennoch ist sie zu loben. 29. Wieder und wieder bedenke und erwäge dieses. 30. Diese Sache ist schwierig, ja die allerschwierigste.

150. Welche Wörter heißen Interjektionen?

Ei, juchhe, heisa! ach, wehe! sieh' da, pfui, fort!

—— Siehe, höre, heda!

Wohlan, beim Herkules, beim Kastor, beim Pollux!

nes, neque ulla re longius absumus a natura ferarum. 13. Honestum sine ullis praemiis fructibusve per se ipsum laudandum est. 14. Vulgus nunc hoc amat, nunc illud; nunc huic stultitiae obnoxium est, nunc illi. 15. Ut quisque est doctissimus, ita est modestissimus. 16. Ut desint vires, tamen est laudanda voluntas. 17. Vir prudens non punit quia peccatum est, sed ne peccetur. 18. Memoria minuitur nisi eam exerceas. 19. Luxuria quum omni aetati, tum senectuti turpis est. 20. Vires minuuntur nisi exercentur. 21. Facile nos omnes quum valemus aegrotis justa consilia damus. 22. Morbi sunt aut corporis aut animi. 23. Pax quum jucunda, tum salutaris est. 24. Multi homines tanquam stipites duri sunt. 25. Multi beati existimantur, quamquam re vera miseri sunt. 26. Nonne parentibus nostris summam gratiam debemus? certe. 27. Num divitiae meliores sunt quam virtus? minime. 28. Hic labor non est emendatus, attamen laudandus est. 29. Etiam atque etiam hoc cogita atque considera. 30. Haec res difficilis atque omnium difficillima est.

150. Diejenigen Wörter, welche für sich allein schon eine Empfindung ausdrücken.

Eia, io, euax! Vae, heu, eheu! En, phui, apăge!

Ecce, heus, ehŏdum!

Age (agĭte), hercŭle (mehercule), mecastor, (ecastor), edĕpol!

151. Welche Wörter heißen **defectiva casibus?**
(Reichtum, Macht), (Wechsel); Recht, Unrecht, Kraft, Dank gegen Gott, Rechte;
umsonst, wider Willen, draußen, hinaus, aus eigenem Antriebe;
zum Gelächter sein, zur Verachtung gereichen, bereit sein.

152. Welche Wörter heißen **defectiva numero?**

153. Nenne einige Singularia tantum.
Gerechtigkeit, Greisenalter; Silber, Eisen; Lebensunterhalt, Pöbel.

154. Nenne einige **Pluralia tantum.**
Kinder, Vorfahren, Hausgötter;
Feiertag, 1ste des Monats, 13te des Monats;
Athen, Delphi, Leuktra;
Reichtum, Feindschaft, Hinterhalt, Drohung, Finsternis, Rüstung, Eingeweide, Gepäck, Beute, Bitten, Ringmauer, Gliedmaßen.

155. Welche zweite Bedeutung haben die Plurale von aedes, aqua, auxilium, castrum, copia, facultas, littera, pars, sal?

156. Wann heißt ein Wort **Heteroklìton?**
Ueppigkeit, Trägheit, Elephant, Volk.

157. Wann heißt ein Wort **Heterogĕnes?**
Scherz, Ort, Tartárus, Himmel, Zaum, Bad, Ergötzlichkeit, Mahl.

158. (Repetition von 151—157.) 1. Pluto, Juppiters Bruder, war der Regierer und Lenker der Unterwelt. 2. Der Tempel des Juppiter war mit vielen Bildsäulen geschmückt. 3. Die Lage der Sterblichen hat viele Wechsel. 4. Die Morgenröte vertreibt die Finsternis. 5. In den Büchern der Philosophen sind viele schwierige Stellen. 6. Viele Menschen lieben den Reichtum, wenige die Tugend. 7. Athen ist eine sehr berühmte Stadt gewesen. 8. Eine Heilquelle ist oft schwachen Menschen heilsam. 9. Mit Salz werden die Speisen, die Gespräche mit Witzreden gewürzt. 10. Ohne Liebe und Scherz ist das Leben nicht angenehm. 11. Bei dem einen sind Sporen, bei dem anderen Zügel anzuwenden. 12. Nicht alle Menschen sind aus eigenem Antriebe fleißig. 13. Ich beschwöre euch, ihr Hausgötter und heimatlichen Götter. 14. Wenn du ein

151. Solche Wörter, von denen einzelne Kasus fehlen.
opis, vicis; fas, nefas, vis, grates, jura;
gratis, ingratiis, foris, foras, sponte;
derisui esse, despicatui esse, in promptu esse.

152. Solche Wörter, welche nur in einem Numerus vorkommen.

153. 1) Gewisse Abstrakta, z. B.: justitia, senectus.
2) Stoffnamen, z. B.: argentum, ferrum.
3) Kollektiva, z. B.: victus, vulgus.

154. 1) einige persönliche Wesen, z. B.: libĕri, majores, penates.
2) bestimmte Tage, z. B.: feriae, calendae, idus.
3) einige Städtenamen, z. B.: Athenae, Delphi, Leuctra.
4) einzelne andere Wörter, z. B.: divitiae, inimicitiae, insidiae, minae, tenebrae, arma, exta, impedimenta, spolia, preces, moenia, artus.

155. Haus, Heilquelle, Hilfstruppen, Lager, Truppen, Vermögen, Brief, Partei, Witzreden.

156. Ein Wort, welches nach verschiedenen Deklinationen geht.
Luxuria, ae = es, ei; segnitia, ae = es, ei; elephantus, i = as, antis; plebs, is = es, ei.

157. Wenn es im Plural ein anderes Geschlecht hat.
Jocus, locus, Tartárus, caelum, frenum, balneum, delicium, epŭlum.

158. (Repetition von 151—157.) 1. Pluto, Jovis frater, erat rector et moderator Tartarorum. 2. Aedes Jovis multis statuis ornata erat. 3. Condicio mortalium multas habet vices. 4. Aurora pellit tenebras. 5. In libris philosophorum multi difficiles loci sunt. 6. Multi homines divitias amant, pauci virtutem. 7. Athenae fuerunt urbs celeberrima. 8. Aquae saepe infirmis hominibus salutares sunt. 9. Sale cibi, sermones salibus condiuntur. 10. Sine amore jocisque vita non est jucunda. 11. Alteri calcaria adhibenda sunt, alteri freni. 12. Non omnes homines sua sponte diligentes sunt. 13. Testor vos, penates patriique dii. 14. Si gratum animum habes, tua sponte parebis. 15. Hostes nostri navibus plus valent quam copiis pedestribus. 16. Multa loca nostrae regionis valde amoena sunt. 17. Haec

dankbares Gemüt hast, so wirst du aus eigenem Antriebe gehorchen. 15. Unsere Feinde vermögen mit (ihren) Schiffen mehr, als mit ihren Fußtruppen. 16. Viele Orte unserer Gegend sind sehr anmutig. 17. Dieses alles ist schon lange bereit gewesen. 18. Fleißige Schüler sind eines Lehrers Wonne.

159. Regel über den Unterschied von suus, a, um und ejus.
Er liebt seinen Vater.
Die Römer haben ihre Aecker verwüstet.
Er glaubt, daß dieses ihm schade.

160. Wie heißen: dieser mein, dieser dein, dieser sein?

161. Uebersetze „zugleich" auf vier Arten.
Du frägst vieles zugleich.
Beide traten zugleich ein. Beide wurden zugleich getötet.
Ein höchst rechtschaffener und zugleich gelehrter Mann.

162. Wann kann ipse für sui, sibi, se stehen?
Der König hieß die Freunde näher sitzen.

163. Wie heißen: jemand (irgend ein), und niemand, und kein?

164. (Repetition von 159—163.) 1. Jugurtha sandte Gesandte, welche für ihn das Leben erbitten sollten. 2. Cicero war Redner und zugleich Philosoph. 3. Die Kinder sind ihren Eltern die nächsten. 4. Er verachtete den Reichtum, weil er ihn nicht glücklich machen könnte. 5. Ohne irgend einen Irrtum, ohne jeden Zweifel, ohne jeden Verzug, ohne jede Verschiedenheit. 6. Inzwischen wird etwas geschehen. 7. Unter uns war zufällig eine Meinungsverschiedenheit. 8. Wenn irgend jemand, so war **er** weise. 9. Ohne irgend einen Unfall habe ich meine Reise gemacht. 10. Nicht die geringste Beleidigung ist ihm zugefügt.

165. Kann von intransitiven Verben ein Passivum gebildet werden?
Man geht, man läuft, man ist gekommen.

166. Welche Verba heißen **Deponentia?**

167. Welche Verba heißen Semideponentia?

168. Welche Verba heißen Neutralia Passiva?

169. Regel von der Reduplikation bei einigen Verben der III. Konj.

omnia jamdiu in promtu fuerunt. 18. Diligentes discipuli praeceptoris deliciae sunt.

159. Suus, a, um bezieht sich auf das Subjekt; ejus bezieht sich auf ein anderes Wort.
Diligit patrem suum (verschieden von patrem ejus).
Romani agros suos (eorum) vastaverunt.
Putat, hoc sibi (ei) nocere.

160. Hic meus, iste tuus, ille ejus.

161. Simul, eodem tempore, unā, et idem.
Multa simul rogas.
Ambo eodem tempore introierunt. Ambo unā necati sunt.
Vir innocentissimus idemque doctissimus.

162. Ipse kann stets für sui, sibi, se stehen. **Ipse muß stehen,** wenn das Pronomen auf das Subjekt des Hauptsatzes bezogen werden soll, nicht auf das des Nebensatzes.
Rex propius ipsum amicos considĕre jussit. (se wäre zweideutig.)

163. Aliquis, neque quisquam, neque ullus.

164. (Repetition von 159—163.) 1. Jugurtha legatos misit, qui ipsi vitam peterent. 2. Cicero orator erat idemque philosŏphus. 3. Liberi parentibus suis proximi sunt. 4. Contemnebat divitias quod se felicem reddere non possent. 5. Sine ullo errore, sine ulla dubitatione, sine ulla mora, sine ulla varietate. 6. Interea fiet aliquid. 7. Inter nos erat aliqua forte dissensio. 8. Si quisquam, ille sapiens fuit. 9. Sine ullo incommodo iter feci. 10. Non ulla ei facta est injuria.

165. Von intransitiven Verben kann nur ein unpersönliches Passivum gebildet werden, z. B.: itur, curritur, ventum est.

166. Verba mit passiver Form und aktiver Bedeutung, z. B.: hortor, vereor.

167. Die Verba audeo, gaudeo, sŏleo, fido.

168. Die Verba vapŭlo, fio, pĕreo, vēneo.

169. Die Komposita derjenigen Verba der dritten Konjugation, welche im Perfekt eine Reduplikation haben, z. B. der Verba curro, tango, tundo, haben keine Reduplikation außer die Komposita von **disco, do, posco, sto.**

170. Nenne die Imperative von dico, duco, facio, fero, scio.

171. Welche Verbindung heißt conjugatio periphrastica?

Ich will loben (= bin im Begriff z. l.); ich muß loben;
ich bin zu loben (= ich muß gel. w.).

172. Wie heißen die Averbo von crepo, cubo, (accŭbo, accumbo) domo, sono, tono, veto, frico, mico, (dimĭco, emico), seco, juvo, lavo, poto, do, (circumdo, pessumdo, venumdo), sto, (circumsto, obsto, praesto), neco, (enĕco), plico, (explĭco, duplico, multiplico, supplico).

173. Gieb mir ein Buch, gebet euch Mühe, sie gaben ihm eine Flotte, sie hatten die Barbaren unterstützt, von Glück wurde er unterstützt, den Redner umstanden viele Menschen, von der Neuheit des Schauspiels betäubt, durch ein Gesetz ist es verboten, das kranke Glied hat er abgeschnitten, das Buch hat er zerschnitten.

174. (Repetition von 165—173.) 1. Gieb mir, Gott, einen gesunden Verstand in einem gesunden Körper. 2. Weite Meere umgeben den ganzen Erdkreis von allen Seiten. 3. Minos gab den Kretensern Gesetze. 4. Perikles strahlte durch Beredsamkeit unter den übrigen Griechen hervor. 5. Der römische Staat ist durch die Ueppigkeit und Habsucht der Vornehmen zu Grunde gerichtet worden. 6. Den Elenden geholfen zu haben ist die angenehmste Erinnerung. 7. Den Zorn gebändigt zu haben ist ehrenvoll. 8. Den Plänen hat das Glück oft widerstanden. 9. Ein guter Ruf ist besser als Reichtum. 10. Eine Hand wäscht die andere. 11. Im kalten Wasser zu baden wird von den Aerzten empfohlen. 12. Ein Familienvater wird in viele Sorgen verwickelt, welche anderen unbekannt sind.

170. Dic, duc, fac, fer, scito.

171. Die Verbindung der participia futuri mit esse.

laudaturus sum, mihi laudandum est,
landandus sum.

172. Crepo, ui, ĭtum, 1 rauschen.
cubo . . . liegen.
accubo . . . bei Tisch liegen.
(accumbo, ubui, itum, 3 sich z. T. legen.)
domo, ui, itum, 1 bändigen.
sono . . . tönen.
tono . . . donnern.
frico . ctum, 1 reiben.
mico, ui, 1 schimmern.
dimico, avi, atum, 1 kämpfen.
emico, ui, atum, 1 hervorstrahlen.
seco, ui, ctum, 1 schneiden.
juvo, i, utum, 1 helfen.
lavo, lavi, lautum, 1 waschen.
poto, avi, potum, 1 trinken.
do, dedi, dătum, 1 geben.

circumdo . . . umgeben.
pessumdo . . . zu Grunde richten.
venumdo . . . verkaufen.
sto, stĕti, stātum, 1 stehen.
circumsto . . . umstehen.
obsto, ĭti, ĭtum, 1 widerstehen.
praesto . . . übertreffen.
neco, avi, atum, 1 töten.
enĕco, {avi, atum, 1 / ui, ctum, 1} morden.
plico, avi, atum, 1 falten.
explĭco {avi, atum, 1 / ui, itum, 1} entwickeln.
duplico, avi, atum, 1 verdoppeln.
multiplico . . . vervielfachen.
supplico . . . flehentlich bitten.

173. Da mihi librum, operam date, classem ei dederunt, barbăros adjuverant, felicitate adjutus est, oratorem multi homines circumsteterunt, novitate spectaculi attonitus, lege vetitum est, aegrum membrum desecuit, librum dissecuit.

174. (Repetition von 165—173.) 1. Da mihi, deus, sanam mentem in corpore sano. 2. Vasta maria totum orbem terrarum undique circumdant. 3. Minos Cretensibus leges dedit. 4. Pericles eloquentiā inter ceteros Graecos emicuit. 5. Res publica Romana luxuriā et avaritiā principum pessumdāta est. 6. Adjuvisse miseros jucundissima recordatio est. 7. Iram domuisse honestum est. 8. Consiliis saepe fortuna obstitit. 9. Bona existimatio praestat divitiis. 10. Manus manum lavat. 11. Aqua frigida lavari a medicis commendatur. 12. Pater familias multis curis implicatur, quae aliis ignotae sunt.

175. Wie heißen die Averbo von doceo, misceo, teneo, (contineo, pertineo, sustineo), torreo, censeo, caveo, faveo, foveo, moveo, voveo, prandeo, sedeo, video, mordeo, pendeo, spondeo, tondeo, ardeo, haereo, jubeo, maneo, mulceo, mulgeo, rideo, suadeo, tergeo, indulgeo, torqueo, augeo, deleo, fleo, neo, compleo, aboleo, (adolesco, exolesco), audeo, gaudeo, soleo. — algeo, fulgeo, luceo, lugeo.

176. 1. Gott selbst sehen wir nicht, aber seine Werke sind offenbar. 2. Der Geist sieht das Zukünftige voraus. 3. Viele Kometen sehen wir nicht, weil sie durch die Sonnenstrahlen verfinstert werden. 4. Die Luft wird stets von Winden bewegt. 5. Orpheus bewegte durch seinen Gesang sogar Felsen und Wälder. 6. Troja ist von den Griechen zerstört worden. 7. Kyros wuchs unter Hirten auf. 8. Korinth und Karthago sind in demselben Jahre von den Römern erobert und zerstört worden. 9. Zwischen Caesar und Pompejus entbrannte ein sehr heftiger Krieg. 10. Unser Kaiser Wilhelm hat durch drei Kriege das Vaterland sehr vermehrt.

175. Doceo, ui, ctum, 2 lehren.
mis̆eo, „ xtum, 2 mischen.
teneo, tenui, tentum, 2 halten.
contineo, ui, 2 zusammenhalten.
pertineo „ „ sich erstrecken.
sustineo „ „ aushalten.
torreo, torrui, tostum, 2 dörren.
censeo, ui, sum, 2 schätz., meinen.
caveo, cavi, cautum, 2 sich hüten.
faveo, favi, fautum, 2 günstig sein.
foveo, fovi, fotum, 2 hegen.
moveo . . . bewegen.
voveo . . . geloben.
prandeo, di, sum, 2 frühstücken.
sedeo, sedi, sessum, 2 sitzen.
video, vidi, visum, 2 sehen.
mordeo, momordi, morsum, 2 beißen.
pendeo, pependi, pensum, 2 hangen.
spondeo, spopondi, sponsum, 2 geloben.
tondeo, totondi, tonsum, 2 scheeren.
ardeo, si, sum, 2 brennen.
haereo . . . hangen.

jubeo, ssi, ssum, 2 befehlen.
maneo, si, sum, 2 bleiben.
mulceo . . . streicheln.
mulgeo . . . melken.
rideo . . . lachen.
suadeo . . . raten.
tergeo . . . wischen.
indulgeo, si, tum, 2 nachsichtig sein.
torqueo . . . drehen.
augeo, xi, ctum, 2 vermehren.
deleo, evi, etum, 2 vertilgen.
fleo . . . weinen.
neo . . . spinnen.
compleo . . . anfüllen.
aboleo, evi, ītum, 2 abschaffen.
adolesco, evi, 2 aufwachsen.
exolesco, evi, 2 veralten.
audeo, ausus sum, 2 wagen.
gaudeo, gavisus sum, 2 sich freuen.
soleo, ĭtus sum, 2 pflegen, gewohnt sein.

———

algeo, si, 2 frieren.
fulgeo . . glänzen.
luceo, xi, 2 leuchten.
lugeo, xi, 2 trauern.

176. 1. Deum ipsum non videmus, at opera ejus aperta sunt. 2. Animus futura praevĭdet. 3. Multas comētas non videmus, quod obscurantur radiis solis. 4. Aer ventis semper movetur. 5. Orpheus canto suo etiam saxa silvasque movebat. 6. Troja a Graecis deleta est. 7. Cyrus inter pastores adolevit. 8. Corinthus et Carthago eodem anno a Romanis expugnatae et deletae sunt. 9. Inter Caesarem et Pompejum vehementissimum bellum exarsit. 10. Imperator noster Guilelmus tribus bellis patriam nostram valde auxit. 11. Omnia opera hominum tempore delebuntur. 12. In vita nostra jucunda et

11. Alle Werke der Menschen werden durch die Zeit zerstört werden. 12. In unserem Leben ist Angenehmes und Trauriges vermischt. 13. Der Staat wird durch zwei Dinge zusammengehalten, durch Belohnung und Strafe. 14. Das Leben, der Tod, der Reichtum, die Armut bewegen alle Menschen heftig. 15. Das Glück lächelte nicht immer der Tugend. 16. Vorsichtigen Menschen pflegen fremde Gefahren zu nützen. 17. Die Begierden sollen durch die Vernunft gezügelt werden. 18. Die Menschen werden durch Hoffnung und Furcht bewegt. 19. Was schadet, lehrt oft. 20. Schon längst ist die vormalige Einfachheit des Lebens veraltet. 21. Viele Eltern sind gegen ihre Kinder zu nachsichtig gewesen. 22. Ueber dein Geschenk habe ich mich sehr gefreut. 23. Nicht länger als sieben Stunden habe ich zu schlafen gepflegt. 24. Die erschreckten Feinde blieben im Lager. 25. Wegen seiner Thorheit ist er verlacht worden.

177. Wie heißen die Averbo von:
capio, facio, (afficio, conficio, efficio, perficio), jacio, (abjicio, ejicio), allicio, aspicio, struo, (construo), vivo, fluo, fodio, fugio, cupio, rapio, (diripio, eripio), pario, quatio, (concutio, percutio).

178. 1. Latona gebar dem Juppiter den Apollo und die Diana. 2. Die Sirenen lockten die Vorüberschiffenden durch ihren Gesang an. 3. Der Mond empfängt sein Licht von der Sonne. 4. Die Tiere leben am meisten nach der Natur. 5. Ein bejahrter Fuchs wird nicht leicht gefangen. 6. Das Krokodil legt Eier. 7. Die Raubvögel sehen weit in die Ferne. 8. Hektor ist dicht unter Troja's Mauern von Achill getötet worden. 9. Servius Tullius und Kyros haben zu derselben Zeit gelebt. 10. Sophokles lebte bis zum höchsten Alter. 11. Hannibal tötete sich mit Gift. 12. Die Mauern Athens sind von Lysander zerstört worden.

tristia mixta sunt. 13. Res publica duabus rebus continetur, praemio et poena. 14. Vita, mors, divitiae, paupertas omnes homines vehementer permŏvent. 15. Fortuna non semper arrisit virtuti. 16. Cautis hominibus pericula aliena prodesse solent. 17. Cupiditates ratione coercentor. 18. Homines spe et timore moventur. 19. Quae nocent, saepe docent. 20. Jam pridem obsolevit prisca simplicitas vitae. 21. Multi parentes liberis suis nimis indulserunt. 22. Dono tuo valde gavisus sum. 23. Non amplius quam septenas horas dormire solitus sum. 24. Hostes territi in castris manserunt. 25. Ob stultitiam derisus est.

177. Capio, cepi, captum, 3 fangen.
facio, feci, factum, 3 machen.
- afficio, eci, ectum, 3 anthun.
- conficio . . . vollenden.
- efficio . . . bewirken.
- perficio . . . vollenden.

jacio, jeci, jactum, 3 werfen.
- abjicio . jectum, 3 wegwerfen.
- ejicio . . . hinauswerfen.

allicio, exi, ectum, 3 anlocken.
aspicio . . . anblicken.
struo, xi, ctum, 3 zusammenfügen.
- construo . . . aufbauen.

vivo, xi, ctum, 3 leben.
fluo, xi, xum, 3 fließen.
fodio, di, ssum, 3 graben.
fugio, gi, gĭtum, 3 fliehen.
cupio, ivi, ītum, 3 begehren.
rapio, ui, tum, 3 rauben.
- diripio, ui, eptum, 3 plündern.
- eripio . . . entreißen.

pario, pepĕri, partum, 3 gebären.
quatio, quassi, quassum, 3 schütteln.
- concutio, ussi, ussum, 3 erschüttern.
- percutio . . . durchstoßen.

178. 1. Latona e Jove Apollinem et Dianam peperit. 2. Sirenes cantu suo praeternavigantes allexerunt. 3. Luna lucem a sole accipit. 4. Animalia maxime secundum naturam vivunt. 5. Annosa vulpes haud facile capitur. 6. Crocodilus ova parit. 7. Aves rapaces longe prospiciunt. 8. Hector sub ipsis Trojae moenibus ab Achille interfectus est. 9. Servius Tullius et Cyrus eodem tempore vixerunt. 10. Sophŏcles vixit usque ad summam aetatem. 11. Hannibal se veneno interfecit. 12. Muri Athenarum a Lysandro destructi sunt. 13. Caesar totam Galliam imperio Romano subjecit. 14. Qui dedit

13. Cäsar unterwarf ganz Gallien der römischen Herrschaft. 14. Wer eine Wohlthat erwies, möge schweigen; erzählen möge es, wer sie empfing. 15. Besser ist es, Unrecht erlitten zu haben, als gethan zu haben. 16. Zu seiner Zeit muß alles gethan werden. 17. Besser ist das, was durch die Natur, als was durch die Kunst vollendet ist. 18. Vorschriften nutzen bei thörichten Menschen nichts. 19. Wer in den Wissenschaften fortschreitet und in den Sitten zurückschreitet, der schreitet mehr zurück als vorwärts. 20. In zweifelhaften Dingen wird die Treue der Freunde am besten erkannt. 21. Eine Krähe wird einer Krähe nie die Augen aushacken. 22. Je mehr die Menschen haben, desto mehr begehren sie. 23. Die Wahrheit erwirbt Feinde, Willfährigkeit Freunde. 24. Wage es, weise zu sein. 25. Das Vergnügen bereitet oft die größten Schmerzen. 26. Fliehe die Vergnügungen und die Gesellschaft der Bösen. 27. Durch Schlafen werden die Kräfte des Körpers wieder hergestellt. 28. Nach hundert Jahren wird niemand von uns auf dieser Erde leben. 29. Die heftigsten Kriege sind oft innerhalb weniger Jahre beendet worden. 30. Die Feinde machten auf die das Lager befestigenden Soldaten einen plötzlichen Angriff. 31. Ein Waffenstillstand ist mit den Feinden auf dreißig Tage geschlossen worden. 32. Die Feinde warfen von der Mauer große Steine herab. 33. Die Erde ist durch eine ungeheure Bewegung erschüttert worden. 34. Mit großer Furcht fing ich zu reden an. 35. Wir haben dem Heere der Feinde einen großen Schreck eingeflößt.

179. Wie heißen die Averbo von:

Como, demo, promo, sumo, contemno, fingo, pingo, clando, (includo), divido, laedo, ludo, plaudo, rado, rodo, trudo, evado, cedo, premo, (opprimo), mitto, figo, flecto, necto, pecto, mergo, spargo, tergo, vinco, relinquo, ago, (cogo, subĭgo), frango, lego, (collĭgo, eligo, diligo, intelligo, negligo), emo, (adĭmo, interimo), rumpo, accendo, incendo, cudo, defendo, offendo, edo, mando, pando, prehendo, scando, (conscendo), fundo, findo, scindo, verro, verto, (averto, animadverto, devertor, revertor), bibo, lambo, meto, consīdo, sisto, (consisto, obsisto, resisto), gero, uro, vello, percello, alo, molo, fremo, gemo, vomo, gigno, pono, accumbo, (occumbo, succumbo), colo, consŭlo, occŭlo, pinso, texo, cerno, lino, sino, (desĭno), sperno, sterno, sero, (consĕro),

beneficium taceat, narret qui accepit. 15. Melius est injuriam accepisse quam fecisse. 16. Suo quaeque tempore facienda sunt. 17. Meliora sunt ea quae natura, quam quae arte perfecta sunt. 18. Praecepta apud stultos homines nihil proficiunt. 19. Qui proficit in litteris et deficit in moribus, plus deficit quam proficit. 20. In rebus dubiis amicorum fides optime perspicitur. 21. Cornix cornici nunquam confodiet oculos. 22. Homines quo plura habent eo cupiunt ampliora. 23. Veritas inimicos, obsequium amicos parit. 24. Sapere aude. 25. Voluptas saepe maximos dolores parit. 26. Fuge voluptates et societatem malorum. 27. Dormiendo vires corporis reficiuntur. 28. Post centum annos nemo nostrum in hac terra vivet. 29. Atrocissima bella saepe intra paucos annos confecta sunt. 30. Hostes in milites castra munientes subitum impetum fecerunt. 31. Induciae cum hostibus in triginta dies factae sunt. 32. Hostes a muro magnos lapides dejecerunt. 33. Terra ingenti motu concussa est. 34. Magno cum metu dicere incipiebam. 35. Magnum terrorem exercitui hostium injecimus.

179.

Como, psi, ptum, 3	schmücken.	plaudo . . .	klatschen (mit Händen).
demo . . .	hinwegnehmen		
promo . . .	hervornehmen.	rado . . .	schaben.
sumo . . .	nehmen.	rodo . . .	nagen.
contemno . . .	geringschätzen.	trudo . . .	stoßen.
fingo, xi, ctum, 3	bilden, ersinnen.	evado . . .	entwischen.
pingo . . .	malen.	cedo, cessi, cessum, 3	fortgeh., weich.
claudo, si, sum, 3	schließen.	premo, pressi . .	drücken.
includo . . .	einschließen.	opprimo . . .	unterdrücken.
divido . . .	teilen.	mitto, misi, missum, 3	schicken.
laedo . . .	verletzen.	figo, xi, xum, 3	heften.
ludo . . .	spielen.	flecto . . .	beugen.

sĕro, (consĕro, desĕro, dissĕro), cresco, nosco, (cognosco, ignosco), pasco, quiesco, suesco, cado, (incĭdo, occĭdo), caedo, (incīdo, occīdo), pendo, tendo, (ostendo), tundo, credo, vendo, (condo, abscondo, reddo, trado), cano, curro, fallo, pello, (expello), parco, pungo, tango, (attingo), arcesso, lacesso, peto, quaero, (inquiro), tero, fero, (aufĕro, affero, suffero, differo verschiebe, differo bin verschieden), tollo, fido, (confīdo, diffīdo), accīdo, disco, excello, posco, tremo, vado, (evado, invado).

necto . . .	knüpfen.
pecto . . .	kämmen.
mergo, si, sum, 3	eintauchen.
spargo . . .	streuen.
tergo . . .	wischen.
vinco, vici, victum, 3	siegen, besiegen.
relinquo, iqui, ictum, 3	zurücklassen.
ago, egi, actum, 3	handeln.
cogo, coegi, coactum, 3	zwingen.
subigo . . .	unterwerfen.
frango, egi, actum, 3	brechen.
lego, legi, lectum, 3	lesen.
colligo . . .	sammeln.
eligo . . .	auswählen.
diligo, lexi, lectum, 3	lieben.
intelligo . . .	verstehen.
negligo . . .	vernachlässigen.
emo, emi, emtum, 3	kaufen.
adimo . . .	wegnehmen.
interimo . . .	töten.
rumpo, rupi, ruptum, 3	brech., zerbr.
accendo, di, sum, 3 }	anzünden.
incendo . . . }	anzünden.
cudo . . .	schmieden.
defendo . . .	verteidigen.
offendo . . .	beleidigen.
edo . . .	essen.
mando . . .	kauen.
pando . . .	ausbreiten.
prehendo . . .	ergreifen.
scando . . .	steigen.
conscendo . . .	besteigen.
fundo, fūdi, fusum, 3	gießen.
findo, fidi, fissum, 3	spalten.
scindo . . .	zerreißen.
verro, verri, versum, 3	auskehren.

verto, ti, sum, 3	wenden.
averto . . .	abwenden.
animadverto . . .	bemerken.
devertor, ti, sum, 3	einkehren.
revertor . . .	zurückkehren.
bibo, bibi, bibitum, 3	trinken.
lambo, bi, bitum, 3	lecken.
meto, messui, ssum, 3	ernten.
consīdo, edi, essum, 3	sich setzen.
sisto, stĭti, stătum, 3	stellen.
consisto . stitum, 3	stehen bleiben.
obsisto . . . }	widerstehen.
resisto . . . }	widerstehen.
gero, gessi, gestum, 3	führen.
uro . . .	brennen (tr.).
vello, velli, vulsum, 3	rupfen.
percello, ŭli, ulsum, 3	niederschmett.
alo, ui, ĭtum, 3	nähren.
molo . . .	mahlen.
fremo . . .	zittern.
gemo . . .	seufzen.
vomo . . .	speien.
gigno, genui, itum, 3	erzeugen.
pōno, pŏsui, itum, 3	setzen.
accumbo, ubui, itum, 3	sich z. Tische l.
occumbo . . .	sterben.
succumbo . . .	unterliegen.
colo, ui, ultum, 3	bebauen, verehren.
consŭlo, . ultum, 3	um Rat fragen.
occŭlo . . .	verbergen.
pinso, pinsui, pistum, 3	mahlen.
texo, texui, textum, 3	weben.
cerno, crevi, cretum, 3	sichten.
lino, levi, lĭtum, 3	bestreichen.
sino, sīvi, sĭtum, 3	zulassen.

180. Averbo folgender Inchoativa:

evanesco, mansuesco, maturesco, obmutesco. — inveterasco, convalesco, adolesco, concupisco, obdormisco, albesco, calesco, canesco, languesco, liquesco, rubesco, senesco, viresco.

pendeo, ēre, pependi, pensum = hangen
pendo, ĕre, „ , „ = wägen

desino, ii, ĭtum, 3 aufhören.
sperno, sprevi, spretum, 3 verschmähen.
sterno, stravi, stratum, 3 hinstrecken.
sĕro, sevi, sātum, 3 säen.
  consĕro, evi, ĭtum, 3 besäen.
sĕro, serui, sertum, 3 reihen.
  consĕro . . . zus. fügen.
  desĕro . . . verlassen.
  dissĕro . . . verhandeln.
cresco, evi, etum, 3 wachsen.
nosco, ovi, otum, 3 kennen lernen.
  cognosco . ĭtum, 3 erkennen.
  ignosco . ōtum, 3 verzeihen.
pasco, pavi, pastum, 3 weiden.
quiesco, evi, etum, 3 ruhen.
suesco . . . sich gewöhnen.
cado, cecĭdi, casum, 3 fallen.
  incĭdo, ĭdi . . hineinfallen.
  occĭdo . . . untergehen.
caedo, cecīdi, caesum, 3 fällen.
  incīdo, īdi, īsum, 3 einschneiden.
  occīdo . . . töten.
pendo, pependi, pensum, 3 wägen.
tendo, tetendi, tensum, 3 spannen.
ostendo . . . zeigen.
tundo, tutudi, tusum, 3 stoßen.
credo, ĭdi, -ĭtum, 3 glauben.
vendo . . . verkaufen.
  condo . . . gründen.
  abscondo, di, sum, 3 verbergen.
  reddo, reddidi, -ĭtum, 3 zurückgeben.
  trado . . . überliefern.
cano, cecĭni, cantum, 3 singen.
curro, cucurri, cursum, 3 laufen.
fallo, fefelli, falsum, 3 täuschen.
pello, pepŭli, pulsum, 3 vertreiben.
  expello . . . hinaustreiben.
parco, peperci, parsum, 3 schonen.
pungo, pupŭgi, punctum, 3 stechen.
tango, tetĭgi, tactum, 3 berühren.
  attingo, tĭgi, tactum, 3 anrühren.
arcesso, ivi, ītum, 3 herbeiholen.
lacesso . . . reizen.
peto . . . erstreben.
quaero, sivi, sītum, 3 suchen, fragen.
  inquiro . . . untersuchen.
tero, trivi, tritum, 3 reiben.
fero, tuli, latum, ferre, 3 tragen.
  aufĕro, abstŭli, ablatum, 3 wegtragen.
  affĕro, attŭli, allatum, 3 bringen.
  suffĕro, sustŭli, sublatum, 3 ertragen.
  diffĕro, distŭli, dilatum, 3 verschieben.
  diffĕro, discrepui, 3 verschieden sein.
tollo, sustŭli, sublatum, 3 hochheben.
fido, fisus, sum, 3 trauen.
  confido . . . vertrauen.
  diffido . . . mißtrauen.
accĭdo, ĭdi, 3 sich ereignen.
disco, didĭci, 3 lernen.
excello, ui, 3 hervorragen.
posco, poposci, 3 fordern.
tremo, ui, 3 zittern.
vado, 3 gehen.
  evado, si, sum, 3 entwischen.
  invado . . . angreifen.

180. Evanesco, ui, 3 verschwinden.
mansuesco, evi, 3 zahm werden.
maturesco, ui, 3 reif werden.
obmutesco, ui, 3 verstummen.
inveterasco, avi, atum, 3 alt werden.
convalesco, ui, ĭtum, 3 genesen.
adolesco, olevi, ultum, 3 heranwachs.
concupisco, ivi, ītum, 3 begehren.

181. 1. Das Heer ist eingeschlossen, das Schiff ist am Felsen zerschellt, einige sind entwischt, sie schickten Gesandte betreffs des Friedens. 2. Er wird durch keine Bitten erweicht, das Schiff ist in den Fluten versunken, seinen Stolz habe ich gebrochen, ein durch den Sturm gebrochener Baum. 3. Die Nacht machte der Schlacht ein Ende, unser Gespräch wurde unterbrochen, ich habe Holz gespalten, das Haar ist mir abgeschnitten, die Hoffnung wurde uns abgeschnitten, die Brücke ist abgebrochen. 4. Das Getreide ist abgemäht, wir wollen uns hier niedersetzen, die Stadt ist verbrannt worden, er ist aufs heftigste niedergeschmettert, er erlag dem Neide der Mitbürger, ein mit Blättern bestreuter Boden, ein vom Winde niedergeworfener Baum. 5. Weder Kosten, noch Anstrengung haben wir gespart, die ganze Nacht hat er geschnarcht, die Gefangenen sind aus dem Gefängnisse entwischt. 6. Eine heftige Schlacht entbrannte, ein veraltetes Wort, höret auf.

182. 1. Frömmigkeit gegen Gott ist allen Menschen eingepflanzt. 2. Wo die Frömmigkeit gegen Gott aufgehoben ist, (da) wird auch die Treue und Gemeinschaft des menschlichen Geschlechtes aufgehoben. 3. Nächst Gott sind die Eltern am meisten zu verehren. 4. Die Teile der Welt harmonieren unter sich. 5. Herkules' Geschosse waren mit Gift bestrichen. 6. Die Menschen kommen den Göttern durch keine Sache näher, als dadurch, daß sie den Menschen Rettung bringen (geben). 7. Die Hirsche verlieren die Hörner jährlich. 8. Die Bienen sammeln Honig aus den Blumen. 9. Wenn die Vögel schlafen wollen, so verbergen sie den Kopf unter dem Flügel. 10. Die Hähne krähen vor Tagesanbruch. 11. Die meisten Vögel singen sitzend, die Lerchen fliegend. 12. Was die Erde erzeugt hat, fordert die Erde zurück. 13. Die Kraniche überfliegen, (wenn) sie wärmere Orte aufsuchen, die Meere. 14. Der fallende Nebel verspricht heiteres Wetter. 15. Die Vorderzähne fallen im siebenten Jahre aus. 16. Homer und Sophokles haben die schönsten Gedichte gedichtet. 17. Den Tempel des Janus, welcher zur Friedenszeit geschlossen wurde, haben die Römer nur dreimal geschlossen. 18. Sitte war es bei den Römern, daß in zweifelhaften Angelegenheiten die sibyllinischen Bücher befragt wurden. 19. Die Gesetze der zwölf Tafeln waren in Erz eingeschnitten. 20. Die römischen Könige sind von Brutus vertrieben worden.

obdormisco . . .	einschlafen.	liquesco, licui, 3	zerschmelzen.
albesco, albui, 3	weiß werden.	rubesco, rubui, 3	erröten.
calesco, calui, 3	warm werden.	senesco, senui, 3	alt werden.
canesco, canui, 3	grau werden.	viresco, virui, 3	ergrünen.
languesco, langui, 3	ermatten.		

181. 1. Exercitus inclusus est, navis scopulo detrusa est, nonnulli evaserunt, legatos de pace miserunt. 2. Nullis precibus flectitur, navis fluctibus mersa est, superbiam ejus fregi, arbor tempestate confracta. 3. Nox proelium diremit, sermo noster interruptus est, lignă fidi, coma mihi abscisa est, spes nobis abscisa est, pons rescissus est. 4. Frumentum demessum est, considamus hic, oppidum combustum est, vehementissime perculsus est, invidiae civium succubuit, humus foliis constrata, arbor vento prostrata. 5. Nec impensae nec labori pepercimus, totam noctem stertuit, captivi evaserunt e carcere. 6. Atrox proelium exarsit, verbum exoletum, desinite.

182. 1. Pietas erga deum omnibus hominibus insita est. 2. Ubi pietas erga deum sublata est, fides etiam et communio generis humani tollitur. 3. Secundum deum parentes maxime colendi sunt. 4. Mundi partes inter se concinunt. 5. Herculis tela veneno illita erant. 6. Homines ad deos nulla re propius accedunt, quam salutem hominibus dando. 7. Cervi cornua quotannis amittunt. 8. Apes mella ex floribus colligunt. 9. Aves dormiturae caput sub alam abscondunt. 10. Galli canunt ante lucem. 11. Pleraeque aves sedentes canunt, alaudae volantes. 12. Quod terra peperit, terra reposcit. 13. Grues loca calidiora petentes maria transmittunt. 14. Nebula cadens serenitatem promittit. 15. Primores dentes septimo anno decidunt. 16. Homerus et Sophocles pulcherrima poëmata finxerunt. 17. Jani templum, quod pacis tempore claudebatur, Romani ter tantum clauserunt. 18. Mos erat apud Romanos, ut in rebus dubiis libri Sibyllini consulerentur. 19. Leges duodecim tabularum in aes incisae erant. 20. Reges Romani a Bruto expulsi sunt. 21. Xerxes Graeciam (cum) ingentibus copiis invasit. 22. Socrates adeo contempsit mortem, ut laeto vultu venenum biberet. 23. Demosthenis orationes conspersae quasi sententiarum floribus erant. 24. Alexander Magnus totam fere Asiam sub suam potestatem redegit. 25. Post

21. Xerxes hat Griechenland mit ungeheuren Truppen angegriffen. 22. Sokrates schätzte den Tod so gering, daß er mit fröhlicher Miene das Gift trank. 23. Demosthenes' Reden waren gleichsam besäet mit Sentenzenblüten. 24. Alexander der Große brachte fast ganz Asien in seine Gewalt. 25. Nach dem Tode des Alexander nahmen seine Feldherren den Königsnamen an. 26. Weise Männer schätzen das Urteil des Pöbels gering. 27. Jedem bauen (bilden) seine eigenen Sitten das Glück. 28. Geteilte Freuden sind doppelte Freuden. 29. Ueberallhin dringt der Menschen Leidenschaft. 30. Die Ursachen der Dinge sind mit einander durch die Notwendigkeit verknüpft. 31. Alle Tugenden sind unter einander verknüpft und verbunden. 32. Viele besiegen den Feind, aber den Zorn und die Leidenschaften können sie nicht besiegen. 33. Aller Siege bester ist sich selbst besiegen. 34. Was du auch thust, mögest du es klug thun, und blicke auf das Ende. 35. Von zwei Uebeln wähle das geringere. 36. Die Ruhe des Geistes wird weder durch Gold, noch durch Edelsteine erkauft. 37. Schlechte Genossenschaften verderben gute Sitten. 38. Der Weise wird durch die Schmähungen der Thoren nicht beleidigt. 39. Wir essen, um zu leben; nicht leben wir, um zu essen. 40. Kein Damm ist so fest, den nicht die Wellen verzehren. 41. Betrübnisse, Beschwerlichkeiten, Kümmernisse verzehren und reiben die Gemüter auf. 42. Wie du gesäet haben wirst, so wirst du ernten. 43. Aus der Habsucht sind alle Uebel erzeugt. 44. Freundschaft und Tugend sind allen menschlichen Dingen vorzuziehen. 45. Religion und Philosophie beschwichtigen die Gemüter. 46. Ein sicherer Freund wird in einer unsicheren Sache erkannt. 47. Ein schmeichlerischer Freund kann leicht von einem wahren unterschieden werden. 48. Durch Eintracht nehmen kleine Dinge zu. 49. Lerne dich selbst kennen. 50. Am Gesange wirst du leicht den Vogel erkennen. 51. Ein immer gespannter Bogen ist nicht lange brauchbar. 52. Die Tugend ist um ihrer selbst willen erstrebenswert. 53. Wer Verläumdungen nicht zu ertragen versteht, versteht nicht zu leben. 54. Die Zunge zu bezähmen ist nicht die kleinste Tugend. 55. Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir. 56. Es verlernt der Geist spät, woran er lange gelernt hat. 57. Durch Lehren lernen wir. 58. Durch zu großes und anhaltendes Unglück verhärten die Gemüter der Menschen. 59. Die Guten

mortem Alexandri duces ejus nomen regium sumpserunt. 26. Sapientes viri judicium vulgi contemnunt. 27. Sui cuique mores fingunt fortunam. 28. Divisa gaudia duplicia sunt gaudia. 29. Quoquoversus hominum libido pervădit. 30. Rerum causae aliae ex aliis necessitate nexae sunt. 31. Omnes virtutes inter se nexae et jugatae sunt. 32. Multi vincunt hostem, sed iram et libidines vincere non possunt. 33. Victoriarum omnium optima est se ipsum vincere. 34. Quidquid agis, prudenter agas et respice finem. 35. E duobis malis elige minus. 36. Tranquillitas animi neque auro neque gemmis emitur. 37. Mala consortia bonos mores corrumpunt. 38. Sapiens stultorum conviciis non offenditur. 39. Edimus ut vivamus, non vivimus ut edamus. 40. Nulla moles tam firma est, quam non exĕdant undae. 41. Aegritudines, molestiae, maerores animos exĕdunt atque conficiunt. 42. Ut sementem feceris, ita metes. 43. Ex avaritia omnia mala genita sunt. 44. Amicitia et virtus omnibus rebus humanis anteponendae sunt. 45. Religio et philosophia animos compŏnunt. 46. Amicus certus in re incerta cernitur. 47. Amicus blandus facile a vero secerni potest. 48. Concordiā res parvae crescunt. 49. Nosce te ipsum. 50. E cantu facile cognosces avem. 51. Semper tensus arcus non diu utilis est. 52. Virtus per se expetenda est. 53. Qui calumnias ferre nescit, vivere nescit. 54. Linguam compescere virtus non est minima. 55. Non scholae sed vitae discimus. 56. Dediscit animus sero, quod didicit diu. 57. Docendo discimus. 58. Nimiā et continuā calamitate animi hominum obdurescunt. 59. Boni nullo emolumento impelluntur in fraudem.

werden durch keinen Vorteil zum Betruge angetrieben. 60. Glücklich sind diejenigen, welchen eine gute Erziehung zu Teil geworden ist. 61. Wer hat, wird von selbst aufgesucht; wer arm ist, wird vernachlässigt. 62. Ein Acker bringt nach langer Ruhe fröhliche Saaten. 63. Verräter sind zu verurteilen und Todesstrafe (an ihnen) zu vollziehen. 64. Das wird unsern Gemütern am meisten eingeprägt, was von einem Sinne überliefert und eingeprägt ist. 65. Furchtsame werden zuweilen durch Furcht zur Kühnheit gezwungen. 66. Die Soldaten waren von großer Kampfbegier entzündet. 67. Die Feinde spannten die Segel und schifften mit offenen Segeln nach Britannien. 68. Das Blut ergießt sich durch die Adern in den ganzen Körper. 69. Die Götter mögen diese Sache zum Besten wenden. 70. Bei Nacht werden die Farben schwer unterschieden. 71. Viele haben sich selbst den Tod gegeben. 72. Nicht alles wird günstig ausfallen. 73. Noch ist nicht aller Tage Abend. 74. Die Hoffnung ist uns von allen Seiten abgeschnitten. 75. Die Sache ist schon untersucht. 76. Durch Hunger und Schläge werden die wilden Tiere zahm. 77. Gewisse Tiere werden nie zahm. 78. Den Genesenden ist ein mildes Klima heilsam. 79. Staaten sind zuweilen durch gute Gesetze wieder aufgelebt. 80. Es giebt viele Orte, wohin weder Sonne noch Mond Zutritt haben. 81. Ich habe in Erforschung der Wahrheit mein Leben aufgerieben. 82. Die Strafe sei euch erlassen. 83. Eure Rechte werden von allen rechtschaffenen Männern verteidigt werden. 84. Ich wünsche, daß ihr alle gesund zurückkehren möget. 85. Die Sorgen leget jetzt ab. 86. Zu den alten Freunden habe ich neue hinzuerworben. 87. Viel Zeit hast du mit unnützen Dingen verbracht. 88. Mit Gleichmut hat er die größten Schmerzen ertragen. 89. Niemanden habe ich je weder durch ein Wort noch durch einen Blick beleidigt. 90. Nichts habe ich je auf den folgenden Tag verschoben.

183. Wie heißen die Averbo folgender Verba:

eo, (abeo, exeo, redeo), sepelio, amicio, aperio, (operio, comperio, reperio), farcio, fulcio, haurio, saepio, salio, (desilio), sancio, sarcio, sentio, venio, vincio?

60. Felices sunt ii, quibus bona educatio contigit. 61. Qui habet ultro appetitur, qui est pauper negligitur. 62. Ager post longam desidiam laetas segetes affert. 63. Proditores damnandi sunt sumendumque supplicium. 64. Ea maxime affiguntur animis nostris, quae sunt (a sensu) tradita atque impressa. 65. Timidi interdum metu ad audaciam coguntur. 66. Milites magna pugnandi cupiditate incensi erant. 67. Hostes vela panderunt et passis velis in Britanniam navigarunt. 68. Sanguis per venas in omne corpus diffunditur. 69. Dii hanc rem bene vertant. 70. Noctu colores difficile discernuntur. 71. Multi mortem sibi ipsi consciverunt. 72. Non omnia cadent secunda. 73. Nondum omnium dierum sol occidit. 74. Spes nobis undique abscisa est. 75. Res jam inquisita est. 76. Fame et verberibus mansuescunt ferae bestiae. 77. Quaedam ferae nunquam mitescunt. 78. Convalescentibus mite caelum salubre est. 79. Civitates interdum revixerunt bonis legibus. 80. Sunt loca quo neque sol neque luna accedit. 81. Contrivi in quaerenda veritate vitam meam. 82. Poena vobis remissa sit. 83. Jura vestra ab omnibus probis viris defendentur. 84. Opto ut omnes sani revertamini. 85. Curas nunc deponite. 86. Ad veteres amicos acquisivi novos. 87. Multum temporis rebus inutilibus trivisti. 88. Aequo animo maximos dolores sustulit. 89. Neminem unquam nec verbo nec vultu offendi. 90. Nihil unquam distuli in crastinum diem.

183. Eo, ivi, itum, 4 gehen.
abeo, ii, itum, 4 weggehen.
exeo . . . hinausgehen.
redeo . . . zurückkehren.
sepelio, ivi, ultum, 4 begraben.
amicio, xi, ctum, 4 umhüllen.
aperio, ui, tum, 4 öffnen.
operio . . . bedecken.
comperio, ri, rtum, 4 erfahren.
reperio . . . finden.
farcio, si, tum, 4 vollstopfen.
fulcio . . . stützen.
haurio, hausi, haustum, 4 schöpfen.
saepio, psi, ptum, 4 verzäunen.

184. 1. Holet den Arzt, plötzlich stand er vom Stuhle auf, viele Schiffe sind untergegangen, viele sind an dieser Krankheit umgekommen. wohl erhalten bin ich zurückgekehrt, nach Britannien bin ich hinüber gegangen, zu anderen Dingen wollen wir jetzt übergehen, auf einer Furt sind wir hinübergegangen. 2. Auf öffentliche Kosten wurde er bestattet, mit dem Schwerte haben wir einen Weg gebahnt, öffnet Thür und Fenster, dieses habe ich durch Kundschafter erfahren, unsere Kräfte sind erschöpft. 3. Schnell sprang ich vom Pferde, den Schaden werden wir bald heilen, große Schmerzen empfand ich, dies habe ich schon längst vorhergefühlt. 4. Ein großes Glück ist uns zuteil geworden, zu den höchsten Ehrenstellen wird er gelangen. 5. Fesselt den Verbrecher mit Ketten. 6. Die Gemüter aller verband er sich durch Wohlwollen, die Bedingungen des Friedens sind genehmigt.

185. 1. Die Philosophen haben über die höchsten Dinge nie übereingestimmt. 2. Die Krebse werden im Meere und in den Flüssen gefunden. 3. Das Eisen, das nützlichste aller Metalle, wird fast in allen Ländern gefunden. 4. Die Donner gelangen später zu den Ohren, als die Blitze zu den Augen. 5. Die Buchstaben sind von den Phöniziern erfunden worden. 6. Hippias hatte den Mantel, womit er bekleidet war, eigenhändig verfertigt. 7. Das den Römern so lange verschlossene Britannien hat Cäsar geöffnet. 8. Bei unseren Vorfahren war nur das gültig, was das Volk genehmigte. 9. Es war ein Gesetz bei den Römern, daß die Toten nicht innerhalb der Stadt beerdigt werden sollten. 10. Die Herrschaft muß auf Wohlwollen gestützt sein. 11. Das Volk hat zuweilen würdige Männer bei den Wahlen übergangen. 12. Die Fieberanfälle kehren in einer gewissen Zahl von Tagen wieder. 13. Die Aerzte erkennen an gewissen Dingen die im Anzuge begriffenen Krankheiten. 14. O daß ich doch mit jenem Menschen nie eine Gemeinschaft eingegangen wäre oder sie nie aufgehoben hätte. 15. Gehet keine Gemeinschaft mit schändlichen Menschen ein. 16. Dasselbe habe ich hierüber geurteilt, wie du.

186. Wie heißen: adversari, amplexari, aspernari, comitari, conari, conspicari, contemplari, hortari, imitari, insidiari, jocari, laetari, medicari, minari, mirari, admirari, miserari, populari, praedari, precari, recordari, solari, suspicari, tutari, vagari, venari, versari?

salio, ui, ltum, 4 springen.
desilio . ultum, 4 herabspringen.
sancio, xi, ctum, 4 verordnen, bestätigen.
sarcio, si, tum, 4 flicken.
sentio, sensi, sensum, 4 fühlen.
venio, veni, ventum, 4 kommen.
vincio, xi, ctum, 4 binden, fesseln.

184. 1. Arcessite medicum, repente de sella surrexit, multae naves interierunt, multi hoc morbo perierunt, salvus redii, in Britanniam transii, ad alias res nunc transeamus, vado transiimus. 2. Publico sumtu sepultus et, gladio viam aperuimus, fores et fenestram aperite, haec per exploratores comperi, vires nostrae exhaustae sunt. 3. Celeriter ex equo desilui, detrimentum mox sarciemus, magnos dolores sensi, hoc jamdiu praesensi. 4. Magna fortuna nobis obvenit, ad summos honores perveniet. 5. Scelestum catenis vincite. 6. Omnium animos benevolentia sibi devinxit, condiciones pacis sanctae sunt.

185. 1. Philosŏphi de summis rebus nunquam consenserunt. 2. Cancri inveniuntur in mari et in fluminibus. 3. Ferrum, omnium metallorum utilissimum, in omnibus fere terris reperitur. 4. Tonitrua ad aures tardius veniunt, quam fulgura ad oculos. 5. Litterae a Phoenicibus inventae sunt. 6. Hippias pallium, quo amictus erat, sua manu confecerat. 7. Britanniam tamdiu Romanis clausam Caesar aperuit. 8. Apud majores nostros nihil sanctum erat nisi quod populus sanxit. 9. Lex erat Romanorum, ne mortui intra urbem sepelirentur. 10. Imperium benevolentia fultum esse debet. 11. Populus nonnunquam dignos viros suffragiis praeteriit. 12. Redeunt febres certo numero dierum. 13. Medici ex quibusdam rebus advenientes morbos intelligunt. 14. Utinam cum illo homine societatem aut nunquam coïssem aut nunquam diremissem. 15. Nullam cum turpibus hominibus inite societatem. 16. Idem de hac re sensi quod tu.

186. Sich widersetzen, umarmen, verschmähen, begleiten, versuchen, erblicken, betrachten, ermahnen, nachahmen, nachstellen, scherzen, sich freuen, heilen, drohen, sich wundern, bewundern, bemitleiden, verheeren, plündern, bitten, sich erinnern, trösten, argwöhnen, schützen, umherschweifen, jagen, sich aufhalten,

187. 1. Gott schützt die Bedrängten. 2. Den Juppiter verehrten die alten Völker vor den übrigen Göttern. 3. Betrachte die Welt und du wirst ihre Schönheit bewundern. 4. Q. Fabius stellte den Römern durch (sein) Zaudern den Staat wieder her. 5. Cäsar pflegte eine Legion zum Futterholen zu entsenden. 6. Guten und tapferen Männern eifere nach. 7. Wer hat, wird von selbst aufgesucht; wer arm ist, wird verachtet. 8. Tadeln ist leichter als nachahmen. 9. Möget ihr nicht die Laster großer Menschen, sondern ihre Tugenden nachahmen. 10. Gute Beispiele sind nachzuahmen. 11. Im Scherze ist Mäßigung anzuwenden. 12. Die Hoffnung tröstet die Elenden. 13. Oft streiten Begierde und Furcht untereinander. 14. Die Strafe der Verleumder soll strenge sein. 15. Die Kunst möge immer der Anstand begleiten. 16. Ununterrichtete Menschen pflegen das Neue anzustaunen. 17. Wir pflegen das Große und Ungewohnte anzustaunen. 18. Die Astronomen erforschen die Bewegungen der himmlischen Körper. 19. In der Luft fischest du, im Meere jagest du! 20. Welchem Plane werdet ihr beistimmen? 21. Ich wünsche dir Glück, daß du gesund zurückgekehrt bist. 22. Darüber freue ich mich und wünsche dir Glück. 23. Mögest du deinen Zorn mäßigen. 24. Mit großem Schmerze wirst du dich deiner Schandthaten erinnern. 25. Meine Unschuld wird mich trösten. 26. Schlecht prophezeist du; dies alles wird einen besseren Ausgang haben.

27. Eine solche Bedingung verschmähte er, er versuchte ihn zu bestechen, alle Guten verwünschen ihn, ich mahnte zur Rache, dies alles habe ich bedacht, unseren Acker habe ich abgesteckt, vieles drohte er mir an, seinen Ausgang bemitleiden wir sehr.

188. Wie heißen die Averbo von:
liceor, (polliceor), mereor, misereor, tueor, (intueor), vereor, (revereor), fateor, (confiteor), reor? Wie von diffiteor, medeor?

189. 1. Schauet den Himmel an und ihr werdet die Majestät Gottes bewundern. 2. Mein Gott, erbarme dich meiner. 3. Die Religion mahnt, daß wir uns der Armen erbarmen. 4. Die Lacedämonier verehrten das Greisenalter. 5. Versprich nicht, was du nicht erfüllen wirst. 6. Die Treue

187. 1. Deus tutatur afflictos. 2. Jovem prae ceteris diis antiqui populi venerabantur. 3. Contemplare mundum, et pulchritudinem ejus admiraberis. 4. Q. Fabius Romanis cunctando restituit rem. 5. Caesar legionem frumentatum mittere solebat. 6. Bonos et fortes viros aemulare. 7. Qui habet, ultro appetitur; qui est pauper, aspernatur (!). 8. Vituperare facilius est quam imitari. 9. Ne imitemini vitia magnorum hominum, sed virtutes. 10. Bona exempla imitanda sunt. 11. Adhibenda est in joco moderatio. 12. Spes miseros solatur. 13. Saepe cupiditas et timor inter se rixantur. 14. Poena calumnantium severa esto. 15. Artem semper comitetur decor. 16. Homines indocti nova mirari solent. 17. Mirari solemus magna et insolita. 18. Astronŏmi motus corporum caelestium perscrutantur. 19. In aëre piscaris, in mari venaris. 20. Cui consilio assentabimini? 21. Gratulor tibi quod sanus rediisti. 22. Hoc laetor et tibi gratulor. 23. Moderĕris irae tuae. 24. Magno cum dolore flagitiorum tuorum recordaberis. 25. Innocentia mea me consolabitur. 26. Male tu vaticinaris; haec omnia meliores habebunt exitus.

27. Talem condicionem aspernabatur, corrumpere eum conatus est, omnes boni eum exsecrantur, ad ultionem exhortabar, haec omnia meditatus sum, agrum nostrum metatus sum, multa mihi minatus est, eventum ejus valde miseramur.

188.

Liceor, ĭtus sum, 2	bieten.	revereor . .	verehren.
polliceor . .	versprechen.	fateor, fassus sum, 2	gestehen.
mereor . .	verdienen.	confiteor, -fessus s., 2	gestehen.
misereor . .	sich erbarmen.	reor, ratus sum, 2	meinen.
tueor . .	schützen.		
intueor . .	anblicken.	diffiteor, negavi, 2	leugnen.
vereor . .	scheuen.	mĕdeor, mĕdicatus s., 2	heilen.

189. 1. Intuemini caelum et reverebimini majestatem dei. 2. Mi deus, miserere mei. 3. Religio monet ut misereamur pauperum. 4. Lacedaemonii senectutem reverebantur. 5. Ne pollicearis quod non perficies. 6. Fides melius quam ferrum tuebitur regem. 7. Liberi parentes

wird besser als das Eisen den König schützen. 7. Kinder sollen die Eltern ehren. 8. Verehre die Ratschläge weiser Männer. 9. Wir verdienten deinen Zorn, aber du hast dich unserer erbarmt. 10. Ich ermahne, daß ihr die Stadt tapfer schützen möget. 11. Jenes Geschäft ist schwieriger, als wir meinten. 12. Ihr habt mehr versprochen, als ihr erfüllen könnt. 13. Ihr alle habt euch um mich sehr wohl verdient gemacht.

14. Wenn du (es) verdienen wirst, den Irrtum habe ich freimütig bekannt, unsere Vergehen haben wir eingestanden.

190. Wie heißen die Averbo folgender Verba:
adipiscor, amplector, expergiscor, fungor, gradior, (aggredior, ingredior), labor, (dilabor), loquor, (collŏquor), comminiscor, morior, nanciscor, nascor, obliviscor, patior, (perpetior), proficiscor, queror, (conquĕror), sequor, (consĕquor, obsequor, persequor), ulciscor, utor, (abutor), vehor; fruor, nitor? Wie von irascor, reminiscor, vescor?

191. 1. Die Götter leben weder von Speisen noch von Getränken. 2. Aus diesem Leben werden wir in ein anderes, glücklicheres kommen. 3. Die Affen töten ihre Jungen oft durch Umarmen. 4. Die meisten Vögel erwachen gegen Tagesanbruch. 5. Aristoteles umfaßte alle Teile der Gelehrsamkeit. 6. Alexander wagte (es) mit einer geringen Mannschaft das ungeheure Perserreich anzugreifen. 7. Wenn Hannibal nach der kannensischen Schlacht Rom angegriffen hätte, so wäre die ganze Macht der Römer zusammengefallen. 8. In allen Geschäften mußt du, bevor du sie unternimmst, eine sorgfältige Vorbereitung anwenden. 9. Höre

verentor. 8. Reverēre consilia sapientium virorum. 9. Iram tuam merebamur, sed nostri miseritus es. 10. Hortor, ut urbem fortiter tueamini. 11. Illud negotium difficilius est, quam rebamur. 12. Plus polliciti estis, quam perficere potestis. 13. Vos omnes optime de me meriti estis.

14. Si mereberis; errorem libere fassus sum; peccata nostra confessi sumus.

190.

Adipiscor, adeptus s., 3, erlangen.	
amplector, -xus sum, 3 umfangen.	
expergiscor, -rectus s., 3 erwachen.	
fungor, functus s., 3 verrichten.	
gradior, gressus s., 3 schreiten.	
aggredior . .	angreifen.
ingredior . .	hineingehen.
labor, lapsus s., 3 gleiten.	
dilābor . .	zerfallen.
loquor, locutus s., 3 sprechen.	
collŏquor . .	sich unterreden.
comminiscor, -entus s., 3 erdenken.	
morior, -tuus s., 3 sterben.	
nanciscor, nactus s., 3 bekommen.	
nascor, natus sum, 3 geboren werd.	
obliviscor, oblītus s., 3 vergessen.	
patior, passus s., 3 leiden.	
perpetior, perpessus s., 3 erleiden.	
proficiscor, profectus s., 3 reisen.	
queror, questus sum, 3 klagen.	
conquĕror . .	beklagen.
sequor, secutus s., 3 folgen.	
consĕquor . .	erfolgen.
obsĕquor . .	willfahren.
persĕquor . .	verfolgen.
ulciscor, ultus s., 3 rächen.	
utor, usus sum, 3 gebrauchen.	
abūtor . .	mißbrauchen.
vehor, vectus sum, 3 fahren.	
fruor, fructus s., 3 genießen.	
nitor, nisus s., 3 sich stützen.	
irascor, succensui, 3 zürnen.	
reminiscor, recordatus s., 3 sich erinnern.	
vescor, edi, 3 essen.	

191. 1. Dii nec escis nec potionibus vescuntur. 2. Ex hac vita in aliam proficiscemur beatiorem. 3. Simiae catŭlos saepe complectendo necant. 4. Pleraeque aves sub primam lucem expergiscuntur. 5. Aristoteles omnes partes doctrinae complexus est. 6. Alexander parva manu ingens Persarum imperium aggredi ausus est. 7. Si Hannibal post pugnam Cannensem Romam aggressus esset, tota potestas Romanorum esset collapsa. 8. In omnibus negotiis, priusquam aggrediare, adhibenda est praeparatio diligens. 9. Audi multa, loquĕre pauca. 10. Quod sentīmus loquamur, quod loquimur sentiamus, nam turpe est

viel, sprich wenig. 10. Was wir empfinden, sollen wir reden, was wir reden, sollen wir empfinden; denn schimpflich ist es, anders zu reden, als zu empfinden. 11. Vor dem Greisenalter sorge, daß du gut lebest, im Greisenalter, daß du gut sterbest. 12. Was jemand durch ein Verbrechen erlangt hat, verliert er meist durch Ueppigkeit. 13. Jedes Uebel wird im Entstehen leicht unterdrückt. 14. Ein widriges Geschick zu beklagen, nicht wehzuklagen, ziemt sich. 15. Wie wir die Anfänge schlecht begründet haben, so wird das Uebrige folgen. 16. Unrecht ist durch Wohlthun zu rächen. 17. Deine Freunde sollst du mit aufrichtiger Liebe umarmen. 18. Vieles wird wieder entstehen, was schon gefallen ist. 19. Nichts wirst du erdulden, was nicht andere schon erduldet haben. 20. Ein gütiger Mensch wird der Elenden gedenken. 21. Vergiß nie meine Lehren. 22. Du versprichst viel und wirst nichts ausführen. 23. Lasset uns die Gaben Gottes weise benutzen. 24. Bis wie lange denn wirst du unsere Geduld mißbrauchen?

25. Unsterblichen Ruhm hat er erlangt, ein schweres Werk hat er vollbracht, er hat sich mit mir unterredet, sein Andenken wird nie vergehen, vergiß diese Beleidigungen, die Schafe weiden, willfahre meinen Bitten, diese Sachen haben wir oft genossen, diese Sache werdet ihr nie genießen.

192. Wie heißen die Averbo folgender Verba:
blandior, largior, mentior, molior, (demolior), partior, potior, sortior, assentior, experior, metior, ordior, (exordior), orior, (adorior)?



193. Was ist vom Praesens Indikativi von orior zu merken?

194. 1. Gott hat uns unzählige Güter gespendet. 2. Wer hat jemals den Himmelsraum ermessen? 3. Die meisten Naturgesetze lernen wir durch Experimentieren kennen. 4. Epaminondas hat nicht einmal im Scherze gelogen. 5. Die berühmtesten Männer der Athener haben die Unbeständigkeit der Volksgunst erfahren. 6. Caesar bemächtigte sich in acht Jahren der Herrschaft von ganz Gallien. 7. Antonius und Oktavianus

aliud loqui, aliud sentire. 11. Ante senectutem cura ut bene vivas, in senectute ut bene moriaris. 12. Quod quis per scelus nactus est, plerumque per luxuriam perdit. 13. Omne malum nascens facile opprimitur. 14. Conquĕri fortunam adversam, non lamentari decet. 15. Ut male posuimus initia, sic cetera sequentur. 16. Injuria beneficiis ulsiscenda est. 17. Amicos tuos amplectitor sincēro amore. 18. Multa renascentur quae jam cecidēre. 19. Nihil patieris quod non alii jam passi sint. 20. Homo benignus reminiscetur miserorum. 21. Nunquam obliviscēre mea praecepta. 22. Multa pollicēris, nulla exsequēris. 23. Muneribus dei sapienter utamini. 24. Quousque tandem abutēris patientiā nostrā?

25. Immortalem gloriam adeptus est, gravi opere perfunctus est, mecum collocutus est, memoria ejus nunquam morietur, obliviscēre harum injuriarum, oves pascuntur, obsequĕre meis precibus, his rebus saepe fruiti sumus, hac re non fruemini.

192.

Blandior, ītus sum, 4	schmeicheln.	assentior, -ensus s., 4	beistimmen.
largior . .	spenden.	experior, -ertus s., 4	(durch Versuch) erfahren.
mentior . .	lügen.	metior, mensus s., 4	messen.
molior . .	(Großes) vorhaben.	ordior, orsus sum, 4	anfangen.
demolior . .	niederreißen.	exordior . .	anfangen.
partior . .	teilen.	orior, ortus sum, 4	entstehen.
potior . .	sich bemächtig.	adorior . .	angreifen.
sortior . .	losen.		

193. Das Präsens Indikativi von orior geht nach der III. Konj. also
orior, orĕris, orĭtur . . ., wie morior, -ĕris, -itur . . .
Aber orīrer, orīre, orīri, (morĕrer, morĕre, mori).

194. 1. Deus nobis innumerabilia bona largitus est. 2. Quis unquam caeli spatium emensus est? 3. Plerasque naturae leges experiendo cognovimus. 4. Epaminondas ne joco quidem mentitus est. 5. Celeberrimi viri Atheniensium inconstantiam aurae popularis experti sunt. 6. Caesar octo annis imperio totius Galliae potitus est. 7. Antonius et Octavianus imperium orbis terrarum inter se partiti sunt. 8. Consolare

teilten die Herrschaft des Erdkreises unter sich. 8. Tröste die Elenden, schütze die Unschuldigen, vergiß die Beleidigungen, schmeichle niemandem. 9. Die Augen und die Miene lügen oft, öfter die Rede. 10. Große Männer messen wir nach der Tugend, nicht nach dem Glücke. 11. Alles fällt auf die Erde zurück und entsteht aus der Erde. 12. Wahre Freunde teilen sowohl Glück als Unglück. 13. Das Vergnügen schmeichelt unseren Sinnen. 14. Euer Brot möget ihr mit den Armen teilen.

15. Vom Anfange lasset uns anfangen, vom Leichtesten wollen wir anfangen, die Beute teilten sie unter sich, wir haben gelost, ungerechten Plänen habe ich nie beigestimmt, dort werde ich dich erwarten, die Mauern griffen sie vergebens an, die schönsten Bauwerke haben sie niedergerissen.

195. Welche Verba heißen **v. anomăla?**

196. Nenne die Averbo von possum, fĕro, fio, volo, nolo, malo, eo, queo, nequĕo.

197. 1. Du kannst, du mögest können, du konntest, du könntest, ich habe gekonnt, können, gekonnt haben. 2. Du trägst, er trägt, ihr traget, ich trug, ich würde tragen, wir würden tragen, du wirst getragen, er wird getragen, wir werden getragen, ich würde getragen, du würdest getragen. 3. Du willst, er will, wir wollen, ihr wollt, ich möge wollen, ich würde wollen; du willst nicht, er will nicht, wir wollen nicht, ihr wollt nicht, ich möge nicht wollen, ich würde nicht wollen; du willst lieber, er will lieber, wir wollen l., ihr wollt l., ich möge l. wollen, ich würde l. wollen; wolle nicht, wollet nicht. 4. Du gehst, er geht, ihr gehet, sie gehen, ich möge gehen, ich ging, ich würde gehen, ich werde gehen, gehe, gehet, gehend. 5. Präsens von nequeo; ich konnte nicht, ich werde nicht können, ich habe nicht gekonnt. 6. Präsens von fio; er wird reich, es ist möglich, es ist unmöglich, es geschieht nichts, es ist nichts geschehen. 7. Passivum von assuefacio, calefacio, efficio, perficio.

198. 1. Wenn Gott mit uns, wer wird gegen uns sein können? 2. Nichts geschieht ohne den Willen Gottes. 3. Die Seelen der Menschen gehen nicht zugleich mit dem Körper unter. 4. Himmel und Erde werden vergehen, aber Gottes Gesetze werden nicht vergehen. 5. Um den Juppiterstern bewegen sich mehrere Trabanten. 6. Nicht alle können wir alles. 7. Es trägt der Weise seine Güter mit sich. 8. Ertrage,

miseros, tuere innocentes, obliviscere injurias, blandire nemini. 9. Oculi et vultus saepe mentiuntur, saepius oratio. 10. Magnos homines virtute metimur, non fortuna. 11. Omnia recidunt in terram et oriuntur e terra. 12. Amici veri et fortunam et calamitatem partiuntur. 13. Voluptas blanditur sensibus nostris. 14. Panem vestrum partiamini cum pauperibus.

15. A principio ordiamur, a facillimis ordiamur, praedam inter se partiebantur, sortiti sumus, consiliis injustis nunquam assensus sum, ibi te opperiar, muros frustrā adoriebantur, pulcherrima monumenta demoliti sunt.

195. Solche Verba, welche in der Konjugation abweichen, nämlich possum, fĕro, fio — volo, nolo, malo — eo, queo, nequĕo.

196. Possum, potui, posse können.
fero, tuli, latum, ferre tragen.
fio, factus sum, fieri geschehen.
volo, volui, velle wollen.
nolo, nolui, nolle nicht wollen.
malo, malui, malle lieber wollen.
eo, ivi, ĭtum, ire gehen.
queo, quivi, quire können.
nequĕo, nequivi, nequire nicht können.

197. 1. Potes, possis, poteras, posses, potui, posse, potuisse. 2. Fers, fert, fertis, ferebam, ferrem, ferremus, ferris, fertur, ferimur, ferrer, ferrēris. 3. Vis, vult, volŭmus, vultis, velim, vellem; non vis, non vult, nolŭmus, non vultis nolim, nollem; mavis, mavult, malŭmus, mavultis, malim, mallem; noli, nolite. 4. Is, it, itis, eunt, eam, ibam, irem, ibo, i, ite, iens. 5. Nequeo, nequis, nequit . . nequĕunt; nequibam, nequibo, nequīvi. 6. Fio, fis, fit, fimus, fitis, fiunt; dives fit, fieri potest. fieri non potest. nihil fit, nihil factum est. 7. Assuefio, calefio, efficior, perficior.

198. 1. Si deus nobiscum est, quis poterit contra nos esse? 2. Nihil fit sine voluntate dei. 3. Animi hominum non simul cum corpore pereunt. 4. Caelum et terra peribunt, sed dei leges non peribunt. 5. Circum Jovis stellam complures satellites feruntur. 6. Non omnes possumus omnia. 7. Fert sapiens sua bona secum. 8. Fer quae mutari nequeunt. 9. Ferte quae deus imposuit. 10. Beatus esse

was nicht geändert werden kann. 9. Ertraget, was Gott auferlegt hat. 10. Ohne Tugend kann niemand glücklich sein. 11. Wenn du geliebt werden willst, so liebe. 12. In allen Dingen ist es ein großer Trost, das Gute gewollt zu haben. 13. Thut nicht durch andere, was ihr selbst thun könnt. 14. Ein jeder will lieber fremde Fehler tadeln, als die seinigen verbessern. 15. Der Tag, welcher einmal vergangen ist, wird nie wiederkehren. 16. Jede Last wird durch Geduld leichter. 17. Was du heute wirst thun können, thue; vielleicht kann es morgen nicht geschehen. 18. Dem Wollenden geschieht kein Unrecht, desto häufiger aber dem Nichtwollenden. 19. Lasset uns immer so leben, daß wir Rechenschaft ablegen können. 20. Diejenigen, welche uns nicht nützen können, werden uns doch schaden können. 21. Reichtum kann uns genommen werden. 22. Berühre mich nicht. 23. Sei nicht stolz auf den Reichtum, welchen dir der Zufall entreißen kann. 24. Oft müssen die einzelnen sich den größten Gefahren unterziehen, damit die Gesammtheit nicht untergeht. 25. Gegen Gewalt ist ohne Gewalt nichts möglich. 26. Geschehenes kann nicht ungeschehen gemacht werden. 27. Gehe hin, wohin dein Geschick dich ruft.

28. Vor Thränen konnte er nicht sprechen; dies wird alles ans Licht gebracht werden; den zurückkehrenden König haben wir mit der größten Freude empfangen; alle sollen weggehen.

199. Welche Verba heißen **v. defectiva?**

200. Coepisse, meminisse, meminero, novisse, novero, odisse, odero, ait, ait, aisne? inquit, inquiet, inquit, fando audire, quid quaeso interest? forem, age, ave, salve, vale.

201. Welche Verba heißen **v. impersonalia?**

202. Oportet, poenitet me, piget me, pudet me, miseret me, taedet me, decet me, dedecet me, libet mihi, licet mihi, lucescit, sol illucescit, vesperascit, fulgurat, tonat, pluit, ningit.

203. Kann von intransitiven Verben, z. B. curro, eo, vivo, ein Passivum gebildet werden?

Es wird gegangen, es wird gelaufen, es wird gekämpft, es wird gelebt.

sine virtute nemo potest. 11. Si vis amari, ama. 12. In omnibus rebus bonum voluisse magnum est solatium. 13. Nolite per alios facere quae ipsi potestis facere. 14. Unusquisque aliena vitia reprehendere mavult, quam sua corrigere. 15. Dies, qui semel elapsus est, nunquam redibit. 16. Omne onus fit levius patientia. 17. Quod hodie facere poteris, facito; forsitan cras fieri nequeat. 18. Volenti non fit injuria, eo saepius autem nolenti fit injuria. 19. Semper ita vivamus, ut rationem reddere possimus. 20. Qui prodesse nobis non possunt, tamen nocere poterunt. 21. Divitiae nobis possunt auferri. 22. Noli me tangere. 23. Noli superbire ob divitias, quas casus tibi eripere potest. 24. Saepe singulis maxima pericula subeunda sunt, ne universi pereant. 25. Contra vim sine vi nihil fieri potest. 26. Factum infectum fieri nequit. 27. I, quo tua te fortuna vocat.

28. Prae lacrimis loqui non potuit; haec omnia in lucem proferentur; redeuntem regem summo gaudio excepimus; omnes abeunto.

199. Diejenigen Verba, welche nur in wenigen Formen vorkommen, nämlich coepi, memini, novi, odi — ajo, inquam, fari — quaeso, forem, age — ave, salve, vale.

200. Angefangen haben, sich erinnern, ich werde mich erinnern, kennen, ich werde kennen, hassen, ich werde hassen, er sagt, er hat gesagt, meinst du? sagt er, wird er sagen, hat er gesagt, vom Hörensagen wissen, was ist doch für ein Unterschied? ich würde sein, wohlan, sei gegrüßt, sei gegrüßt, lebe wohl.

201. Diejenigen Verba, welche kein persönliches Subjekt annehmen und nur in der dritten Person vorkommen.

202. Es ist nötig, es reut mich, es verdrießt mich, ich schäme mich, es jammert mich, es ekelt mich, es ziemt mir, es ziemt mir nicht, es beliebt mir, es steht mir frei, es wird Tag, die Sonne fängt an zu scheinen, es wird Abend, es blitzt, es donnert, es regnet, es schneit.

203. Von intransitiven Verben kann im Passivum nur die dritte Person gebildet werden, z. B.

itur, curritur, pugnatur, vivitur.

204. 1. Gott kennt die Pläne aller Menschen. 2. Wir werden uns mit dankbarem Gemüte der von Gott empfangenen Wohlthaten erinnern. 3. Der Geist erinnert sich des Vergangenen, sieht das Gegenwärtige, sieht das Zukünftige vorher. 4. Unzählige Welten giebt es, wie die alten Philosophen sagen. 5. Die Hälfte der That hat, wer sie gut angefangen hat. 6. Von Uebeln muß man die kleinsten wählen. 7. Unkenntnis verdrießt den Lehrer weniger, als Faulheit. 8. Selten geschieht es, daß viele dasselbe empfinden. 9. Alle hassen den, welcher einer Wohlthat uneingedenk ist. 10. Nie habe ich mich geschämt, recht gethan zu haben. 11. Ein guter Mensch erbarmt sich auch der Tiere. 12. Gute Menschen freut es, sich nützlich zu erweisen. 13. Ohne Vorwissen der Eltern müssen Kinder nichts thun. 14. Erinnere dich, (daß du) sterben (mußt). 15. Du sagst ja, wenn wir nein sagen; wenn alle ja sagen, sagst du nein. 16. Geschwiegen zu haben hat mich nie gereut.

205. Zwei Buchstaben, zwei Briefe, drei Kastelle, drei Lager.

206. Zum ersten, zweiten, dritten, vierten Male.
Erstens, zweitens, drittens, viertens. — Anfangs.

207. Wie unterscheiden sich aut, vel, sive, -ve,
und wie aut — aut, vel — vel, sive — sive?

Ungünstig entgegenstehende Umstände sind zu ertragen oder zu übersehen.
Das höchste Gut ist von der Tugend ausgegangen oder beruht in der Tugend selbst.
Entweder wollen sie nützen, die Dichter, oder erfreuen.
Mögest du ja oder nein sagen, geschehen wird es.

208. Wie unterscheiden sich autem, vero, at?

Von keinem wurde ich gesehen, ich selbst aber sah alles.
Wir hassen seine Laster, sein Genie aber bewundern wir.
Nimm, wenn auch nicht auf den Menschen, so doch auf die Menschlichkeit Rücksicht.

209. Welche Konjunktionen regieren den Konjunktiv?

Anm. Regel über **quamquam.**

204. 1. Deus consilia omnium hominum novit. 2. Meminerimus grato animo beneficiorum a deo acceptorum. 3. Animus meminit praeteritorum, praesentia cernit, futura praevidet. 4. Innumerabiles sunt mundi, ut ajunt veteres philosophi. 5. Dimidium facti qui bene coepit habet. 6. Ex malis minima eligere oportet. 7. Inscientia praeceptorem minus piget, quam pigritia. 8. Raro fit, ut multi idem sentiant. 9. Omnes immemorem beneficii oderunt. 10. Nunquam me puduit recte fecisse. 11. Bonum hominem bestiarum quoque miseret. 12. Bonos homines delectat praebere se utiles. 13. Clam parentibus nihil liberis facere licet. 14. Memento mori. 15. Tu ais, si nos negamus; si omnes ajunt, tu negas. 16. Tacuisse me raro poenituit.

205. Duae litterae, binae litterae, tria castella, terna castra.

206. Primum (o), iterum, tertium (o), quartum (o).
Primum, deinde, tertium (o), quartum (o). — Primo.

207. Aut bezeichnet eine Verschiedenheit der Sache, vel eine Verschiedenheit des Ausdrucks, sive läßt es gleichgültig, welche Annahme genommen wird, -ve verbindet nur Wörter.

Aut — aut steht bei ausschließendem Gegensatze; vel — vel und sive — sive bedeuten „sei es — oder sei es, ob nun — oder ob".

Res contrariae perferendae aut negligendae sunt.
Summum bonum a virtute profectum, vel in ipsa virtute positum est.
Alter ambove id faciant, nihil curo.
Aut prodesse volunt, aut delectare poetae.
Vel ajas, vel neges, fiet.

208. Autem steht bei einfacher Gegenüberstellung, vero bei hervorhebender Versicherung, at bei starkem Gegensatze und bei Einwendungen.

A nemine videbar, ipse autem omnia vidi.
Odimus ejus vitia, ingenium vero admiramur.
Si non hominis, at humanitatis rationem habe.

209. 1) die Konjunktionen der Absicht und des Zwecks, nämlich ut, ne, quo, quin, quominus.
2) quasi, velut, aeque ac si — tanquam, licet, dummodo.

Anm. Quamquam regiert den Indikativ.
Quamvis regiert den Konjunktiv.

210. Regel über die indirekten Fragen.

211. (Repetition von 207—210.) 1. Hannibal tötete sich mit Gift, damit er nicht den Römern ausgeliefert würde. 2. Wir essen, um zu leben; nicht leben wir, um zu essen. 3. Mögest du keinen Tag vorübergehen lassen, ohne etwas Gutes zu thun. 4. Viele hindert der Aberglaube, zur wahren Erkenntnis der Natur zu gelangen. 5. Viele vernachlässigen das Ehrenhafte, um nur Macht zu erlangen. 6. So muß man leben, als ob man täglich sterben muß. 7. Obwohl du Gott nicht siehst, so erkennst du ihn doch aus seinen Werken. 8. Hüte dich, dem Nächsten Unrecht zu thun. 9. Einem Lügner glauben wir nicht, mag er auch immerhin einmal die Wahrheit sagen. 10. Das Leben ist kurz, mag es auch über hundert Jahre hinausgehen. 11. Ein Acker pflegt reichlichere Früchte zu tragen, wenn er mehrere Jahre geruht hat. 12. Wenn die Sonne aufgeht, wird es Tag. 13. Bitte Gott, daß die Eltern gesund zurückkehren. 14. Dies sage ich dir, damit du dich desto mehr freuest. 15. Der Feldherr hat uns ermahnt, nicht durch die Menge der Feinde bewegt zu werden. 16. Sie stritten, als ob es sich um die wichtigste Sache handelte. 17. Obgleich ich alt geworden bin, so habe ich doch genug Kräfte. 18. Mit List müssen wir kämpfen, da wir an Waffen nicht gleich sind.

19. Jemand antwortete einem, welcher fragte, wo Gott wäre: sage, wo er nicht ist. 20. Nie sollst du vergessen, wie große Güter du von Gott bekommen hast. 21. Wie der Geist beschaffen, weiß der Geist selber nicht. 22. Niemand weiß, was morgen geschehen wird. 23. Oft ist es nicht einmal nützlich zu wissen, was geschehen wird. 24. Was jede Nacht oder Tag bringt, ist ungewiß. 25. Ungewiß ist es, an welchem Orte uns der Tod erwartet. 26. Der Richter muß nicht nur fragen, was der Angeklagte gethan hat, sondern auch warum er es gethan hat. 27. Sage mir, wie groß der Umfang der Erde ist. 28. Weißt du

2) das kausale quum (weil, obgleich).

Anm. Das **erzählende quum (als)** regiert den Conj. Imp. und Plusq. Das **temporale quum (damals als, wann)** regiert den Indikativ.

210. Die indirekten Fragen stehen im Konjunktiv. Sie werden eingeleitet durch
die Pronomina quantus, qualis, quis,
die Adverbia cur, quando, quare, ubi, unde,
die Konjunktionen utrum, num, an.

211. (Repetition von 207—210.) 1. Hannibal se veneno interfecit, ne Romanis traderetur. 2. Edimus ut vivamus, non vivimus ut edamus. 3. Nullum diem praetermittas, quin bonum aliquid facias. 4. Multos impedit superstitio, quominus ad veram cognitionem naturae perveniant. 5. Multi honesta negligunt, dummodo potentiam consequantur. 6. Sic vivendum est, quasi quotidie moriendum sit. 7. Deum quamvis non videas, tamen agnoscis eum ex operibus suis. 8. Cave ne alteri injuriam facias. 9. Mendaci non credimus, licet aliquando verum dicat. 10. Vita brevis est, licet supra centum annos exeat. 11. Ager uberiores fruges ferre solet, quum plures annos quievit. 12. Quum sol oritur, lucescit. 13. Deum precare, ut parentes sani redeant. 14. Hoc tibi dico, quo magis gaudeas. 15. Dux nos hortatus est, ne multitudine hostium moveremur. 16. Certaverunt, tanquam de gravissima re ageretur. 17. Quamquam senui, satis tamen habeo virium. 18. Dolo nobis pugnandum est, quum pares non simus armis.

19. Quidam interroganti, ubi deus esset, respondit: dic, ubi non sit. 20. Nunquam obliviscitor, quanta bona a deo nactus sis. 21. Qualis sit animus, ipse animus nescit. 22. Nemo scit, quid cras futurum sit. 23. Saepe ne utile quidem est scire, quid futurum sit. 24. Quid quaeque nox aut dies ferat, incertum est. 25. Incertum est quo nos loco mors exspectet. 26. Judici non solum quaerendum est, quid reus fecerit, sed etiam cur fecerit. 27. Dic mihi, quanta sit perimetrus terrae. 28. Scisne, quid haec epistola novi afferat? 29. Dic mihi, cur hoc feceris. 30. Scribe mihi, num cras venturus sis.

nicht, was dieser Brief Neues bringt? 29. Sage mir, warum du dieses gethan hast. 30. Schreibe mir, ob du morgen kommen wirst.

212. In welchen beiden Hauptfällen stehen durch „daß" eingeleitete Nebensätze im **accusativus cum infinitivo**?

213. Im Akkusativkuminfinitivsatze steht das Subjekt in welchem Kasus, das Prädikat in welchem Modus?

214. Nur wann können die durch „wenn, während, weil, obgleich, nachdem" eingeleiteten Nebensätze in der Konstruktion der **ablativi absoluti** stehen?

215. 1. Die Philosophen glauben, daß es unzählige Welten giebt und daß alle bewohnt werden. 2. Ich stimme denjenigen nicht bei, welche glauben, daß mit den Körpern zugleich die Seelen untergehen. 3. Die Lerche verkündet, daß der Frühling naht. 4. Es ist bekannt, daß die Stadt Karthago von den Phöniziern gegründet ist. 5. Es wird überliefert, daß Homer blind gewesen ist. 6. Es ist ein Gerücht, daß das Römervolk seinen Ursprung von den Trojanern herleitet. 7. Kornelius Nepos erzählt, daß Epaminondas nicht einmal im Scherze gelogen habe. 8. Ein weiser Mann weiß, daß der boshafte Pöbel zu verachten ist. 9. Ich glaube, daß uns die Kenntnis der Zukunft nicht nützlich ist. 10. Sokrates sagte, daß lang der Weg sei durch Lehren, kurz durch Beispiele. 11. Sokrates sagte, daß zwei Dinge sehr nützlich für den Staat seien, Belohnung und Strafe. 12. Ein Gesetz muß kurz sein, damit es desto leichter behalten wird. 13. Es ist ein wahres Sprüchwort, daß die Gewohnheit die zweite Natur ist. 14. Billig ist es, daß Kinder den Eltern und Schüler den Lehrern gehorchen. 15. Ich hoffe, daß ihr tapfere Männer sein werdet.

16. Wenn die kindliche Liebe zu den Göttern aufgehoben worden, so wird auch die Treue und die Gesellschaft des Menschengeschlechts aufgehoben. 17. Unzählige Künste sind unter Anleitung (doceo) der Natur erfunden worden. 18. Wenn der Frühling naht, kehren die Lerchen zurück. 19. Die Veilchen blühen frühzeitig und oft, wenn der Schnee noch nicht gänzlich geschmolzen ist. 20. Kyros überzog nach Ueberwältigung Asiens die Skythen mit Krieg. 21. Nach Vertreibung der Könige wählten die Römer zwei Konsuln. 22. Wenn die Natur widerstrebt,

212. 1) Nach den verbis sentiendi et declarandi, (fühlen, meinen, glauben, sagen 2c.).
2) Nach „es ist bekannt, billig, wahr, nötig, nützlich, offenbar."

213. Das Subjekt im Akkusativ, das Prädikat im Infinitiv.

214. Nur dann, wenn ihr Subjekt ein neues, nicht schon im Hauptsatze enthaltenes Nomen ist.

215. 1. Philosŏphi credunt, innumerabiles esse mundos et omnes habitari. 2. Non assentior iis qui credunt, cum corporibus simul animos interire. 3. Alauda nuntiat, ver appropinquare. 4. Notum est, Carthaginem urbem a Phoenicibus conditam esse. 5. Tradunt Homerum caecum fuisse. 6. Fama est, Romanorum gentem originem a Trojanis ducere. 7. Cornelius Nepos narrat, Epaminondam ne joco quidem mentitum esse. 8. Vir sapiens scit, vulgus malignum contemnendum esse. 9. Non utilem arbitror esse nobis futurarum rerum scientiam. 10. Socrates dixit, longum esse iter per praecepta, breve per exempla. 11. Socrates dixit, duas res utilissimas esse reipublicae, praemium et poenam. 12. Legem brevem esse oportet, quo facilius teneatur. 13. Verum est proverbium, consuetudinem alteram naturam esse. 14. Aequum est, liberos parentibus et discipulos praeceptoribus parere. 15. Spero, vos viros fortes futuros esse.

16. Pietate adversus deos sublata, fides etiam et societas generis humani tollitur. 17. Artes innumerabiles docente natura repertae sunt. 18. Vere appropinquante alaudae redeunt. 19. Violae mature florent et saepe nivibus non omnino solutis. 20. Cyrus subacta Asia Scythis bellum intulit. 21. Regibus expulsis Romani duos consules creaverunt. 22. Reluctante natura irritus labor est. 23. Omnibus rebus ereptis manet virtus et bona conscientia. 24. Principiis cognitis reliqua facile intelliguntur. 25. Labore perfecto otium dulce

so ist die Anstrengung vergeblich. 23. Nachdem alle Güter entrissen, bleibt die Tugend und das gute Gewissen. 24. Nachdem die Anfangsgründe begriffen sind, wird das übrige leicht eingesehen. 25. Nach vollendeter Arbeit ist die Ruhe süß. 26. Ein Thor ist, wer unter Vernachlässigung ernster Angelegenheiten leichtere besorgt. 27. Viele legen sich vergeblich auf die Studien, da (ihre) Natur widerstrebt.

---

216. Was lehrt die **Syntax** oder Satzlehre?

217. Was sind Subjekt und Prädikat eines Satzes?

218. Durch welche Wörter werden Subjekt und Prädikat ausgedrückt?

219. Uebersetze: man lobt diesen Mann — man möchte sagen — man hätte sagen mögen.

220. Das Himmlische, Widerwärtiges, das Gute, Güter, die Wahrheit, wahre Dinge.

221. Welche Pronomina stehen sowohl mit dem Singular, als mit dem Plural?
Jeder von ihnen beiden führte sein Heer hinaus.
—Einer schaut sich nach dem anderen um.

222. Nach multi nostrum, multi vestrum steht das Verbum in welcher Person?
Die meisten von uns wissen jenes nicht.

223. Uebersetze: Dies war die Ursache des Krieges.
Dies ist wahre Freundschaft.

est. 26. Stultus est, qui rebus gravioribus neglectis faciliores curat. 27. Multi frustra ad litterarum studia incumbunt obstante natura.

---

216. Die Syntax lehrt, wie die Wörter zu Sätzen verbunden werden; sie giebt die Regeln für den richtigen Gebrauch der grammatischen Formen, besonders der Kasus, Modi und Tempora.

217. Subjekt ist der Gegenstand, von welchem etwas ausgesagt wird; Prädikat das, was ausgesagt wird.

218. Das Subjekt wird ausgedrückt durch ein Substantivum oder Pronomen oder Adjektivum; das Prädikat durch ein Verbum oder esse mit einem Nomen.
Praeceptor docet. Terra est globosa. Ille redibit.

219. Laudamus hunc virum, laudant h. v., hic vir laudatur — dicas — [diceres.

220. Caelestia oder res caelestes, adversa oder res adversae, bonum, bona, verum, vera.

221. Uterque, quisque, alter alterum, alius alium.
Uterque eorum exercitum eduxit (= eduxerunt).
Alius alium circumspectat (= circumspectant).

222. Nach multi nostrum steht das Verbum in der 1. Person; nach multi vestrum in der 2. Person.
Plerique nostrum illud ignoramus.

223. Ea fuit belli causa.
Ea est vera amicitia.

224. In welchem Geschlechte steht ein Adjektivum, welches sich auf mehrere Nomina von verschiedenem Geschlechte bezieht?

Vater und Mutter sind ihm längst gestorben.
Arbeit und Vergnügen sind verbunden.

225. (Repetition von 217—224.) 1. Von Gott ist alles eingerichtet. 2. Von Ceres sind Bacchus und Proserpina geboren. 3. Die Zeit ist die Lehrerin des Lebens. 4. Dasselbe wollen und dasselbe nicht wollen, das erst ist wahre Freundschaft. 5. Die Gewohnheit ist die zweite Natur. 6. Das Vergangene kann nicht geändert werden. 7. Oft schadet das Süße, nützt das Bittere. 8. Das Zukünftige ist immer ungewiß. 9. Ehre und Treue möge dem Reichtum vorgezogen werden. 10. Stolz und Dummheit sind oft verbunden. 11. Reichtum, Schönheit, Bildung sind selten verbunden. 12. Anfang und Ende sind oft sehr verschieden. 13. Die meisten von euch haben dies nicht gesehen. 14. Dies ist meine Meinung darüber. 15. Wenn du und deine Schwester gesund seid, so steht es gut.

226. Bei welchen Verben steht ein doppelter Nominativ?

Niemand wird plötzlich gelehrt.
Die Fixsterne werden für Sonnen gehalten.
Spanien wurde ehemals Hesperien genannt.

227. Es scheint, daß ich ihm teuer bin.
Es scheint, daß du dieses gethan hast.
Es scheint, daß er ein rechtlicher Mann ist.

228. Welche Verba regieren abweichend vom Deutschen den Accusativ?

Dem Tapferen hilft das Glück.
Dem Tode kann keiner entrinnen.
Ruhm folgt der Tugend.

229. Welches sind die Bedeutungen von aemulor und aequo?

224. Bei lebenden Wesen im Maskulinum, bei leblosen im Neutrum.

Pater et mater ei jampridem mortui sunt.
Labor et voluptas juncta sunt.

225. (Repetition von 217—224.) 1. A deo omnia constituta sunt. 2. E Cerere nati sunt Liber et Libera. 3. Tempus vitae magistra est. 4. Idem velle et idem nolle, ea demum vera amicitia est. 5. Consuetudo est altera natura. 6. Praeterita mutari nequeunt. 7. Saepe dulcia nocent, amara prosunt. 8. Res futurae semper incertae sunt. 9. Honestas et fides anteponatur divitiis. 10. Superbia et stultitia saepe juncta (ae) sunt. 11. Divitiae, pulchritudo, eruditio raro juncta (ae) sunt. 12. Initium et finis saepe diversissima sunt. 13. Plerique vestrum haec non vidistis. 14. Haec est mea de illa re sententia. 15. Si tu et soror tua valetis, bene est.

226. Bei:	sein — werden — bleiben — scheinen — genannt werden — wofür gehalten werden — wozu gemacht od. erwählt werden.	sum — fio, evado, existo — maneo — videor — appellor, dicor, vocor — habeor, existimor — creor, eligor.

Nemo repente doctus fit.
Stellae fixae soles habentur.
Hispania olim Hesperia dicta est.

227. Videor illi carus esse.
Videris hoc fecisse.
Vir probus esse videtur.

228. Abweichend vom Deutschen regieren den Accusativ:
deficio, juvo, adjuvo — confugio, effugio — imitor, sequor, sector.

Fortem fortuna adjuvat.
Mortem nemo effugere potest.
Gloria virtutem sequitur.

229. aemulor aliquem ich eifere jem. nach.
„ alicui ich bin neidisch auf jem.
aequo alicujus gloriam erreiche jemandes Ruhm.
„ rem rei mache eine Sache einer anderen gleich.

230. Regel über **piget,** pudet, poenitet — taedet, sowie miseret.
Mich verdrießt diese That.

231. Regel über **decet,** dedecet etc.
Dies geziemt mir.
Es geziemt mir, dies zu thun.

232. Regel über **doceo** und celo.
Er verheimlicht dir etwas. Dies wurde mir verheimlicht.

233. Regel von transdūco, trajicio, transmitto.
Er führte das Heer über den Rhein.

234. **Bei welchen Verben steht ein doppelter Objektsakkusativ?**
Die Begierde macht die Menschen blind.
Die Römer nannten den Marcellus das Schwert Roms.

235. In welchem Kasus stehen die **Maßbestimmungen** auf die Fragen: wie lang, wie breit, wie hoch, wie weit, wie lange, wie alt?
Zwei Fuß lang. Zwanzig Jahre alt.
Aelter als zwanzig Jahre.
Der ältere Bruder, der älteste Bruder.

236. Regel über die **Städtenamen.**
Nach Berlin, in Berlin, von Berlin. Nach Rom, in Rom, von Rom.
Nach Athen, in Athen, von Athen. Nach Neapel, in Neapel, von Neapel.
Nach Hause, zu Hause, von Hause. In Krieg und Frieden (2).

237. Regel über den **Ausruf** und **Anruf.**
O ich Unglücklicher!
O über diesen Menschen!

Da ist dein Brief. Da bin ich. Wehe den Besiegten!

230. Bei **piget,** pudet, poenitet — taedet sowie miseret steht die Person, deren Gefühl erregt wird, im Accusativ; die das Gefühl erregende Sache wird ausgedrückt durch den Genitiv eines Substantivs, durch einen Infinitivsatz oder einen Satz mit quod.
Piget me hujus facti (oder hoc fecisse oder quod hoc feci).

231. Bei **decet,** dedecet — juvat, delectat — fallit, fugit, praeterit steht die Person im Accus., die Sache im Nominativ oder als Infinitivsatz.
Hoc me decet. Decet me hoc facere.

232. Bei **doceo** und celo steht ein doppelter Accus. (der Person und der Sache).
Celat te aliquid. Hoc celabar, de hac re celabar.

233. Transduco . . stehen mit doppeltem Accusativ, des Objekts und der Ortsbestimmung (letzterer mit und ohne trans).
Exercitum Rhenum transduxit (trans Rh. tr.).

234. Ein doppelter Objektsaccusativ steht bei
wozu machen, erwählen, ernennen,
wofür halten, sich erweisen, nennen.
Cupiditas homines caecos reddit.
Romani Marcellum gladium Romae dixerunt.

235. Maßbestimmungen auf die Fragen: wie lang, wie breit &c. stehen im Accus.
Duos pedes longus. Viginti annos natus.
Major quam viginti annos natus.
Frater major natu, frater maximus natu.

236. Städte und kleine Inseln stehen auf die Frage **wohin?** im Accusativ,
" " " **woher?** im Ablativ.
Auf die Frage **wo?** stehen
die Singularia der I. u. II. Dekl. im Genitiv,
die Pluralia und die nach der III. Dekl. im Ablativ.
Berolinum, Berolini, Berolino. Romam, Romae, Roma.
Athenas, Athenis, Athenis. Neapolim, Neapoli, Neapoli.
Domum, domi, domo. Domi belloque, domi militiaeque.

237. Beim **Ausruf** steht das, worüber man sich wundert oder beklagt, im Accusativ mit und ohne o, heu.
Beim **Anruf** steht der Angerufene im Vokativ.
Me miserum, heu me miserum!
Hunccine hominem!
Anm. **Ecce, en,** siehe, stehen mit dem Nominativ, **vae,** wehe, mit dem Dativ.
Ecce tuae litterae. En ego. Vae victis!

238. (Repetition von 226—237.) 1. Gott erbarmet sich derer, welche bereuen, gesündigt zu haben. 2. Gott entgehen die Verbrechen der Menschen nicht. 3. Ceres lehrte den Menschen den Ackerbau. 4. Gott kannst du keine Sache verheimlichen. 5. Die Philosophie lehrt uns sehr viele Dinge. 6. Der Mond kommt an Größe dem fünfzigsten Teile der Erde gleich. 7. Die Kamele können mehrere Tage Durst ertragen. 8. Die Kamele leben vierzig Jahre. 9. Die Nachtigal singt fast die ganze Nacht. 10. Die Phönizier sollen sehr erfahrene Schiffer gewesen sein. 11. Der Handel blühte zu Tyrus einst, wie jetzt zu London. 12. Minos soll ein sehr gerechter König der Kreter gewesen sein. 13. Kyros, der Perserkönig, regierte dreißig Jahre. 14. Die Griechen scheinen die Bildhauerkunst von den Aegyptern gelernt zu haben. 15. In Rom wurden jährlich zwei Konsuln gewählt. 16. Die Spartaner hielten den Tod für das Vaterland für den höchsten Ruhm. 17. Den Sokrates hat Apollo für den weisesten Menschen erklärt. 18. Sokrates hielt sich für einen Bewohner und Bürger der ganzen Welt. 19. Alexander der Große ist 32 Jahre alt zu Babylon gestorben. 20. Nach dem Tode des Augustes wurde Tiberius zum Kaiser ausgerufen. 21. Der Apostel Paulus war zu Tarsus geboren, lebte aber lange in Jerusalem; von Jerusalem kam er nach Tarsus, von Tarsus nach Antiochia, von Antiochia nach Philippi, von Philippi nach Athen, von Athen nach Korinth. 22. Die vornehmen Römer wollten lieber auf dem Lande, als in der Stadt leben. 23. Cicero ging oft aufs Land und lebte gern auf dem Lande. 24. Von den Epikuräern wurde die Lust für das höchste Gut gehalten. 25. Viele werden für glücklich gehalten, obgleich sie in der That elend sind. 26. Alles Irdische ist für hinfällig und vergänglich zu halten. 27. Für frei ist der zu halten, welcher keiner Schändlichkeit fröhnt, für einen Sklaven, wer den Begierden gehorcht. 28. Der Trägheit folgt die Bedürftigkeit. 29. Wer bereut gesündigt zu haben, ist fast unschuldig. 30. Dem Geringen ziemt Geringes. 31. Alles wird dich der Gebrauch, der treffliche Magister, lehren. 32. O über die trügerische Hoffnung der Menschen und das zerbrechliche Glück und unsere leeren Bestrebungen! 33. Die Menschen werden aus Freunden oft Feinde. 34. Zeit und Geld fehlen mir. 35. Ein kleiner Streit wird durch die geringsten Worte oft sehr groß. 36. Beleidigungen bleiben oft im

238. (Repetition von 226—237.) 1. Deum eorum miseret, quos peccavisse poenitet. 2. Deum scelera hominum non effugiunt. 3. Ceres homines agriculturam docuit. 4. Deum nullam rem celare potes. 5. Philosŏphia nos plurimas res docet. 6. Luna magnitudine quinquagesimam terrae partem aequat. 7. Camēli plures dies sitim tolerare possunt. 8. Cameli quadraginta annos vivunt. 9. Luscinia (per) totam fere noctem canit. 10. Phoenices peritissimi nautae fuisse dicuntur. 11. Mercatura Tyri olim florebat, ut nunc Londini. 12. Minos justissimus rex Cretensium fuisse dicitur. 13. Cyrus, rex Persarum, regnavit annos triginta. 14. Graeci fingendi artem ab Aegyptiis didicisse videntur. 15. Romae bini consules quotannis creabantur. 16. Spartani mortem pro patria summam gloriam habebant. 17. Socratem Apollo sapientissimum hominem judicavit. 18. Socrates totius mundi se incŏlam et civem arbitrabatur. 19. Alexander Magnus, triginta duos annos natus, Babylone mortuus est. 20. Post mortem Augusti imperator nuntiatus est Tiberius. 21. Paulus apostŏlus Tarsi natus erat, sed diu Hierosolymis vixit; Hierosolymis Tarsum, Tarso Antiochīam, Antiochīa Philippos, Philippis Athenas, Athenis Corinthum venit. 22. Nobiles Romani ruri quam in urbe degere malebant. 23. Cicero saepe rus ibat et libenter ruri degebat. 24. Ab Epicureis voluptas summum bonum existimabatur. 25. Multi beati existimantur, quamquam re vera miseri sunt. 26. Omnia terrestria caduca et peritura habenda sunt. 27. Liber habendus est qui nulli turpitudini servit, servus qui cupiditatibus obtemperat. 28. Ignaviam sequitur egestas. 29. Quem poenitet peccasse paene innocens est. 30. Parvum parva decent. 31. Omnia te usus, magister egregius, docebit. 32. O fallacem hominum spem et fragilem fortunam et inanes nostras contentiones! 33. Homines ex amicis saepe inimici exsistunt. 34. Tempus et pecunia me deficiunt. 35. Lis parva minimis verbis interdum evadit maxima. 36. Offen-

Gemüte tief verborgen. 37. Uns alle erwartet eine Nacht. 38. Der Natur lasset uns als Führerin folgen. 39. Es giebt Menschen, die sich ihrer Wollust und ihrer Schändlichkeit nicht schämen. 40. Kinder müssen ihren Eltern nichts verhehlen. 41. Ort und Zeit machen Furchtsame zuweilen kühn. 42. Wenige Menschen leben hundert Jahre. 43. In Alexandrien war einst eine sehr berühmte Bibliothek. 44. Den um mich wohl Verdienten erweise ich mich dankbar. 45. Es scheint nicht, daß ihr mich verstanden habt. 46. Du mögest dich schämen, dies nicht zu wissen, denn du hast die beste Gelegenheit zu lernen gehabt. 47. O über diese Unverschämtheit, diese Zügellosigkeit! 48. Ich werde nach Leipzig reisen, von Leipzig nach München, von München nach Genf. 49. Im nächsten Sommer werde ich eine Reise nach der Schweiz machen. 50. Bald werden wir nach Hause zurückkehren und den ganzen Winter zu Hause bleiben.

239\. Uebersetze auf zwei Arten: amor dei, metus hostium, odium Romanorum.

240\. Was bezeichnet der **gen. subjectivus,** was der **gen. objectivus?**

241\. Wie heißt meinetwegen, deinetwegen, seinetwegen, meinetwegen allein, durch meine eigene Bemühung?

242\. Wann steht der **gen. explicativus?**
Der Tannenbaum, das Wort Vergnügen, der Name König.

243\. Wann steht der **gen. qualitatis?**
Ein Mann von großem Geiste.
Ein Mädchen von wunderbarer Schönheit.

244\. Wann steht der **abl. qualitatis?**
Mein Vater ist ein Mann von alter Tugend und Treue.
In allen Dingen besaß er eine besondere Klugheit.

245\. Wann steht esse mit dem gen. qual. und wann mit dem abl. qual.?
Es ist das Zeichen eines kleinlichen Geistes. Ich bin guten Muts.

siones manent saepe in mente alte repositae. 37. Nos omnes una manet nox. 38. Naturam ducem sequamur. 39. Sunt homines quos libidinis infamiaeque non pudeat. 40. Liberi parentes suos nihil celare debent. 41. Locus tempusque timidos interdum homines reddit audaces. 42. Pauci homines centum annos vivunt. 43. Alexandriae olim celeberrima bibliothēca fuit. 44. Bene de me meritis gratum me praebeo. 45. Me intellexisse non videmini. 46. Pudeat te haec nescire, nam optima discendi occasio tibi fuit. 47. Hanccine impudentiam, hanccine licentiam! 48. Lipsiam proficiscar, Lipsia Monachium, Monachio Genābum. 49. Proxima aestate iter in Helvetiam faciam. 50. Mox domum redibimus et totam hiemem domi manebimus.

239\. Liebe Gottes, Liebe zu Gott; Furcht der Feinde, Furcht vor den Feinden; Haß der Römer, Haß gegen die Römer.

240\. Der **gen. subjectivus** bezeichnet den Gegenstand, dem etwas angehört, der **gen. objectivus** den Gegenstand, auf welchen die Handlung oder Empfindung übergeht.

241\. Meā causā, tua c., sua causa, mea solius causa, mea ipsius operā.

242\. Zur Erklärung einer allgemeinen Benennung durch die spezielle.
Arbor abiĕtis, vox voluptatis, nomen regis.

243\. Zur Bezeichnung einer inneren Eigenschaft, welche durch ein mit einem Adjektiv stehendes Substantiv ausgedrückt wird.
Vir magni ingenii.
Puella mirae pulchritudinis.

244\. Wenn das mit dem Adjektiv stehende Substantiv mit dem Besitzer der Eigenschaft durch esse verbunden ist.
Pater meus vir est antiqua virtute ac fide.
In omnibus rebus singulari fuit prudentia.

245\. Esse steht mit dem gen. qual. bei angeborenen Eigenschaften,
mit dem abl. qual. bei vorübergehenden Eigenschaften.
Est pusilli animi. Bono animo sum.

246. Was bezeichnet der gen. partitivus?

Eine Kohorte Soldaten. Ein Scheffel Weizen. Der Beste von allen.

Anmerkung. Regel von multi, pauci, aliquot, aliquis, quidam, solus, uter, alter, neuter, nullus.

Viele Bürger; wenige Soldaten.

247. Etwas Neues, etwas Denkwürdiges.

248. Welche Adjj. regieren den Genitiv? Aber refertus?

Begierig nach Lob; erfahren im Kriege; ein Korb voll Rosen.

249. Unterschied zwischen: miles patiens frigoris und m. p. frigus, negligens officii und negligens officium.

250. Welche Wertbezeichnungen stehen im **gen. pretii?**

Ich schätze hoch, höher, am höchsten.
Ich schätze gering, geringer, am geringsten.
Es kostet viel. Ich habe billig gekauft.

251. Welche Wertbezeichnungen stehen im **abl. pretii?**

Ich habe unser Haus für 20 Talente gekauft.
Tugend ist nicht für Gold käuflich.

252. Was bezeichnet der **gen. possessivus?**

Es ist Sache des Richters. Es ist Pflicht der Zeugen. Es ist jemand eigentümlich. Es ist Sitte. Es lohnt sich der Mühe. Es ist meine Sache.

253. Bei „erinnern, vergessen" steht die Sache in welchem Kasus?

254. Bei **„anklagen,** beschuldigen, verurteilen, freisprechen" steht die Schuld oder Strafe in welchem Kasus?

Wegen Diebstahls anklagen, zum Tode verurteilen.
Wegen Vergewaltigung anklagen.
Mit dem Tode bestrafen. In Geldstrafe nehmen.
Zu den Tieren verurteilen. Zu Bergwerksarbeit verurteilen.

246. Der gen. partitivus bezeichnet das Ganze, von dem etwas ein Teil ist.

Cohors militum. Modius tritici. Optimus omnium.

Anmerk. Bei multi, pauci, aliquot, aliquis, quidam, solus, uter, alter, neuter, nullus, steht das Subst. auch in gleichem Kasus, z. B.
multi cives (civium); pauci milites (militum).

247. Aliquid novum oder novi, aliquid memorabile.

248. Die Adjektiva relativa, nämlich: begierig, kundig, eingedenk — teilhaftig, mächtig, voll regieren den Genitiv. Aber refertus regiert den Ablativ.

Avidus laudis; perītus belli; canistrum plenum rosarum (refertum rosis).

249. Die Participia präsentis, welche eine bleibende Eigenschaft ausdrücken, regieren den Genitiv; die, welche eine einmalige Eigenschaft ausdrücken, regieren den Akkusativ, also 2c.

250. Allgemeine Wertbezeichnungen, wie: „hoch, gering" 2c. stehen bei den Verben schätzen, kosten, kaufen, mieten im **gen. pretii.** Solche allgemeine Wertbezeichnungen sind:

magni, pluris, plurimi; parvi, minoris, minimi; tanti, quanti, nihili.

Magni aestimo, pluris aest., plurimi aest.
Parvi aestimo, minoris aest., minimi aest.
Magno constat. Parvo emi.

251. Die durch ein Substantivum ausgedrückten Wertbezeichnungen.

Domum nostram viginti talentis emi.
Virtus non venalis est auro.

252. Der **gen. possessivus** bezeichnet die Person, deren Eigentum, Sache, Geschäft etwas ist (mit und ohne munus, negotium, officium).

Judicis est. Testium est. Alicujus est proprium. Moris est (= mos est).
Est operae pretium. — Meum est.

253. Admoneo, commoneo, commonefacio (aliquem) alicujus rei.
Memini, reminiscor, recordor alicujus rei oder aliquid.
Obliviscor alicujus rei oder aliquid.

254. Bei **„anklagen"** 2c. steht die Schuld oder Strafe im Genitiv, z. B. falsi, furti, injuriarum. Bestimmte Geldsummen, zu denen verurteilt wird, stehen im Ablativ. Ebenso steht multare mit dem Ablativ.

Furti accusare, capitis damnare.
De vi accusare.
Morte multare. Pecuniā multare.
Ad bestias condemnare. Ad metalla condemnare.

255. Bei interest und refert „es liegt woran, betrifft" steht die Person, der woran gelegen ist, in welchem Kasus? (Ausnahme). Wie wird die Sache ausgedrückt?

Deinem Bruder liegt an deinem Fleiße (2).
Mir liegt an deinem Fleiße (2).
Was liegt mir daran? Nichts liegt mir daran.

256. (Repetition von 239—255.) 1. Alle Länder sind voll von den Werken Gottes. 2. Das Meer bringt Tiere von ungeheurer Größe hervor. 3. Der Mensch allein von so vielen Arten lebender Wesen ist der Vernunft teilhaftig. 4. Das schnellste von allen Tieren ist der Delphin. 5. Die Weibchen einiger Arten Fische legen jährlich eine Million Eier. 6. Die Aegypter haben Denkmäler von ungewöhnlicher Größe erbaut. 7. Thales, einer der sieben Weisen Griechenlands, hat zuerst eine Sonnenfinsternis vorhergesagt. 8. Die Athener beschuldigten den Sokrates der Gottlosigkeit und verurteilten ihn zum Tode. 9. Alcibiades von Athen war ein Mann von ausgezeichnetem Geiste. 10. Aristoteles war von hervorragender Gelehrsamkeit und ungemeiner Geistesstärke. 11. Aristoteles war der gelehrteste aller Philosophen. 12. Die Römer waren immer ruhmbegierig vor den übrigen Völkern. 13. Von allen Galliern waren die Belger die tapfersten. 14. Deutschland war ehemals voll Sümpfe und Wälder. 15. Caesar sagte, daß nicht sowohl ihm, als dem Staate daran liege, daß er wohlauf sei. 16. Nach der Niederlage des Varus erfüllte Schreck vor den Deutschen die Gemüter der Römer. 17. Kaiser Klaudius verurteilte die des Betruges Ueberführten zu den wilden Tieren. 18. Die Zeiten der römischen Kaiser waren reicher an Lastern, als an Tugenden. 19. Wahre Tugend verlangt keinen Lohn für Arbeiten. 20. Hoffnung auf bessere Zeiten ist ein Trost im Unglück. 21. Es wächst die Liebe zum Gelde, wie das Geld selbst wächst. 22. Nicht des Fürsten wegen sind die Bürger, sondern der Fürst der Bürger wegen. 23. Die Habsucht ist die Mutter vieler Uebel. 24. Geduld ist das beste Mittel gegen den Schmerz. 25. Angenehm ist die Erinnerung an vergangene Uebel. 26. Das Bewußtsein des rechten Willens ist ein großer Trost im Unglück. 27. Es verrät den größten Leichtsinn, den Rat der Lehrer und weiser Männer gering zu achten und dem nur zu folgen, was die Begierde uns rät. 28. Die einfachen Speisen pflegen die allerheilsamsten zu sein.

255. Bei interest und refert steht die Person im Genitiv, (außer meā ꝛc.). Die Sache, woran gelegen ist, steht im accus. c. inf. oder mit ut.

Fratris tui interest, te diligentem esse (ut diligens sis).
Mea interest, te diligentem esse (ut diligens sis).
Quid mea refert? Nihil mea refert.

256. (Repetition von 239—255.) 1. Omnes terrae plenae sunt operum dei. 2. Mare procreat animalia ingentis magnitudinis. 3. Solus homo ex tot animantium generibus rationis est particeps. 4. Velocissimum omnium animalium delphinus est. 5. Feminae nonnullorum generum piscium quotannis millies milia ovorum pariunt. 6. Aegyptii monumenta insolitae magnitudinis exstruxerunt. 7. Thales, unus ex septem sapientibus Graeciae, primus obscurationem solis praedixit. 8. Athenienses Socratem impietatis coarguerunt et capitis condemnaverunt. 9. Alcibiades Atheniensis vir fuit eximii ingenii. 10. Aristoteles erat insignis doctrinae et ingentis ingenii. 11. Aristoteles doctissimus omnium philosophorum erat. 12. Romani semper appetentes gloriae praeter ceteras gentes fuerunt. 13. Omnium Gallorum fortissimi erant Belgae. 14. Germania olim plena erat paludum et silvarum. 15. Caesar dicebat, non tam sua quam reipublicae interesse, ut salvus esset. 16. Post cladem Vari terror Germanorum implevit animos Romanorum. 17. Imperator Claudius fraudis convictos ad bestias condemnavit. 18. Tempora Romanorum imperatorum ditiora erant vitiorum quam virtutum. 19. Vera virtus nullam mercedem laborum desiderat. 20. Spes meliorum temporum solatium est rerum adversarum. 21. Crescit amor nummi quantum ipsa pecunia crescit. 22. Non principis causa cives sunt, sed princeps civium causa. 23. Avaritia mater multorum malorum est. 24. Patientia optimum remedium doloris est. 25. Jucunda est memoria praeteritorum malorum. 26. Conscientia rectae voluntatis magnum solatium in rebus adversis est. 27. Summae levitatis est, consilium praeceptorum et sapientium virorum contemnere et ea tantum sequi, quae cupiditas nobis suadet. 28. Simplices cibi omnium saluberrimi solent esse. 29. Qui aliquid immortale molitur, difficultatibus deterreri non solet. 30. Conscia mens recti famae men-

29. Wer etwas Unsterbliches vor hat, pflegt nicht durch Schwierigkeiten zurückgeschreckt zu werden. 30. Ein des Rechten bewußtes Gemüt verlacht die Lügen des Gerüchts. 31. Ein des Unrechten bewußtes Gemüt glaubt, daß alles von ihm gesprochen wird. 32. Unkundig ist der Geist des Menschen des Schicksals und des künftigen Geschicks. 33. Oft ist es nützlich, vergangener Uebel zu gedenken. 34. Eine empfangene Wohlthat vergiß nie, eine erwiesene schnell. 35. Gold ist nicht so viel wert, wie ein gutes Gewissen. 36. Mit Recht schätzen wir die Gesundheit des Körpers hoch, aber höher zu schätzen ist die Gesundheit des Geistes. 37. Sache des Fürsten ist es, dem Leichtsinne der Menge zu widerstehen. 38. Es ist das Zeichen eines großen Geistes, das Zukünftige sich vorher in Gedanken vorzustellen. 39. Es ist das Zeichen eines tapferen Geistes, in mißlichen Dingen nicht bestürzt zu werden. 40. Unglück sowohl, wie Glück ohne Mäßigung zu ertragen, das ist ein Zeichen von Leichtsinn. 41. Jeder Mensch kann sich irren, nur der Thor verharrt im Irrtum. 42. Thoren ist es eigentümlich, die Laster anderer zu sehen, die eigenen zu vergessen. 43. Undankbare Menschen pflegen Wohlthaten schnell zu vergessen. 44. Zeichen eines guten Gemüts ist es, sich an Wohlthaten zu erinnern, Unrecht zu vergessen. 45. Was Wunder, wenn elende Menschen Ueberdruß am Leben haben. 46. Die Urteile des unerfahrenen Volkes sind selten gerecht. 47. Das Vaterland ist die gemeinsame Mutter von uns allen. 48. Der Tod ist die Ruhe von Anstrengungen und Mühseligkeiten. 49. Vieles, was wir unsertwegen nicht thun würden, thun wir der Freunde wegen. 50. Durch unsere eigene Schuld sind die Zeiten schlecht. 51. Ein Dieb heißt ein Mensch von drei Buchstaben. 52. Viel Annehmlichkeiten hat der Wechsel des Bodens und Klimas. 53. Nichts Neues ist unter dem Monde, nichts Beständiges. 54. Soviel Speise und Trank ist zu nehmen, daß die Kräfte wiederhergestellt, nicht unterdrückt werden. 55. Voll Irrtum ist alles. 56. Die Landleute sind meist der städtischen Sitten unkundig. 57. Der Feldherr ermahnte die Soldaten, ihrer früheren Tapferkeit zu gedenken. 58. Mein Gewissen gilt mir mehr, als die Rede aller. 59. Oft ist einer mehr werth, als alle, welche ihn geringschätzen. 60. Der Diamant ist zu allen Zeiten unter allen Edelsteinen am meisten geschätzt worden. 61. Es war eine alte Sitte, mit schwarzen Steinchen die Angeklagten zu verurteilen,

dacia ridet. 31. Conscia mens pravi de se putat omnia dici. 32. Nescia mens hominis fati sortisque futurae. 33. Saepe utile est praeteritorum malorum reminisci. 34. Beneficii accepti nunquam, dati cito obliviscere. 35. Aurum non tanti est, quanti bona conscientia. 36. Jure sanitatem corporis magni facimus, sed pluris facienda est sanitas mentis. 37. Principis est resistere levitati multitudinis. 38. Ingenii magni est praecipere cogitatione futura. 39. Fortis animi est non perturbari in rebus asperis. 40. Ut adversas res, sic secundas immoderate ferre levitatis est. 41. Cujusvis hominis est errare, nullius nisi insipientis in errore perseverare. 42. Stultorum est, aliorum vitia cernere, oblivisci suorum. 43. Ingrati homines beneficia cito oblivisci solent. 44. Boni animi est beneficia meminisse, oblivisci injurias. 45. Quid mirum, si miseros homines vitae taedet. 46. Judicia imperiti vulgi raro sunt justa. 47. Patria est communis parens omnium nostrum. 48. Mors laborum ac miseriarum quies est. 49. Multa quae nostra causa non faceremus, facimus amicorum causa. 50. Nostra ipsorum culpa tempora mala sunt. 51. Fur dicitur homo trium litterarum. 52. Multum habet jucunditatis soli caelique mutatio. 53. Nihil novi sub luna, nihil constans. 54. Tantum cibi et potionis sumendum est, ut vires reficiantur, non opprimantur. 55. Plena errorum sunt omnia. 56. Agricolae plerumque morum urbanorum ignari sunt. 57. Dux adhortatus est milites, ut reminiscerentur pristinae virtutis suae. 58. Mea mihi conscientia pluris est, quam omnium sermo. 59. Saepe unus pluris est, quam omnes qui eum contemnunt. 60. Adamas omnibus temporibus inter omnes lapides pretiosos plurimi aestimatus est. 61. Mos antiquus erat lapillis nigris damnare reos, albis criminis absolvere.

mit weißen (sie) freizusprechen. 62. Es war nicht Sitte bei den Griechen, daß bei dem Gelage der Männer die Weiber zugegen waren. 63. Dem Lehrer liegt viel daran, fleißige und gehorsame Schüler zu haben. 64. Niemals werde ich diesen Entschluß bereuen. 65. Die Erinnerung an dich, teurer Freund, wird mir immer sehr angenehm sein. 66. Pythagoras nannte die der Weisheit Beflissenen Philosophen. 67. Niemand von uns ist arbeitsscheu. 68. Ich hoffe, ihr werdet euch meiner erinnern. 69. Niemals habe ich (meinen) ersten Entschluß bereut. 70. Lügen ist meine Sache nicht. 71. Nicht sowohl dir, als den deinen liegt daran, daß du gesund bist. 72. Uns liegt viel daran, daß der Krieg beigelegt und der Friede wiederhergestellt werde. 73. Es kommt nicht darauf an, wie viele Bücher, sondern wie gute du hast. 74. Es kommt viel darauf an, ob du rechtmäßig oder unrechtmäßig Geld erworben hast. 75. Es macht einen großen Unterschied, ob du in der Uebereilung, oder absichtlich Unrecht gethan hast.

76. Ein Kleid von größtem Werte, ein Weg von drei Tagen, eine Flotte von hundert Schiffen, ein Knabe von zehn Jahren, der schärfste von allen Sinnen, der eine von beiden Konsuln, begierig nach Neuerungen, unkundig dieser Dinge, eine Verbannung von fünf Jahren, ein Mann von erprobter Rechtschaffenheit, eine ungeheure Menge Steine, große Schafheerden.

257. Wann steht der **dativus commodi?**

Der Geizige schafft nicht für sich Reichtum, sondern für andere.
Der festeste Schutz für den Menschen ist Gottes Vorsehung.

258. Regel von **nötig**, nützlich, angenehm,
gleich und ähnlich, passend, leicht.

Dem menschlichen Geschlechte ist die Bebauung der Aecker heilsam.
Was sich ziemt, das ist für die Zeit und die Person passend.

259. Regel von **aptus,** utilis, similis.

Ein zum Hinterhalte passender Ort. Ein zu nichts brauchbarer Mensch.
Der Affe ist dem Menschen ähnlich. Er ist seinem Vater ähnlich. Meinesgleichen.

260. Regel von **amicus,** inimicus, familiaris.

Caesars Freund. Dem Caesar befreundet.

62. Non fuit moris Graecorum, ut in convivio virorum accumberent mulieres. 63. Praeceptoris multum interest, ut diligentes et obsequentes discipulos habeat. 64. Nunqnam me hujus consilii poenitebit. 65. Memoria tua, care amice, semper mihi gratissima erit. 66. Pythagoras sapientiae studiosos appellavit philosŏphos. 67. Nemo nostrum est fugiens laboris. 68. Spero vos mei recordaturos esse. 69. Nunquam me primi consilii poenituit. 70. Mentiri non est meum. 71. Non tam tua quam tuorum interest, ut valeas. 72. Nostra multum interest, bellum compōni et pacem restitui. 73. Non refert, quam multos libros, sed quam bonos habeas. 74. Multum refert, utrum jure an injuria pecuniam paraveris. 75. Multum interest, utrum ardore animi an consulto injuriam feceris.

76. Vestimentum maximi pretii, via trium dierum, classis centum navium, puer decem annorum, acerrimus omnium sensuum (= ex omn. s.), alter consul (= consulum), cupidus rerum novarum, inscius harum rerum, exsilium 5 annorum, vir spectatae probitatis, ingens multitudo lapidum, magni greges ovium.

257. Der **dativus commodi** steht auf die Frage „wem, für wen?“

Avarus non sibi, sed aliis divitias compărat.
Firmissimum praesidium homini dei providentia est.

258. Bei **nötig**, nützlich, angenehm, gleich und ähnlich, passend, leicht } steht der Gegenstand, für welchen die Eigenschaft stattfindet, im Dativ.

Generi humano cultura agrorum salutaris est.
Quod decet, id aptum est tempori et personae.

259 **Aptus** und utilis stehen auf die Frage „wozu?“ mit ad.
similis steht bei äußerer Aehnlichkeit mit dem Dativ,
bei innerer Aehnlichkeit mit dem Genitiv?

Locus ad insidias aptus. Homo ad nullam rem utilis.
Simia homini est similis. Patris sui similis est. Mei similes.

260. Amicus, inimicus, familiaris stehen als Substantiva mit dem Genitiv, als Adjektiva mit dem Dativ.

Caesaris amicus. Caesari amicus.

261. Welche Verba regieren abweichend vom Deutschen den Dativ?

262. Wie heißt: ich werde überredet, ich werde beneidet, ich werde geschont?
263. Konstruktion von fido, confido.
264. Wie werden persuadeo, ich überrede, und mihi persuadetur, ich werde überzeugt, konstruirt?
265. Konstruktion von **congruo,** consentio, dissentio, abhorreo.
   Ich stimme mit dir überein.
   Ich stimme mit dir nicht überein.
266. Unterschied zwischen **caveo** tibi, caveo te — consulo tibi, consulo te — timeo tibi, timeo te.
267. Regel über die mit **ad, ante, con** -in, inter, ob -post und prae -sub und super zusammengesetzten Verba, welche die Präpositionsbedeutung bewahren.
   Ich füge zu etwas hinzu. Ich vergleiche Kleines mit Großem.
   Eisen schwimmt auf Quecksilber.
268. Konstruktion von assuefacio, assuesco, communico, incumbo.

269. Konstruktion von antecello und praesto, sowie antecedo und anteeo.

270. Ich übernehme ein Amt, unternehme einen Kampf, unterziehe mich einer Arbeit (Gefahr), greife jemand an, schreite zu etwas, untersage jemand etwas.
271. Doppelte Konstruktion von **adspergo** und inspergo — amicio, cingo, dono — circumdo, circumfundo.
   Ich schenke dir dieses Buch.
272. Wie heißt „ich habe, besitze" auf zwei Arten?
   Ich heiße Johannes. Jeder hat seine eigene Sitte.
   Schlanke Bäume haben tiefe Wurzeln.
   Einigen fehlt der Trieb, einigen die Gelegenheit.
273. Wie heißt „ich gereiche zu etwas"?
   Es gereicht diesem Manne zur Zierde, zur Unehre.
274. Es liegt mir am Herzen (2), zum Rückzuge blasen, zum Pfande setzen.

261. Abweichend vom Deutschen regieren den Dativ:
   medeor, patrocinor — incommŏdo, convicior — nubo und persuadeo — maledīco, parco, studeo, — obtrecto und invideo.
262. Mihi persuadetur, mihi invidetur, mihi parcitur.
263. Fido, confido stehen mit dem Dativ und Ablativ.
264. Persuadeo, ich überrede, regiert ut.
   Mihi persuadetur, ich werde überzeugt, regiert den accus. c. inf.
265. Congruo . . . stehen mit einer Präposition.
   Consentio tecum.
   Dissentio a te.
266. Ich verschaffe dir Sicherheit, hüte mich vor dir — sorge für dich, frage dich um Rat — fürchte für dich, fürchte dich.
267. Diese Verba stehen mit dem Dativ, oder auch mit ihrer Präposition oder einer entsprechenden z. B.
   Addo alicui rei. Parva magnis confero.
   Ferrum argento vivo innătat.

268. Assuefacio, assuesco, } alicui rei und aliqua re;
   communico aliquid cum aliquo;
   incumbo alicui rei, incumbo in aliquid.
269. Antecello, praesto alicui.
   Antecedo, anteeo alicui und aliquem.
270. Ineo magistratum, ineo pugnam, subeo laborem (periculum), aggredior aliquem, aggredior ad aliquid, interdico alicui aliqua re.

271. Adspergo und inspergo — amicio, cingo, dono — circumdo, circumfundo alicui aliquid und aliquem aliqua re.
   Dono tibi hunc librum = dono te hoc libro.
272. Habeo, mihi est.
   Est mihi nomen Ioannes (Ioanni). Suus cuique mos est.
   Arboribus procēris altae sunt radices.
   Aliis animus, aliis occasio deest.
273. Sum mit doppeltem Dativ.
   Huic homini decŏri est, dedecori est.
274. Mihi cordi est = mihi curae est, receptui canere, pignŏri opponere.

275. (Repetition von 257—274.) 1. Gott hat die ganze Welt geschaffen und sorgt für das ganze Menschengeschlecht. 2. Gott hat uns die Vernunft geschenkt. 3. Die Götter werden für menschenähnlich gehalten. 4. Der Mensch hat Aehnlichkeit mit Gott. 5. Die Philosophie heilt die Gemüter. 6. Die Athener beschuldigten Sokrates der Gottlosigkeit und verurteilten ihn zum Tode. 7. Die Begierden müssen der Vernunft unterworfen werden. 8. Ehrlichkeit ist dem Nutzen vorzuziehen. 9. Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir. 10. Der Mensch möge daran denken, daß er nicht für sich allein geboren ist, sondern für das Vaterland, für die Seinigen. 11. Für jeden Schmerz ist die Geduld ein Mittel. 12. Für frei ist derjenige zu halten, welcher keiner Schändlichkeit fröhnt. 13. Ein braver Mann beneidet niemanden. 14. Der Tod ist der Knechtschaft und Schmach vorzuziehen. 15. Kleines wird oft mit Großem sehr richtig verglichen. 16. Zwischen dem Menschen und dem Tiere macht das den größten Unterschied, daß das Tier nur das Gegenwärtige sieht, der Mensch aber des Vergangenen sich erinnert und das Zukünftige vorhersieht. 17. Sehr oft ist dem Wahren etwas Falsches beigemischt. 18. Ein guter Ruf ist besser als Reichtum. 19. Reich ist, wer soviel Besitz hat, daß er nichts weiter wünscht. 20. Alle Tugenden haben unter sich Freundschaft. 21. Soviel Menschen, soviel Meinungen; jeder hat seinen eigenen Charakter. 22. Armut gereicht niemandem zur Schande. 23. Mit Recht wird die Bescheidenheit Jünglingen zum Lobe angerechnet. 24. Gott pflegt nicht denen zur Hilfe zu sein, die sich unbedacht in Gefahr begeben. 25. Oft gereicht das gerade uns zum Vorteile, was uns zum Nachteile zu geschehen schien. 26. Zu großes Glück ist dem Menschen oft zum Schaden. 27. Die Habsucht ist für viele die Ursache großer Uebel gewesen. 28. Den Plänen widersteht zuweilen das Glück. 29. Heftige Gemütsbewegungen sind den Fluten des Meeres ähnlich. 30. Schone die Zeit. 31. In Asien pflegen mehrere Frauen einen Mann zu heiraten. 32. Ich konnte nie überredet werden, daß die Seelen, so lange sie in sterblichen Körpern sind, leben, wenn sie hinausgegangen sind, hinsterben. 33. Der Tod schont niemanden, weder den Reichen, noch den Armen. 34. Wie viele beneiden diejenigen, denen das Glück zu lächeln scheint, aber ein von Natur gutgeartetes Gemüt beneidet andere nie um ihr Glück. 35. Die

275. (Repetition von 257—274.) 1. Deus totum mundum creavit et toti generi humano providet. 2. Deus nobis rationem donavit. 3. Dei hominum similes putantur. 4. Homini cum deo similitudo est. 5. Philosŏphia medetur animis. 6. Athenienses Socratem impietatis coarguerunt et capitis condemnaverunt. 7. Cupiditates rationi subjĭci debent. 8. Honestas utilitati praeferenda est. 9. Non scholae sed vitae discimus. 10. Homo non sibi se soli natum meminerit, sed patriae, sed suis. 11. Cuivis dolori patientia est remedium. 12. Liber est is existimandus, qui nulli turpitudini servit. 13. Vir probus invidet nemini. 14. Mors servituti turpitudinique est anteponenda. 15. Parva magnis saepe rectissime conferuntur. 16. Inter hominem et belluam hoc maxime interest, quod bellua praesentia tantum cernit, homo autem praeteritorum meminit atque futura praevidet. 17. Saepissime vero aliquid falsi admixtum est. 18. Bona existimatio praestat divitiis. 19. Dives est, cui tanta possessio est, ut nihil optet amplius. 20. Omnibus inter se virtutibus amicitia est. 21. Quot homines, tot sententiae: suus cuique mos. 22. Paupertas nemini dedecŏri est. 23. Recte modestia adolescentibus laudi tribuitur. 24. Deus non solet esse auxilio iis, qui se inconsulto in periculum mittunt. 25. Saepe id ipsum commodo est nobis, quod incommodo nobis fieri videbatur. 26. Nimia fortuna homini saepe detrimento est. 27. Avaritia multis causa magnorum malorum fuit. 28. Consiliis interdum obstat fortuna. 29. Vehementes animi mōtus fluctibus maris similes sunt. 30. Tempori parce. 31. Plures in Asia mulieres singulis viris solent nubĕre. 32. Nunquam mihi persuaderi potuit, animos, dum in corporibus essent mortalibus, vivere, quum exissent ex his, emŏri. 33. Mors nemini parcit, nec diviti, nec pauperi. 34. Quam multi iis invident, quibus fortuna arridere videtur, sed bene natura instructus animus aliis nunquam fortunam invidet. 35. Res quae subjectae sunt sensibus, saepissime nos fallunt. 36. Sensus hominum multo antecellunt sensibus bestiarum.

Dinge, welche den Sinnen unterworfen sind, täuschen uns sehr oft. 36. Die Sinne der Menschen übertreffen die Sinne der Tiere um vieles. 37. Für das Vaterland unterziehe ich mich gern den größten Gefahren. 38. Zum größten Uebel gereichten den Römern Ueppigkeit und Habsucht. 39. Vielen Menschen gereichte die Ueppigkeit zum Verderben. 40. Vom Schreiben schreckt mein Geist gänzlich zurück. 41. Mache, daß mit den Anfängen die Ausgänge übereinstimmen. 42. Nie werde ich an meinem Glücke verzweifeln. 43. Wenn das Glück anderen mehr hilft, als dir, so beneide sie nicht. 44. Ich vertraue deiner Weisheit und Gerechtigkeit.

276. Wann steht der **abl. rei efficientis?**

Aegypten wird vom Nilstrom bewässert.
Durch Klugheit wird mehr bewirkt, als durch Gewalt.
Von Gott wird die Welt verwaltet.

277. Wann steht der **abl. causae?**

Ich freue mich über deine Ehre.
Ich empfinde über seinen Tod Schmerz.
Aus Zorn, aus Mitleid, aus Vaterlandsliebe.
Darüber freue ich mich.

278. Wann steht der **abl. instrumenti?**

Die Sonne erleuchtet alles mit ihrem Lichte.
Sein Wohlwollen erlangte er durch Schmeicheleien.

279. Wann steht der **abl. limitationis?**

Er war auf einem Fuße lahm.
Die Hirsche übertreffen die Pferde an Schnelligkeit.
Nach meiner Meinung, nach Recht und Gesetz, mit Namen, großenteils.

280. Der **abl. copiae et inopiae** steht bei welchen Verben und bei welchen Adjektiven?

Gott hat die Welt mit allen Gütern angefüllt.
Freisein von Schuld ist ein großer Trost.
Niemandes Leben ist immer von Freuden erfüllt.
Ich erweise jem. eine Ehre, ich belohne jem., ich versehe jem. womit, ich beraube jem. einer Sache.

281. Wie heißt auf zwei Arten: ich habe viele Bücher nötig?

282. Welche Verba und welche Adjektiva regieren abweichend vom Deutschen den Ablativ?

37. Pro patria libenter maxima pericula subeo. 38. Maximo malo fuerunt Romanis luxuria et avaritia. 39. Multis hominibus luxuria perniciei fuit. 40. A scribendo prorsus abhorret animus meus. 41. Fac ut principiis consentiant exitus. 42. Nunquam desperabo fortunis meis. 43. Si fortuna alios plus adjuvat, quam te, noli iis invidere. 44. Confido sapientiae et justitiae tuae.

276. Bei Passiven zur Bezeichnung der bewirkenden Ursache. (Sind Personen die bewirkende Ursache, so stehen sie mit a).

Aegyptus Nilo amne irrigatur.
Prudentia plus efficitur quam vi.
A Deo mundus administratur.

277. Zur Bezeichnung des Grundes und der Veranlassung einer Handlung.

Gaudeo honore tuo.
Doleo morte ejus.
Ira incensus, misericordia captus, caritate patriae ductus.
Hac re gaudeo (laetor) = hoc gaudeo (laetor).

278. Zur Bezeichnung des Mittels oder Werkzeugs, wodurch etwas geschieht. (Personen, durch welche etwas bewirkt wird, stehen mit a, per.)

Sol omnia luce sua collustrat.
Benevolentiam ejus blanditiis collegit.

279. Zur Angabe einer Beschränkung und näheren Bestimmung, (in Hinsicht auf, in Ansehung).

Claudus erat altero pede.
Cervi equos vincunt celeritate.
Mea opinione, jure et lege, nomine, magnam partem.

280. Bei den Verben „Mangel haben, Ueberfluß haben“ und den Adjektiven praeditus, refertus, vacuus.

Deus omnibus bonis explevit mundum.
Vacare culpa magnum est solatium.
Nullius vita semper gaudiis repleta est.
Afficio aliquem honore, aff. aliq. praemio, instruo aliquem aliqua re, privo (spolio) aliquem aliqua re.

281. Mihi opus est multis libris, mihi opus sunt multi libri.

282. Utor, fruor, fungor, potior, vescor, dignor, glorior und nitor. — Dignus, indignus, fretus, alienus, praeditus, contentus.

Ich bediene mich seiner Hilfe, ich genieße Frieden, er rühmt sich seiner Tugenden, er erfüllt seine Pflichten. Es ist eines großen Mannes unwürdig. Zufrieden mit dem Schicksale. Sich der Herrschaft bemächtigen.

Ich stütze mich auf etwas, ich strebe nach etwas.

283. Bei welchen Verben steht der **abl. separationis** (mit u. ohne a, de, ex)?
Ich scheide aus dem Leben.
Ich vertreibe aus der Stadt.

284. Wie werden **alieno,** abalieno, differo, disto, absum und diversus sum konstruirt?
Der Mensch ist sehr verschieden von den übrigen lebenden Wesen.

285. Ich verteidige jemand vor etwas, wehre etwas von jemand ab.

286. Wann steht der **abl. modi** (mit und ohne cum)?
Er hat es mit großem Eifer gethan.
Er lehrt mit großer Sorgfalt.
Ich verehre mit großer Treue.
Anmerk. über modus, mos, condicio, ratio.
Auf diese Weise, nach gewohnter Art, unter dieser Bedingung.

287. Wie ist **„mit"** zu übersetzen, wenn es eine Begleitung oder Gleichzeitigkeit ausdrückt?
Er brach mit Sonnenuntergang auf.
Er marschierte mit allen Truppen.

288. Wann steht der **abl. temporis?**
An jenem Tage, in jener Nacht, zu allen Stunden.
Bei Nacht, bei Tage, am hellen Tage.

289. Welcher Kasus steht auf die Frage „in wie langer Zeit"?
In wenigen Tagen machte er dies.

290. Wie heißt: vor drei Jahren, drei Jahre vorher?

291. Der **abl. loci** steht nur wann?
An diesem Orte, an vielen Orten, auf diesem Wege, in der ganzen Stadt, zu Wasser und zu Lande.

Auxilio ejus utor, pace fruor, virtutibus gloriatur, officiis fungitur.
Magno homine indignum est. Sorte contentus.
Rerum potiri.

Nitor aliqua re; nitor ad aliquid (in aliquid).

283. Bei den Verben der Trennung „abhalten, entfernen, befreien, weggehen". Bei Trennung von einer Person steht immer a.
Cedo vita (e vita).
Pello urbe (ex urbe).

284. Mit a.
Homo multum differt a reliquis animantibus.

285. Defendo aliquem ab aliqua re, def. aliquid ab aliquo.

286. Wenn die Art und Weise, wie etwas geschieht, durch ein Substantiv nebst Adjektiv ausgedrückt wird.
Magno studio (= m. cum st.) fecit.
Magna (cum) diligentia docet.
Magna (cum) fide colo.
Anmerk. Modus, mos, condicio, ratio stehen nie mit cum.
Hoc modo (= hac ratione), usitato more, hac condicione.

287. Durch cum. Doch fehlt cum öfters, wenn Soldaten die Begleitung bilden.
Cum occasu solis profectus est.
Omnibus copiis profectus est.

288. Bei Zeitbestimmungen auf die Frage „wann?"
Illo die, illa nocte, omnibus horis.
Nocte (= noctu), die (= interdiu), luce.

289. Der Ablativ mit und ohne in.
Paucis diebus hoc fecit (= in p. d. hoc fecit).

290. Ante tres annos, ante tertium annum,
tres ante annos, tertium ante annum,
tribus ante annis, tertio ante anno,
tribus annis ante, tertio anno ante.

291. Der **abl. loci** (auf die Frage wo?) steht nur bei allgemeinen Ortsbestimmungen.
Hoc loco, multis locis, hac via,
tota urbe, terra marique.

292. Wann steht der **abl. comparationis?**
Nichts ist liebenswürdiger als die Tugend.
Nichts ist schneller als die Jahre.

293. Was bezeichnet der **abl. differentiae?**
Um einen Fuß länger, um vieles größer, bedeutend kleiner.

294. Konstruktion von pono, loco, collŏco ꝛc.
Ich stelle auf den Tisch. Er setzt sich auf den Baum.
Ich lege auf etwas (3).

295. (Repetition von 276—294.) 1. Gottes Hilfe bedürfen wir alle. 2. Nichts von allen Dingen wird besser als die Welt verwaltet. 3. Lang genug wäre unser Leben, wenn wir das ganze gut verwenden würden. 4. Die Stoiker setzten das höchste Gut in die Tugend. 5. Die Gestalt des Menschen übertrifft die Tiere an Schönheit. 6. Durch die Strahlen der Sonne werden alle Sterne verdunkelt. 7. Juppiters Stern vollendet seinen Lauf in zwölf Jahren. 8. Die Erde bewegt sich mit bewunderns=werter Schnelligkeit. 9. Die Erde dreht sich mit der größten Schnelligkeit um ihre Achse. 10. Die Erde ist viel größer, als der Mond, aber viel kleiner, als die Sonne. 11. Der Mond vollendet in 28 Tagen seinen Lauf um die Erde. 12. Ebbe und Flut der Meereswogen werden durch die Bewegung des Mondes regiert. 13. Auf dem hohen Gipfel der Berge ist auch im Sommer Schnee. 14. Das Licht ist schneller als der Schall. 15. Desto dichter ist die Luft, je näher sie der Erde ist. 16. Die indischen Elephanten übertreffen die afrikanischen in der Größe bei weitem. 17. Die Auerochsen sind an Größe wenig unter den Elephanten. 18. Die Hirsche übertreffen die schnellsten Pferde an Schnelligkeit. 19. Die Schwärme der Bienen setzen sich oft auf Bäume. 20. Die Babylonier verwandten große Sorgfalt auf die Kenntnis der Gestirne. 21. Keiner von allen Thebanern war dem Epaminondas an Beredsam=keit gleich. 22. Aristoteles war nach dem Zeugnis aller Gebildeten und dem Urteil von ganz Griechenland der erste aller Philosophen. 23. Alexander der Große wurde von Aristoteles unterrichtet. 24. Isokrates verkaufte

292. Der **abl. comparationis** steht hinter Komparativen statt quam mit dem Nominativ oder Akkusativ. (Nach inferior, posterior steht stets der abl. compar.)
Nihil est amabilius virtute oder quam virtus.
Nihil est annis velocius.

293. Der **abl. differentiae** bezeichnet das Maß, um wieviel eine Sache eine andere übertrifft.
Pede longior, multo major, aliquanto minor.

294. Pono, loco, collŏco — statuo, constituo — consīdo und consisto in aliqua re.
Pono in mensa. In arbore consīdit.
Impono in aliqua re (= in aliquam rem = alicui rei).

295. (Repetition von 276—294.) 1. Dei auxilio omnes egemus. 2. Nihil omnium rerum melius quam mundus administratur. 3. Satis longa esset vita nostra, si totam bene collocaremus. 4. Stoici summum bonum in virtute ponebant. 5. Figura hominis vincit animalia pulchritudine. 6. Radiis solis omnes stellae obscurantur. 7. Jovis stella cursum suum duodecim annis confĭcit. 8. Terra cum admirabili celeritate movetur. 9. Terra circum axem se summa celeritate convertit. 10. Terra multo major est luna, sed multo minor sole. 11. Lūna viginti octo diebus cursum circum terram confĭcit. 12. Aestuum marinorum accessus et recessus lunae motu gubernantur. 13. In alto vertice montium etiam aestate nix est. 14. Lux sonitu velocior est. 15. Eo crassior est aër, quo terris propior. 16. Indici elephanti Āfricos magnitudine longe superant. 17. Uri sunt magnitudine paullo infra elephantos. 18. Cervi celerrimos equos velocitate superant. 19. Examina apum saepe in arboribus consīdunt. 20. Babylonii magnam curam in siderum cognitione posuerunt. 21. Nemo omnium Thebanorum Epaminondae eloquentia par fuit. 22. Aristoteles omnium eruditorum testimonio totiusque Graeciae judicio philosophorum omnium fuit princeps. 23. Alexander magnus ab Aristotele instructus est. 24. Isocrates viginti talentis unam orationem

eine Rede für zwanzig Talente. 25. Niemand von den Römern war beredter, als Cicero. 26. Pompejus beendete mit unglaublicher Schnelligkeit den Seeräuberkrieg. 27. Caesar wurde am 15. März getötet. 28. Die alten Gallier endeten die Zeiträume nicht mit der Zahl der Tage, sondern der Nächte. 29. Die Germanen übertrafen an Treue und Redlichkeit alle Völker. 30. Bei den alten Deutschen wurde es für Unrecht gehalten, irgend einen der Sterblichen von der Wohnung abzuhalten. 31. Die alten Deutschen waren von ungeheurer Körpergröße und unglaublicher Stärke und Uebung in den Waffen. 32. Im Mittelalter verwandten die Araber große Sorgfalt auf die Kenntnis der Gestirne. 33. In Deutschland sind Eichen von ungeheurer Größe und dem höchsten Alter. 34. Das rote Meer weicht in der Farbe von den übrigen nicht ab.

35. Durch das Vergnügen werden die Menschen gefangen, wie die Fische mit dem Angelhaken. 36. Große Männer messen wir nach ihrer Tüchtigkeit, nicht nach ihrem Glücke. 37. Wir führen Krieg um Frieden zu genießen. 38. Glücklich ist, wer mit seinem Loose zufrieden ist. 39. Mit seinem Geschicke zufrieden sein, ist der größte Reichtum. 40. Viele befreit das Glück von der Strafe, niemanden von der Furcht. 41. Der Tod befreit die Menschen von allen Sorgen. 42. Niemand von den Sterblichen ist zu allen Stunden weise. 43. Nichts trocknet schneller, als die Thräne. 44. Der Weise hält alles für niedriger, als die Tugend. 45. Durch viele Kriege werden die Sitten der Völker verdorben. 46. Durch Eintracht nehmen kleine Dinge zu, durch Zwietracht zerfallen die größten. 47. Durch den Untergang der Menschen gehen nicht auch die Meinungen unter. 48. Ruhe des Geistes wird nicht mit Gold erkauft. 49. Der Weise entbehrt leicht der Vergnügungen, deren die Thoren bedürfen. 50. Keiner kann der Hilfe anderer entbehren. 51. Bevor du beginnst, halte Rat und wenn du Rat gehalten hast, ist schnelle That nötig. 52. Gottes Gaben muß man weise gebrauchen. 53. Die Wohlfahrt der Menschen beruht nicht auf der Wahrheit allein, sondern auch auf dem Rufe. 54. Vertraue nie auf die Volksgunst: stütze dich auf deine Tüchtigkeit. 55. Mit geringer Pflege ist die Natur zufrieden. 56. Die Tugend ist zum glücklichen Leben mit sich selbst zufrieden. 57. Je mehr die Menschen die Natur erkannt haben, desto mehr werden sie vom Aberglauben befreit. 58. Die Philosophie heilt die Gemüter,

vendidit. 25. Nemo Romanorum Cicerone fuit eloquentior. 26. Pompejus incredibili celeritate bellum piratarum finivit. 27. Caesar idibus Martiis occisus est. 28. Veteres Galli spatia temporis non numero dierum sed noctium finiebant. 29. Germani fide et probitate omnibus populis praestiterunt. 30. Apud veteres Germanos quemcunque mortalium arcere tecto nefas habebatur. 31. Veteres Germani ingenti magnitudine corporum et incredibili fortitudine atque exercitatione in armis fuerunt. 32. Aetate media Arabes magnam curam in siderum cognitione posuerunt. 33. In Germania quercus sunt ingenti magnitudine et summa aetate. 34. Mare rubrum colore non abhorret a ceteris.

35. Voluptate capiuntur homines ut pisces hamo. 36. Magnos homines virtute metīmur, non fortuna. 37. Bellum gerimus, ut pace fruamur. 38. Felix est, qui sua sorte contentus est. 39. Contentum suis rebus esse maximae sunt divitiae. 40. Multos fortuna liberat poena, metu neminem. 41. Mors homines ab omnibus curis liberat. 42. Nemo mortalium omnibus horis sapit. 43. Nihil citius lacrima arescit. 44. Sapiens omnia inferiora ducit virtute. 45. Multis bellis mores populi corrumpuntur. 46. Concordiā res parvae crescunt, discordia maximae dilabuntur. 47. Hominum interitu non sententiae quoque occĭdunt. 48. Tranquillitas animi non auro emitur. 49. Sapiens facile voluptatibus caret, quibus stulti indĭgent. 50. Nemo aliorum auxilio carere potest. 51. Priusquam incipias consulto, et ubi consulueris mature facto opus est. 52. Muneribus dei sapienter utendum est. 53. Salus hominum non veritate solum, sed etiam fama nititur. 54. Noli unquam confidere aura populari: tua virtute nitere. 55. Parvo cultu natura contenta est. 56. Virtus ad beate vivendum se ipsa est contenta. 57. Homines quo magis naturam cognoverunt, eo magis superstitione liberantur. 58. Philosophia medetur animis, inanes sollicitudines detrăhit, cupiditatibus liberat.

entzieht leere Besorgnisse, macht von Begierden frei. 59. Je einfacher eine Speise ist, desto zuträglicher ist sie dem Menschen. 60. Nichts ist kostbarer als die Zeit, denn sie kann nicht für Gold erkauft werden; nichts ist wünschenswerter, als die Weisheit, denn der Weise bedarf aller Vergnügungen nicht, welche die Thoren sehr hoch schätzen; nichts endlich ist liebenswürdiger, als die Tugend, denn die Tugend allein macht die Menschen glücklich. 61. Je weiser jemand ist, desto bescheidener ist er. 62. Um so größer ist der Schmerz, je größer die Schuld ist.

63. Die Aerzte heilen schwere Krankheiten durch scharfe Heilmittel. 64. Der Luft können weder Menschen noch Tiere entbehren. 65. Viele gebrauchen die Wohlthaten der Götter verkehrt. 66. Schlechte Menschen rühmen sich ihrer Tugenden. 67. Von den gemeinen Soldaten sind die freiwilligen verschieden. 68. Der Anfang des Frühlings ist immer an einem bestimmten Tage des Jahres. 69. Wir freuen uns über die Fröhlichkeit der Freunde gerade wie über unsere eigene. 70. Sehr elend ist es, den Umgang der Freunde zu entbehren. 71. Der Körper hat Speise und Trank nötig. 72. Körper und Geist haben zuweilen Erholung nötig. 73. Viele haben nicht nur einen Führer nötig, sondern einen Helfer und Zwinger. 74. Dem Schüler gereicht es zur Ehre, wenn die Lehrer nur Worte, nicht Strafen nötig haben. 75. Liebe zur Tugend soll die Menschen vom Unrechte abhalten. 76. Die Vorderzähne entstehen im siebenten Monate, im siebenten Jahre fallen sie aus. 77. Aehnlichkeit der Sitten ist förderlicher zur Freundschaft, als Verwandtschaft. 78. Je schiefer die Strahlen der Sonne auf die Erde fallen, desto geringere Kraft zum Erwärmen haben sie. 79. Je besser die Menschen sind, desto bescheidener pflegen sie zu sein. 80. Du legst dem Ochsen einen Sattel auf.

81. Schnell werde ich finden, was nötig ist. 82. Meine Wohlfahrt stelle ich der deinigen nach. 83. Durch Fleiß und Ausdauer wirst du bald alle Schwierigkeiten überwinden. 84. Mit Trotz und Widerspenstigkeit wirst du nichts ausrichten. 85. Ich bin ein Mensch, nichts Menschliches erachte ich mir fremd. 86. Die Hände und die Gedanken (Sinn) habe ich immer von Verbrechen fern gehalten. 87. Ihr alle werdet euch einst mit großem Schmerze eurer Schandthaten erinnern. 88. Ich bitte euch, daß ihr aufmerksam und mit Gunst meine Worte höret. 89. Je länger ich die Sache erwäge, um so dunkler erscheint sie mir.

59. Quo simplicior cibus est, eo est homini utilior. 60. Nihil pretiosius est tempore, nam auro emi non potest; nihil est optabilius sapientia, nam sapiens omnibus voluptatibus caret, quas stulti plurimi faciunt; nihil tandem amabilius est virtute, nam virtus sola homines felices reddit. 61. Quo quisque est sapientior, eo est modestior. 62. Eo gravior est dolor, quo major culpa.

63. Medici graviores morbos asperis remediis sanant. 64. Aëre neque homines neque animalia carere possunt. 65. Multi deorum beneficiis perverse utuntur. 66. Mali homines vitiis suis gloriantur. 67. A gregariis militibus discrepant voluntarii. 68. Initium veris semper est certa die anni. 69. Laetamur amicorum laetitia aeque ac nostra. 70. Miserrimum est carere consuetudine amicorum. 71. Corpori cibo et potione opus est (= c. cibus et potio opus sunt). 72. Corpori et animo remissione interdum opus est. 73. Multis non duce tantum opus est, sed adjutore et coactore. 74. Discipulis honori est, si praeceptoribus verbis tantum, non poenis opus est. 75. Virtutis amor homines ab injuria prohibeto. 76. Primores dentes septimo mense gignuntur, septimo anno decĭdunt. 77. Similitudo morum cognatione efficacius est ad amicitiam. 78. Quo obliquius radii solis in terram incĭdunt, eo minorem habent vim calefaciendi. 79. Quo meliores sunt homines, eo solent esse modestiores. 80. Clitellas bovi impōnis.

81. Celeriter reperiam quae opus sunt. 82. Meam salutem posteriorem duco tua. 83. Diligentia et assiduitate mox omnes difficultates vinces. 84. Contumacia et renitentia nihil efficies. 85. Homo sum, humani nihil a me alienum puto. 86. Manus animumque semper a scelere abstinui. 87. Vos omnes quondam cum magno dolore flagitiorum vestrorum recordabimini. 88. Oro vos, ut attente et bona cum venia verba mea audiatis. 89. Quanto diutius rem considero, tanto mihi videtur obscurior.

90. Hindere die Feinde am Fouragieren, zu unseren Zeiten, im Sommer und Winter, an einem günstigen Orte, auf demselben Wege, geradeswegs, nach Sitte der Römer, das Studium des Kriegführens mit dem Ackerbau vertauschen, der Waffen beraubt, Berlin hat Ueberfluß an einer Menge gebildeter Männer, mit dem Bürgerrechte beschenken, er bemächtigte sich ganz Italiens, er bemächtigte sich der Oberherrschaft, er brauchte seine Macht mäßig, er ist mit seinem Loose zufrieden, du hast mich von großem Kummer befreit, mit trefflichen Gaben des Geistes und Körpers begabt, unserer Bewunderung würdig, es ist mit meiner Würde unverträglich, er hat das Vaterland von einer großen Gefahr befreit, von der Zufuhr abschneiden, er war von niedriger Figur und unansehnlichem Körper, er war von großer Geistes- und Körperkraft, mit größter Anstrengung that er dies, in den ältesten Zeiten, in voriger Nacht, dieser Tage, an demselben Orte, an einem passenden Orte, in ganz Griechenland, von niedrigstem Herkommen, das Gerücht geht in der ganzen Stadt, auf demselben Wege auf dem ich gekommen, um die Hälfte größer, um das $3^2/_3$fache größer, in besserer Lage kann meine Angelegenheit nicht sein.

296. Welche Zeit entspricht dem deutschen erzählenden Imperfekt?

Kyros regierte dreißig Jahre.
Hannibal besiegte die Römer in mehreren Schlachten.

297. In welchem Tempus stehen dauernde Handlungen, Sitten u. Gewohnheiten?

Die Epikuräer setzten das höchste Gut ins Vergnügen.
Die Gänse wurden in Rom auf Staatskosten auf dem Kapitole ernährt.

298. In welchem Tempus stehen Nebenumstände in der Erzählung?

Die Feinde zogen sich in die Stadt zurück und hielten sich hinter den Mauern.
Caesar beschloß, durch die Waffen die Entscheidung herbeizuführen; denn er sah, daß das Heer der Feinde von Tag zu Tag größer wurde und erwog, daß der Winter nahte; daher rückte er mit dem Heere an die Grenzen Italiens . . . .

299. Regel über postquam, simulac, ubi, ut, ubi primum, ut primum.

Nachdem Cicero gestorben war, schwieg die Beredsamkeit in Rom.
Sobald er den Feind erblickt hatte, stand er nicht an, zu kämpfen.
Sobald die Feinde von seiner Ankunft benachrichtigt worden waren, schickten sie Gesandte.

300. Wie wird „ich bin Willens, im Begriffe, will" übersetzt?
Wie wird die Notwendigkeit „ich muß, ich soll" ausgedrückt?

Ich bin im Begriffe zu loben, zu strafen.
Du mußt sterben. Dieses muß von dir übergangen werden.

301. Wie wird der fehlende Konjunktiv des futurum ersetzt?

90. Hostes prohĭbe (a) pabulationibus, nostris temporibus, aestate et hieme, secundo loco, eadem via, rectā via, more Romanorum, studium belli gerendi agricultura permutare, armis spoliatus, Berolinum multitudine eruditorum virorum abundat, civitate donare, totā Italia potitus est, rerum potitus est, potestate moderate usus est, sorte sua contentus est, magna aegritudine me levavisti, egregiis donis animi et corporis praeditus, nostra admiratione dignus, a mea dignitate alienum est, patriam magno periculo liberavit, commeatu intercludere, staturā fuit humili et corpore exiguo, magna vi fuit et animi et corporis, maximo labore hoc fecit, antiquissimis temporibus, superiore nocte, his diebus, eodem loco, loco idoneo, tota Graecia, infimo loco natus, fama tota urbe discurrit, eādem via qua veni, dimidio major, triplo et duabus partibus major, meliore loco res mea non potest esse.

296. Das perfectum historicum, bei lebhafter Erzählung das praes. historicum.

Cyrus regnavit triginta annos.
Hannibal Romanos compluribus proeliis vicit.

297. Im Imperfektum.

Epicuraei summum bonum in voluptate ponebant.
Anseres Romae publice alebantur in capitolio.

298. Im Imperfektum. (Perfecto procedit, imperfecto insistit oratio.)

Hostes se in oppidum receperunt murisque se tenebant.
Caesar armis rem gerere constituit; videbat enim inimicorum in dies majorem fieri exercitum, reputabatque appropinquare hiemem; itaque exercitum finibus Italiae admovit. . . . .

299. Diese Konjunktionen stehen mit dem perf. histor., selbst wenn das Plusquamperfektum erwartet wird.

Postquam Cicero mortuus est, eloquentia Romae conticuit.
Simulac conspexit hostem, non dubitavit confligere.
Ubi hostes de ejus adventu certiores facti sunt, legatos miserunt.

300. Durch die conjugatio periphrastica (sum mit part. fut. act.).
Durch die tempora necessitatis (sum mit part. fut. pass.).

Laudaturus sum, puniturus sum.
Tibi moriendum est. Haec a te praetereunda sunt.

301. Der fehlende Konjunktiv des futurum wird, wenn die Zukunft schon in einem anderen Satzteile enthalten ist, durch einen anderen Konjunktiv ersetzt; sonst durch die conjugatio periphrastica.

Ich verspreche, daß ich schreiben werde, wenn ich Nachricht empfangen werde.
Ich versichere, daß ich mich freuen werde, wenn du mir schreiben wirst.
Ich zweifle nicht, daß er zurückkehren wird.
Ich zweifle nicht, daß der Brief geschrieben werden wird.

302. Regel von der **consecutio temporum.**

Ich höre, was du thust (thatest, gethan hast, gethan hattest).
Ich habe gehört, was du thust (. . .)
Ich werde hören, „ „ „ (. . .)
Ich hörte, „ „ „ (. . .)
Ich hatte gehört, „ „ „ (. . .)
Caesar hörte, was die Feinde thäten (gethan hätten).

303. (Repetition von 296—302.) 1. Gott hat alles so eingerichtet, daß nichts schöner sein kann. 2. Die römischen Könige haben 243 Jahre regiert. 3. Sokrates sagte, daß alle in dem, was sie wüßten, hinlänglich beredt seien. 4. Nachdem Hamilkar das Meer überschritten hatte und nach Spanien gekommen war, verrichtete er große Thaten mit Glück. 5. Wie zu Rom Konsuln, so wurden zu Karthago jährlich zwei Konsuln gewählt. 6. Nach dem Mittagessen pflegte Augustus ein wenig zu ruhen. 7. Fleiß muß in allen Dingen von uns angewendet werden. 8. Wie du die Saat gemacht, so wirst du ernten. 9. Ich glaube, daß der Brief geschrieben werden wird. 10. Ich glaube die Gründe angegeben zu haben, weshalb du dieses hättest thun müssen. 11. Ich versichere dir, daß ich, wenn du mir diese Wohlthat erweisest (erw. haben wirst), mich sehr freuen werde. 12. Ich zweifle nicht, daß die Feinde werden besiegt werden. 13. Ich werde mich bestreben, daß ihr nicht vergebens diese Hoffnung von mir gefaßt haben möget. 14. Ich zweifle nicht, daß du dasselbe meinen wirst. 15. Ich zweifle nicht, daß du diese That bereuen wirst.

304. Wann steht im allgemeinen der **Indikativ**, wann der **Konjunktiv**?

Niemand möchte dir dieses zugestehen.
Wer möchte es glauben? Vielleicht möchte es aus Irrtum geschehen sein.
Lasset uns gehen. Lasset uns zurückkehren.

Promitto, me scripturum esse, quum nuntium accipiam oder acceperim.
Affirmo, me gavisurum esse, si mihi scribas.
Non dubito, quin rediturus sit.
Non dubito, quin futurum sit, ut epistola scribatur.

302. Auf Präsens, Perfektum, Futurum des Hauptsatzes folgt im abhängigen Konjunktivsatze ein Präsens oder Perfektum.
Auf Imperfektum, Plusquamperfektum und perf. historicum folgt ein Imperfektum oder Plusquamperfektum.

Audio, quid agas (egeris)
audivi, „ „ „
audiam, „ „ „
audiebam, quid ageres (egisses)
audiveram, „ „ „
Caesar audivit, quid hostes agerent (egissent).

303. (Repetition von 296—302.) 1. Deus omnia ita constituit, ut nihil pulchrius esse possit. 2. Reges Romani ducentos quadraginta tres annos regnaverunt. 3. Socrates dicebat, omnes in eo, quod scirent, satis esse eloquentes. 4. Hamilcar postquam mare transiit in Hispaniamque venit, magnas res secundā fortunā gessit. 5. Ut Romae consules, sic Carthagine quotannis bini reges creabantur. 6. Post cibum meridianum Augustus paulisper conquiescebat. 7. Diligentia in omnibus rebus nobis adhibenda est. 8. Ut sementem feceris, ita metes. 9. Credo fore, ut epistola scribatur. 10. Causas attulisse mihi videor, quamobrem hoc tibi esset faciendum. 11. Affirmo tibi, si hoc beneficium mihi tribues (tribueris), magnopere me gavisurum esse. 12. Non dubito quin futurum sit, ut hostes vincantur. 13. Adnitar, ne frustra hanc spem de me conceperitis. 14. Non dubito, quin tu idem existimaturus sis. 15. Non dubito, quin futurum sit, ut hujus facti te poeniteat.

304. Der Indikativ steht im allgemeinen zur Angabe einer Thatsache, der Konjunktiv zur Angabe einer Vorstellung.

Nemo tibi illud concēdat.
Quis credat? Fortasse errore factum sit.
Eamus. Revertamur.

Anmerk. 1. **Welchen Modus** regieren quisquis, quicunque, utut?

Was du auch immer thun magst.
Wie die Sache sich auch verhalten mag.

Anmerk. 2. Du solltest fleißiger sein. Es wäre schwierig. Es wäre zu weitläufig. Wer hätte das nicht gehört? Das hätte ich fast übergangen. Das hätte ich fast vergessen. Sei es, daß du schweigen, sei es, daß du reden wirst.

305. Wann steht der conjunctivus **dubitativus**?

Wer möchte dies zu thun wagen?
Was hätte er anders thun sollen?

306. Regel über die **hypothetischen** oder **Bedingungssätze.**

Wenn er wünscht. Wenn er möglicherweise wünscht.
Wenn er (was unmöglich oder unwirklich) wünschen würde.

307. Wodurch werden **Absichts- u. Zwecksätze** eingeleitet und in welchem Modus stehen sie?

308. **ut c. conj.** hat welche dreifache Bedeutung?
ut c. indic. hat welche Bedeutung?

Die Sonne bewirkt, daß Alles blüht.
Gesetzt, daß die Kräfte fehlen, so ist doch der Wille zu loben.
Diese Sache ist so, wie ich sie dir erzähle.
Wie doch oft die größten Geister im Verborgenen sind!

309. Wie unterscheiden sich ne und ut non?

Das Gehör hat einen gewundenen Gang, damit nichts hineinkommt.
Damals gerade war ich krank, so daß ich nicht zu dir kommen konnte.

310. Wie heißt neve?

Es wurde ein Gesetz beantragt, daß niemand wegen vorher begangener Dinge angeklagt, auch nicht bestraft würde.

311. Regel von den **verbis timendi.**

Anm. 1. Quisquis, quicunque, utut regieren den **Indikativ, wenn kein besonderer Grund für den Konjunktiv.**

Quidquid agis.
Utcunque sese res habet.

Anmerk. 2. Debes esse diligentior. Difficile est. Longum est. Quis hoc non audivit? Hoc paene praeterii. Hoc prope oblitus sum. Sive tacebis, sive loqueris.

305. In zweifelnden Fragen mit negativem Sinne.

Quis hoc facere ausit?
Quid ille faceret aliud?

306. **Hypothetische Sätze** der Wirklichkeit stehen im Indikativ;
Hypoth. Sätze der Möglichkeit im Konjunktiv praesentis u. perfecti;
Hypoth. Sätze der Unmöglichkeit oder Unwahrscheinlichkeit im Konj. [imperf. und plusquamperf.

Si cupit. Si cupiat.
Si cuperet.

307. Durch ut, ne, quo, quin, quominus; sie stehen im Konjunktiv.

308. **Ut c. conj.** ist entweder ut finale, damit;
oder ut consecutivum, sodaß;
oder ut concessivum, gesetzt daß.
Ut c. indic. ist ein adv. relativum oder exclamativum,
sowie, je nachdem, wie doch.

Sol efficit ut omnia floreant.
Ut desint vires, tamen est laudanda voluntas.
Haec res sic est, ut narro tibi.
Ut saepe summa ingenia in occulto latent!

309. Ne, damit nicht, bezeichnet eine beabsichtigte Wirkung.
Ut non, so daß nicht, bez. eine bloße Folge oder verneint ein einzelnes Wort.

Auditus flexuosum iter habet, ne quid intret.
Tum forte aegrotabam, ut ad te venire non possem.

310. Und damit nicht, oder damit nicht.

Lex lata est, ne quis ante actarum rerum accusaretur neve puniretur.

311. Nach den **verbis timendi** steht ut, wenn man etwas wünscht; ne, wenn man etwas nicht wünscht; der Infinitiv zum Ausdrucke einer bloßen Gemütsstimmung.

Ich fürchte, daß du diese Arbeit nicht aushältst.
Der Geizige fürchtet, daß ihm seine Güter entrissen werden.
Die Konsuln fürchteten die Plebejer zu bewaffnen.

312. Wie heißt quo c. indic. und quo c. conj.?
Je mehr er hat, desto mehr wünscht er.
Ein Gesetz muß kurz sein, damit es desto leichter behalten wird.

313. Wie heißt „nicht als wenn, nicht als wenn nicht"?
Nicht deshalb sage ich dies, als wenn mir deine Treue zweifelhaft wäre.

314. Wofür steht quin in nemo est quin, nihil est quin?

315. Nenne einige Ausdrücke, in welchen quin „daß" heißt.
Ich zweifle nicht, daß; hindere nicht, daß; nichts fehlt, daß; ich kann nicht umhin.

316. Wann steht quominus oder ne?

317. Wann kann statt quominus oder ne „quin" stehen?
Der Aberglaube hat viele verhindert, zur wahren Erkenntnis der Natur der Dinge zu gelangen.
Nichts hindert, daß wir die Tugend überall verehren.

318. Welche Konjunktionen außer ut 2c. regieren ebenfalls den Konjunktiv?
O daß ich dir doch vergelten könnte, wie du um mich verdienst.
Obgleich du Gott nicht siehst, so erkennst du ihn doch aus seinen Werken.

Anmerk. Was regiert quamquam?

319. Regel über antequam und priusquam.
Bevor wir sterben werden, werden wir viele Uebel erduldet haben.
Ueber keine Sache urteilet, bevor ihr sie erwogen habt.
Ein Gewitter droht, bevor es sich erhebt.

320. Regel von dum und quoad.
Viele verlieren das Sichere, während sie Unsicheres erstreben.
Ich werde zu Hause warten, bis du kommst.
Ich blieb zu Hause, bis der Vater mir auszugehen erlaubte.

Timeo ut hunc laborem sustineas.
Avarus timet ne sua bona sibi eripiantur.
Consules plebem armare timebant.

312. Quo c. indic. je mehr. Quo c. conj. = ut eo, damit dadurch, damit desto.
Quo plura habet, eo ampliora cupit.
Legem brevem esse oportet, quo facilius teneatur.

313. Non quo, non quod, non quia.
Non quo non, non quod non, non quia non (= non quin).
Non eo hoc dico, quo mihi veniat in dubium tua fides.

314. Für qui non, quod non.

315. Non dubito quin, non impedio quin, nihil abest quin, aegre abstineo quin, facere non possum quin.

316. Quominus oder ne stehen nach den Verbis „hindern".

317. Statt quominus kann quin stehen, wenn eine Negation vorhergeht.
Superstitio multos impedivit, quominus ad veram cognitionem naturae rerum pervenirent.
Nihil impedit, quin ubique virtutem colamus.

318. **Utinam** und dummodo, quamvis, licet, aeque ac si, quasi, velut, tanquam, nedum.
Utinam possim tibi referre gratiam ut de me meres.
Deum quamvis non videas, tamen agnoscis eum ex operibus suis.

Anmerk. Quamquam, obgleich, regiert den Indikativ.

319. Antequam und priusquam, bevor, regieren
bei bloßer Zeitbestimmung den Indikativ,
bei Angabe eines inneren Zusammenhangs den Konjunktiv.
Ein Präsens bei antequam und priusquam steht
bei einer sicher bevorstehenden Handlung im Indikativ,
bei einer zweifelhaften Handlung im Konjunktiv.
Antequam moriemur, multa mala perpessi erimus.
De nulla re judicate, antequam eam consideraveritis.
Tempestas minatur, antequam surgat.

320. Dum, quoad, während, regieren den Indikativ.
Dum, quoad, bis, regieren
bei Angabe eines Faktums den Indikativ.
" " einer Möglichkeit oder Absicht den Konjunktiv.
Multi certa amittunt, dum incerta petunt.
Domi opperiar, dum advenias.
Domi mansi, dum pater mihi permisit exire.

321. Was regiert das **erzählende quum?**
Was das **kausale und koncessive quum?**
Was das **temporale quum?**

Als Caesar den Pompejus besiegt hatte, setzte er nach Afrika über.
Mit List müssen wir jetzt kämpfen, da wir an Waffen nicht gleich sind.
Phocion war fortwährend arm, obgleich er sehr reich sein konnte.
Wenn die Sonne aufgeht, wird es Tag.
So oft zu Rom die Saturnalien gefeiert wurden, warteten den bei Tische liegenden Sklaven die Herren auf.

322. (Repetition von 304—321.) 1. Alles, was von Gott eingerichtet ist, ist gut. 2. Wer ist so elend, daß er nicht Gottes Mildthätigkeit empfunden. 3. Obgleich nichts ohne Gott geschehen kann, so ist Gott doch nicht der Urheber des Bösen. 4. Was immer die Natur geschaffen hat, es ist in seiner Art vollkommen. 5. Die Vögel schützen die Jungen mit ihren Federn, damit sie von der Kälte nicht verletzt werden. 6. Der Regenbogen entsteht dann, wenn die Sonne mit ihren Strahlen die entgegengesetzt fallenden Regentropfen erleuchtet. 7. So oft die alten Völker eine schwierige Sache unternahmen, befragten sie die Götter. 8. Von Lykurg war durch ein Gesetz bestimmt, daß Sparta nicht mit Mauern umgeben werden sollte. 9. Die Lacedämonier waren mächtig, so lange Lykurg's Gesetze in Kraft standen. 10. Der römische Staat blühte, so lange die Einfachheit der Sitten bestand. 11. So oft Apelles ein Gemälde gemalt hatte, stellte er es den Vorübergehenden zur Besichtigung aus. 12. Was du immer thust, thue es klug. 13. Welcher Weise möchte einem gebrechlichen Gute vertrauen? 14. Vergeblich werden wir unterrichtet, wenn alles, was wir hören, vorbeigeht. 15. Wir essen, um zu leben, nicht leben wir, um zu essen. 16. So groß ist die Kraft der Redlichkeit, daß wir sie sogar am Feinde lieben. 17. Wie du gesäet haben wirst, so wirst du ernten. 18. Der Weise ist mit dem Gegenwärtigen, wie es auch sei, zufrieden. 19. Kein Verständiger straft, wie Plato sagt, weil gefehlt worden, sondern damit nicht gefehlt werde. 20. Man muß sich hüten, daß die Strafe größer ist, als die Schuld. 21. Die Gesetze sind gegeben, damit keiner dem anderen Unrecht thue. 22. Der Tag möchte nicht ausreichen, wenn ich aufzählen wollte, welchen Guten es schlecht ergangen. 23. Niemand wohl tanzt nüchtern, er

321. Das **erzählende quum** „als" regiert den Konj. Imperf. u. Plusquamp. Aber quum „jedesmal wenn" regiert den Indikativ.

Das **temporale quum** „damals als, dann wann" regiert den Indikativ.

Das **kausale und konzessive quum** „weil, obgleich" regiert den Konj.

Caesar quum Pompejum vicisset, in Africam trajecit.
Dolo nobis nunc pugnandum est, quum pares non simus armis.
Phocion fuit perpetuo pauper, quum ditissimus esse posset.
Quum sol oritur, lucescit.
Quum Romae Saturnalia celebrabantur, servis ad mensam accumbentibus ministrabant domini.

322. (Repetition von 304—321.) 1. Quidquid a deo constitutum est, bonum est. 2. Quis est tam miser, ut non dei munificentiam senserit. 3. Quamquam nihil fieri potest sine deo, tamen deus non est auctor mali. 4. Quidquid natura genuit, in suo genere perfectum est. 5. Aves pennis fovent pullos, ne frigore laedantur. 6. Iris tum exsistit, quum sol radiis suis illuminat exadversum cadentes pluviae guttas. 7. Quum veteres populi rem gravem suscipiebant, deos consulebant. 8. A Lycurgo lege constitutum erat, ne Lacedaemoni moenia circumdarentur. 9. Lacedaemonii potentes fuerunt, quoad Lycurgi leges vigebant. 10. Respublica Romana florebat, quoad simplicitas morum vigebat. 11. Apelles quum tabulam pinxerat, eam inspiciendam proponebat transeuntibus. 12. Quidquid agis, prudenter agas. 13. Quis sapiens confidat fragili bono? 14. Frustra docemur, si quidquid audimus praeterfluat. 15. Edimus ut vivamus, non vivimus ut edamus. 16. Tanta vis probitatis est, ut eam vel in hoste diligamus. 17. Ut sementem feceris, ita metes. 18. Sapiens praesentibus, qualiacunque sunt, contentus est. 19. Nemo prudens punit, ut ait Plato, quia peccatum est, sed ne peccetur. 20. Cavendum est, ne major sit poena quam culpa. 21. Leges latae sunt, ne quis alteri injuriam faciat. 22. Dies deficiat, si velim numerare, quibus bonis male evenerit. 23. Nemo fere saltat sobrius, nisi forte

müßte denn toll sein. 24. Es giebt nichts, was nicht durch schlechtes Erzählen schlecht gemacht werden kann. 25. Wer sieht nicht, wie große Macht in unseren Sinnen ist. 26. Welcher Gute nimmt Anstand, für das Vaterland den Tod zu erleiden? 27. Einem Lügner glauben wir nicht, mag er auch einmal die Wahrheit sagen. 28. Niemand kann, wie reich er auch sei, der Hilfe anderer entbehren. 29. So lange wir auf dieser Erde leben, sind wir dem Glücke unterworfen. 30. Ein Acker pflegt reichlichere Früchte zu tragen, wenn er mehrere Jahre geruht hat. 31. Viele könnte ich erwähnen, die aus dem niedrigsten Stande zu den höchsten Ehren gelangt sind. 32. Es wäre am besten, mit jenen Menschen keine Verbindung zu haben. 33. Wie nicht jeder Wein, so wird nicht jedes Alter durchs Alter sauer. 34. Niemand ist so dumm, das nicht einzusehen. 35. Ich ermahne dich, deiner früheren Tüchtigkeit zu gedenken, und nicht im Geiste beunruhigt zu werden. 36. Nichts ist so schwierig, was nicht durch Nachforschen erforscht werden kann. 37. Wer möchte zweifeln, daß in der Tugend Reichtum liegt? 38. Immer lebe so, daß du das Leben mit Gleichmut verlassen kannst. 39. Viele erlauben sich alle Verbrechen, wenn sie nur nicht durch die Gesetze bestraft werden können. 40. Obgleich keine Medizin weder besser, noch sicherer als die Zeit ist, so ist sie doch langsam. 41. Viele werden für glücklich gehalten, obgleich sie in der That elend sind. 42. Das Leben ist kurz, selbst wenn es über tausend Jahre hinausgeht. 43. So lange ich atme, hoffe ich. 44. Bevor du anfängst, ist Ueberlegung, und sobald du überlegt hast, ist eilige That nötig. 45. Oft werdet ihr Sicheres verlieren, während ihr nach Unsicherem strebt. 46. Wir alle geben, wenn wir gesund sind, Kranken richtige Ratschläge, die wir selbst nicht beachten, wenn wir krank sind. 47. Wie die Sache sich auch immer verhalten mag, dein ist die Schuld. 48. Wenn **du** hier sein möchtest (wärest), so möchtest du (würdest du) anders urteilen. 49. Nie bin ich zu dir gekommen, ohne gelehrter fortzugehen. 50. Warte ein wenig, bis ich mit dir gehen kann. 51. Schwer ist es, dies zu beweisen. 52. Sei es unwahr, sei es falsch, mir wenigstens ist es so gemeldet. 53. Niemand möchte dir das zugestehen. 54. Das mögen die Götter zum Guten wenden. 55. Ich möchte daß du mir verzeihest. 56. Ich will sterben, wenn ich nicht die Wahrheit sage. 57. Mögest du nichts mit jenem gemein haben.

insānit. 24. Nihil est, quin male narrando possit depravari. 25. Quis est quin cernat, quanta vis sit in sensibus nostris. 26. Quis bonus dubitet, pro patria mortem oppetere? 27. Mendaci non credimus, licet aliquando verum dicat. 28. Nemo, quamvis sit dives, aliorum auxilio carere potest. 29. Quum vivimus in hac terra, fortunae subjecti sumus. 30. Ager uberiores fruges ferre solet, quum plures annos quievit. 31. Multos memorare possum, qui ex infimo loco summos honores assecuti sunt. 32. Optimum est, cum istis hominibus nullam societatem habere. 33. Ut non omne vinum, sic non omnis aetas vetustate coacescit. 34. Nemo tam stupidus est, quin haec intelligat. 35. Hortor te, ut pristinae virtutis memoriam retineas, neve perturberis animo. 36. Nihil tam difficile est, quin quaerendo investigari possit. 37. Quis dubitet, quin in virtute divitiae sint? 38. Semper ita vive, ut vitam aequo animo relinquere possis. 39. Multi omnia scelera sibi permittunt, dummodo ne legibus puniri possint. 40. Licet nulla medicina nec melior nec certior sit tempore, tarda tamen est. 41. Multi beati existimantur, quamquam re vera miseri sunt. 42. Vita brevis est, licet supra mille annos transeat. 43. Dum spiro, spero. 44. Priusquam incipias consulto, et ubi consulueris mature facto opus est. 45. Saepe certa amittetis, dum incerta petitis. 46. Nos omnes, quum valemus, recta consilia aegrotis damus, quae nos ipsi non observamus, quum aegrotamus. 47. Utcunque sese res habet, tua est culpa. 48. Tu si hic sis (esses), aliter sentias (sentires). 49. Nunquam veni ad te quin abirem doctior. 50. Exspecta paullum, dum tecum ire possim. 51. Difficile est hoc argumentis confirmare. 52. Sive verum, sive falsum est, mihi quidem sic nuntiatum est. 53. Nemo tibi illud concēdat. 54. Hoc dii bene vertant. 55. Velim mihi ignoscas. 56. Peream, si verum non dico. 57. Ne quid tibi rei sit cum illo.

58. Ich will nicht gesund sein, wenn ich anders rede, als ich denke. 59. Wenn ich dies wollte, so könnte ich es ohne Zweifel. 60. Alles habe ich so erzählt, wie es geschehen ist. 61. Ich fürchte, daß ich, während ich meine Arbeit verringern will, sie vermehre. 62. Ich fürchte, daß ich jenes nicht erlange. 63. Wie niedrig und demütig war jener damals. 64. Gieb dir Mühe, so vielen als möglich zu nützen. 65. Es giebt niemanden, der dein Schicksal nicht bedauert und dir ein besseres Geschick von Herzen wünscht. 66. Wenig fehlt, daß du der glücklichste Mensch bist. 67. So lange ich gekonnt, habe ich den Schmerz ausgehalten. 68. Ich kenne die Art der Weiber: wenn sie etwas vorhaben, wenn sie sich schmücken, vergeht ein Jahr. 69. Bis ich zurückkehre, kurz ist der Weg, lies dieses Büchlein. 70. Je länger ich die Sache erwäge, um so dunkler erscheint sie mir.

323. In welchem Modus stehen **Nebensätze** in einem Indikativsatze?

Er wagte nicht zu kämpfen, weil die Eingeweideopfer es hinderten.
Er ging in der Nacht umher, weil er nicht schlafen konnte.

324. In welchem Modus stehen Zwischensätze in einem Konjunktivsatze?

325. In welchem Modus stehen Zwischensätze in der Konstruktion des acc. c. inf.?

Solon sagte, daß niemand, so lange er lebt, für glücklich gehalten werden könne.
Kato sagte, er wundere sich, daß ein Haruspex nicht lache, wenn er einen anderen sähe.

326. Regel über die **direkten Fragen.**

Anmerk. Wie unterscheiden sich die Fragepartikeln nonne, num, -ne?

Ist der Wolf nicht dem Hunde ähnlich?
Sind etwa Reichtümer besser als Tugend?
Glaubst du etwa, daß ich dies gesagt habe?

58. Ne sim salvus, si aliter dico ac sentio. 59. Si hoc vellem, sine dubio possem. 60. Omnia narravi ut facta sunt. 61. Vereor ne, dum minuere velim laborem, augeam. 62. Timeo, ne illud non impetrem. 63. Ut ille tum humilis, ut demissus erat! 64. Operam da, ut quam plurimis prosis. 65. Nemo est quin sortem tuam commiseretur et tibi meliorem fortunam ex animo optet. 66. Paulum abest quin beatissimus homo sis. 67. Quoad potui, dolorem sustinui. 68. Novi mores mulierum: dum moliuntur, dum comuntur, annus est. 69. Dum redeo, brevis est via, lege hunc libellum. 70. Quanto diutius considero rem, tanto mihi videtur obscurior.

323. **Nebensätze** in einem Indikativsatze stehen,
wenn sie die Meinung des Redenden ausdrücken, im Indikativ,
" " " " dessen ausdrücken, von dem man redet, im Konj.

Pugnare non audebat, quia exta prohibebant (prohiberent).
Noctu ambulabat, quod somnum capere non poterat (posset).

324. Zwischensätze in einem Konjunktivsatze stehen im Konjunktiv, wenn sie mit zur Absicht oder Vorschrift desjenigen gehören, von dem man redet.

325. Zwischensätze in der Konstruktion des acc. c. inf. stehen als Zusätze des Redenden im Indikativ, als Ansichten desjenigen, von dem man redet, im Konjunktiv.

Solon dicebat, neminem dum viveret, beatum haberi posse.
Cato mirari se ajebat, quod non rideret haruspex, haruspicem quum vidisset.

326. Die **direkten**, d. h. unabhängigen **Fragen** stehen im Indikativ und werden eingeleitet durch ein fragendes Pronomen oder Adverbium, z. B. quis, ubi, oder die Fragepartikeln nonne, num, -ne.

Anmerk. Nonne läßt die Antwort „ja" erwarten, num die Antwort „nein"; bei dem ans Verbum gehängten ne ist die Antwort zweifelhaft, bei dem an ein anderes Wort gehängten ne ist die Antwort nein.

Nonne lupus cani similis est?
Num divitiae meliores sunt quam virtus? minime.
Mene hoc dixisse putas?

327. Wie werden **indirekte Fragen** eingeleitet und in welchem Modus stehen sie?
Es ist ungewiß, was jeder Tag bringt.
Es fragt sich, ob Hartnäckigkeit und Beharrlichkeit dasselbe ist.

328. Wie werden die **Doppelfragen** eingeleitet?
Sie streiten, ob es durch Zufall oder absichtlich geschehen ist.
Die Philosophen streiten, ob die Welt durch Zufall entstanden ist, oder durch einen göttlichen Geist.

329. Wie heißt „oder nicht" im zweiten Fragesatze?
Sind dies deine Worte oder nicht?
Es frägt sich, ob es Götter giebt oder nicht.

330. Wieviel Arten von Relativsätzen giebt es und wie heißen sie?
O ich Blinder, der ich dies vorher nicht gesehen.
O des tapferen Mannes, den die Todesfurcht nicht verwirrte.
Viele entreißen einigen, um es anderen zu geben.
Die Natur gab den Menschen die Vernunft, damit dadurch die Triebe geregelt würden.
Nichts wirst du erdulden, was nicht andere schon erduldet haben.
Es giebt keinen Schmerz, den die Zeit nicht mindert.
Das Vergnügen ist nicht wert, daß auf dasselbe der Weise Rücksicht nimmt.
Alte Schläuche sind nicht geeignet, frischen Wein aufzunehmen.

Anmerk. Regel über **est qui,** sunt qui.
Es giebt (Leute), welche meinen, daß zugleich Seele und Körper sterben.
Es giebt viele, welche meinen, daß zugleich Seele und Körper sterben.

331. Uebersetze „lerne" auf drei Arten.
„vertraue nicht" auf zwei Arten.

332. (Repetition von 323—331.) 1. Hat nicht Gott diese ganze Welt geschaffen? allerdings. 2. Wie der Geist beschaffen ist, weiß der Geist selbst nicht. 3. Es giebt Philosophen, welche meinen, daß Gott überhaupt keine Fürsorge für die menschlichen Dinge habe; es giebt aber andere, welche meinen, daß durch Gottes Geist die ganze Welt verwaltet werde. 4. Bei

327. **Indirekte Fragen** stehen im Konjunktiv und werden durch ein fragendes Pronomen oder Adverbium z. B. quis, ubi, oder durch die Fragepartikeln num, -ne eingeleitet.
Incertum est, quid quisque dies ferat.
Quaeritur, idemne sit pertinacia et perseverantia.

328. Die **Doppelfragen** (oder disjunktiven Fragen) werden eingeleitet durch:
utrum -an,
. . .ne -an,
-an,
- . . .ne.
Disputant, casune an consulto factum sit.
Philosophi disputant, casune factus sit mundus, an mente divina.

329. „Oder nicht" im zweiten Fragesatze heißt annon oder necne.
Sunt haec tua verba, annon?
Dii utrum sint necne quaeritur.

330. Es giebt drei Arten von Relativsätzen, nämlich R. der Begründung, R. der Absicht, R. der Folge oder inneren Bestimmung.
Me caecum, qui haec ante non viderim.
O fortem virum, quem metus mortis non perturbaret.
Multi eripiunt aliis, quod aliis largiantur.
Natura homini rationem dedit, qua appetitus animi regerentur.
Nihil patieris, quod non alii jam passi sint.
Nullus est dolor, quem non longinquitas temporis minuat.
Voluptas non est digna, ad quam sapiens respiciat.
Vetuli utres non sunt apti, qui recens vinum capiant.

Anmerk. Stehen **est qui,** sunt qui ohne bestimmtes Subjekt, so folgt der Konjunktiv. Stehen sie mit bestimmtem Subjekt, so folgt der Indikativ oder Konjunktiv.
Sunt qui censeant, una animum et corpus occidere.
Sunt multi qui censent (censeant), una animum et corpus occidere.

331. Disce, fac (ut) discas, cura ut discas.
Noli confidere, cave (ne) confidas.

332. (Repetition von 323—331.) 1. Nonne deus totum hunc mundum creavit? omnino. 2. Qualis sit animus, ipse animus nescit. 3. Sunt philosophi, qui deum omnino nullam habere censeant humanarum rerum procurationem; sunt autem alii, qui dei mente omnem mundum administrari censeant. 4. Apud veteres nihil sanctum erat,

den Alten war nichts unantastbar, außer was das Volk bestimmt hatte. 5. Es leugnet Epikur, daß angenehm gelebt werden kann, wenn nicht mit Tugend gelebt werde. 6. Sokrates pflegte zu sagen, daß alle in dem, was sie wüßten, hinreichend beredt seien, und daß niemand in dem beredt sein könne, was er nicht wisse. 7. Das römische Volk wählte sich Volkstribunen, damit es durch sie gegen den Senat und die Konsuln sicher sein könnte. 8. Wer bescheiden gehorcht, scheint würdig zu sein, daß er einst gebietet. 9. Die Vernunft lehrt, was zu thun und was zu vermeiden sei. 10. Ungewiß ist, an welchem Orte uns der Tod erwartet. 11. Es macht einen großen Unterschied, ob durch irgend eine Geistesstörung, oder absichtlich ein Unrecht geschieht. 12. Nichts ist, was dem Gespötte nicht ausgesetzt werden könnte. 13. Wenige werden gefunden, welche ihre Begierden besiegen. 14. Es giebt viele, welche anderen fortnehmen, was sie anderen spenden. 15. Ist nicht das höchste Gut in die Tugend zu setzen? 16. Zürnt etwa jemand den Knaben, die noch nicht die Unterschiede der Dinge kennen? 17. Niemand weiß, was morgen geschehen wird. 18. Der Richter muß nicht blos fragen, was der Angeklagte gethan hat, sondern auch, warum er es gethan. 19. Nichts ist soviel wert, daß wir dafür unsere Treue und Freiheit verkaufen. 20. Es giebt (Leute), die sich keiner Schändlichkeit schämen. 21. Diejenigen, welche sich nicht beherrschen können, sind nicht wert, andere zu beherrschen. 22. Keine Sache ist so nützlich, daß sie nicht durch Mißbrauch schädlich werden könnte. 23. Nichts pflegt zu geschehen, was nicht vorher geschehen ist. 24. Es giebt Menschen, welche sich über das Unglück anderer freuen, und diejenigen beneiden, welche sie für glücklicher halten. 25. Den Fürsten soll die Wohlfahrt des Volkes das oberste Gesetz sein. 26. Ist denn dieses glaublich? 27. Ich weiß nicht, wie ich mich aus dieser Menge von Geschäften herauswickeln soll. 28. Soll ich es dir sagen, oder nicht sagen? 29. In soviele Geschäfte bin ich verwickelt, daß ich nicht sehe, wie ich mich herauswickeln werde. 30. Schreibe mir, ob du kommen wirst, oder nicht. 31. Ich fürchtete, daß das erfolgen würde, was geschah. 32. Nichts giebt es, weshalb du mir zürnen könntest. 33. Grüße deine Eltern in meinem Namen. 34. Sorge, daß du sobald als möglich kommst. 35. Mache, daß du bald zurückkehrst.

nisi quod populus jussisset. 5. Negat Epicurus jucunde posse vivi, nisi cum virtute vivatur. 6. Socrates dicere solebat, omnes in eo, quod scirent, satis esse eloquentes, neque quemquam in eo disertum esse posse, quod nesciret. 7. Populus Romanus tribunos sibi plebis creavit, per quos contra senatum et consules tutus esse posset. 8. Qui modeste paret, videtur qui aliquando imperet dignus esse. 9. Ratio docet, quid faciendum et quid vitandum sit. 10. Incertum est, quo nos loco mors exspectet. 11. Multum interest, utrum perturbatione aliqua animi, an consulto fiat injuria. 12. Nihil est, quod ludibrio expōni non possit. 13. Pauci reperiuntur, qui cupiditates suas vincant. 14. Sunt multi, qui eripiunt aliis, quod aliis largiantur. 15. Nonne summum bonum in virtute ponendum? 16. Num quis irascitur pueris, qui nondum noverunt rerum discrimina? 17. Nemo scit, quid cras futurum sit. 18. Judici non solum quaerendum est, quid reus fecerit, sed etiam cur fecerit. 19. Nihil tanti est, quo vendamus fidem nostram et libertatem. 20. Sunt, quos nullius turpitudinis pudeat. 21. Qui sibi imperare non possunt, indigni sunt, qui aliis imperent. 22. Nulla res tam utilis est, quin abusu noxia fieri possit. 23. Nihil fieri solet, quod non antea factum sit. 24. Sunt homines, qui calamitate aliorum gaudent iisque invident, quos feliciores putant. 25. Principibus salus populi summa lex esto. 26. Hoccine credibile est? 27. Nescio quomodo me ex hac turba negotiorum expediam. 28. Dicamne tibi, an non dicam? 29. Tot negotiis implicitus sum, ut non videam, quomodo me expediturus sim. 30. Scribe mihi, utrum venturus sis, necne. 31. Timebam ne evenirent ea, quae acciderunt. 32. Nihil est, quod mihi irascaris. 33. Saluta parentes tuos meo nomine. 34. Cura ut quam primum venias. 35. Fac ut mox revertaris.

333. **Uebersetze:**
Ich glaube, daß er schreiben wird.
" " " der Brief geschrieben werden wird.
" " " er verständig sein wird.
" " " er sich dessen schämen wird.

334. Uebersetze:
Lügner sein ist schimpflich.
Mit seinem Geschicke zufrieden sein ist der größte Reichtum.

335. Nach welchen unpersönlichen Ausdrücken steht der acc. c. inf.?
Es ist bekannt, daß die Menschen oft über die Kürze des Lebensalters klagen.
Das ist augenscheinlich, daß wir zum Handeln geboren sind.

Anmerk. Regel über oportet, necesse est, licet.
Daß die Gesetze kurz sind, ist nötig (2).

336. Welche Verba regieren den acc. c. inf.?
Epikur leugnete, daß die Seelen der Menschen sterblich seien.
Die alten Griechen und Römer glaubten, daß es viele Götter gebe.
Ich meine, daß Terenz ein eleganterer Dichter war, als Plautus.

Anmerk. Er schrieb mir, daß er bald zurückkehren werde.
" " " daß ich bald zurückkehren sollte.

337. Uebersetze:
Es wird berichtet, daß Numa zu Pythagoras Zeiten gelebt habe.
Es wird gesagt, daß die Krähen 200 Jahre leben.

338. Ich hoffe, dies zu erlangen.
Er versprach, zu kommen.

339. Welche Zweideutigkeit ist in den Sätzen:
Notum est, Caesarem vicisse Pompejum.
Nunquam auditum est, felem violasse Aegyptium.

340. Welcher Satz heißt eine **oratio obliqua** oder indirekte Rede?

341. Wie stehen die Hauptsätze der oratio recta in der or. obliqua?

333. Credo eum scripturum esse.
Credo fore ut epistola scribatur.
Credo fore ut sapiat.
Credo fore ut hujus rei eum pudeat.

334. Mendacem esse turpe est.
Contentum esse suis rebus maximae sunt divitiae

335. Nach: **es ist bekannt**, billig, wahr, nötig, nützlich, offenbar.
Notum est, homines saepe de brevitate aetatis queri.
Hoc apparet, nos ad agendum esse natos.

Anmerk. Oportet, necesse est, licet regieren sowohl den acc. c. inf., als den Konjunktiv.
Leges breves esse (breves sint) oportet.

336. Die **verba dicendi et sentiendi.**
Epicurus negabat, animos hominum esse mortales.
Veteres Graeci et Romani multos esse deos putabant.
Terentium censeo elegantiorem fuisse poetam, quam Plautum.

Anmerk. Scripsit mihi, se mox rediturum esse.
" " ut mox reverterer.

337. Numa Pythagorae temporibus vixisse traditur.
Cornices ducentos annos vivere dicuntur.

338. Spero, hoc me assecuturum esse.
Promisit, se venturum esse.

339. Die Zweideutigkeit, ob Cäsar Subjekt oder Objekt ist, und ob die Katze Subjekt oder Objekt ist.
Nicht zweifelhaft ist:
Notum est, a Caesare victum esse Pompejum.

340. Ein Satz, welcher Jemandes Worte oder Gedanken erzählt und von einem verbum dicendi oder sentiendi abhängig ist, welches entweder steht oder zu ergänzen ist.

341. Die Hauptsätze der oratio recta stehen in der oratio obl. im acc. c. inf.; aber Befehle und Wünsche im Konjunktiv.

342. Wie stehen Fragen in der oratio obliqua?

343. Verwandle in die oratio obliqua:

Transii Rhenum rogatus a Gallis.
Quid est levius aut turpius . . .
Quid mihi vis? cur in meas possessiones venisti?
Principes harum partium sunt Caesar et Pompejus.

344. **Welche Verba regieren ut, ne?**

Die Sonne bewirkt, daß alles blüht.
Ich bitte dich, fleißiger zu sein.
Er überredete das Volk, eine Flotte zu bauen.

345. Regel über statuo, constituo — curo, tento, studeo.

Ich beschloß, daß mein Sohn zu Hause bliebe.
Ich beschloß, zu Hause zu bleiben.

346. Was regieren **jubeo** und **veto?**

Der Feldherr hieß den Soldaten weggehen.
Der Feldherr hieß den Soldaten töten.
Man befahl ihm, fortzugehen.

347. Wie heißen dico ut, scribo ut, doceo ut?

Die Philosophie lehrt uns, daß die Tugend das höchste Gut ist.
Die Philosophie lehrt uns, damit wir uns selbst erkennen.

348. Regel von persuadeo.

Ueberzeuge dich, daß du mir sehr lieb bist.
Ich kann nicht überzeugt werden, daß die Seelen sterblich sind.

349. Regel über „**es geschieht**, ereignet sich 2c.“

Oft geschieht es, daß dem einen frommt, was dem anderen schadet.
Wenn dies nicht wahr ist, so folgt, daß es falsch ist.
Es war nahe daran, daß der Staat zu Grunde ging.

Anmerk. Dazu kommt, daß (2). Es sei der Fall, daß. Es steht bevor, daß. Es ist Sitte, daß (2). Es fehlt viel, daß . . . daß vielmehr.

342. Fragen, welche in der oratio recta in der 1. oder 3. Person Indikativi ständen, stehen in der oratio obliqua im acc. c. inf.
Fragen, welche in der oratio recta in der 2. Person Indikativi ständen, stehen in der oratio obliqua in der 3. Person Konjunktivi.
Fragen, welche in der oratio recta im Konjunktiv ständen, stehen in der oratio obliqua ebenfalls im Konjunktiv.

343. Transisse Rhenum sese rogatum a Gallis.
Quid esse levius aut turpius . . . .
Quid sibi vellet? cur in suas possessiones venisset?
Principes harum partium esse Caesarem et Pompejum.

344. Die Verba: **raten**, befehlen, bezwecken, bewirken, bitten, ermahnen, fordern.

Sol efficit, ut omnia floreant.
Oro te, ut diligentior sis.
Persuasit populo, ut classem aedificaret.

345. Diese Verba regieren ut; sie können aber, wenn dasselbe Subjekt bleibt, mit dem Infinitiv stehen.

Constitui, ut filius meus domi maneret.
Constitui, ut domi manerem (= c. domi manere).

346. Jubeo und veto regieren den acc. c. inf.

Dux militem abire jussit.
Dux militem occidi jussit.
Abire jussus est.

347. Ich sage, damit; ich schreibe, damit; ich lehre, damit.

Philosophia nos docet, virtutem summum esse bonum.
Philosophia nos docet, ut nosmet ipsos noscamus.

348. Persuadeo ich überrede, regiert ut;
persuadeo ich überzeuge, regiert den acc. c. inf.

Persuade tibi, te mihi esse carissimum.
Mihi persuaderi non potest, animos esse mortales.

349. **Es geschieht,** ereignet sich,
es folgt, es ist noch übrig,
es ist nahe daran, weit davon } regieren ut, ut non.

Saepe accidit, ut alteri expediat, quod alteri nocet.
Si hoc verum non est, sequitur ut falsum sit.
In eo erat, ut respublica concideret.

Anmerk. Accēdit ut (quod). Esto ut. Futurum est ut. Mos est (moris est) ut. Tantum abest, ut -ut.

350. Regel über **ita, sic, ejusmodi** 2c.

Handle stets so, daß du Rechenschaft ablegen kannst.
Er war so beredt, daß niemand ihm an Beredsamkeit gleich kam.
Gottes Wohlthaten sind so groß, daß wir nicht dankbar genug sein können.

351. Was regieren die **„verba affectuum"**, z. B. gaudeo, doleo, miror?

Ich freue mich, daß du bald kommen wirst.
Ich wünsche dir Glück, daß du bald sorgenfrei sein wirst.

352. (Repetition von 333—351.) 1. Daß ein Gott ist, ist offenbar. 2. Thales von Milet sagte, das Wasser sei aller Dinge Ursprung. 3. Anaxagoras lehrte, die erste Ursache der Welt sei der göttliche Geist. 4. Die Philosophie ist soweit entfernt, gelobt zu werden, daß sie von den meisten getadelt wird. 5. Daß unsere Geister zu Gott, von dem sie ausgegangen sind, zurückkehren, ist notwendig. 6. Die Kehle des Walfisches ist so eng, daß er nur kleinere Fische verzehren kann. 7. Thales von Milet soll zuerst eine Sonnenfinsternis vorhergesagt haben. 8. Pythagoras glaubte, daß zehn Sphären sich in bestimmten Bahnen um ein Centralfeuer bewegen, daß die Erde eine Kugel sei und die Luft voll Geister. 9. Pythagoras soll den berühmten Lehrsatz, welcher der Pythagoräische heißt, erfunden und deswegen hundert Rinder den Göttern geopfert haben. 10. Pisistratus soll zuerst Homers Bücher so geordnet haben, wie wir sie jetzt haben. 11. Pythia antwortete den Athenern, sie sollten sich durch hölzerne Mauern verteidigen. 12. Demokrit zuerst lehrte, daß die Verschiedenheit der Körper in der verschiedenen Gestalt und Anordnung der Atome beruhe. 13. Demokrit zuerst sagte, daß es viele Welten gäbe. 14. Aristides meinte, nicht (darauf) sei zu sehen, was dem Staate nützlich, sondern was ehrenvoll sei. 15. Plato überredete den Dionysius, den Syrakusanern die Freiheit wiederzugeben. 16. König Philipp pflegte zu sagen, alle Kastelle könnten erobert werden, zu welchen nur ein mit Gold beladener Esel hinaufsteigen könnte. 17. Hannibal bat die Götter, daß es ihm vergönnt sein möchte, unversehrt aus dem Lande der Feinde zu gehen. 18. Kurius sagte, nicht Gold zu haben scheine ihm herrlich, sondern denen, welche Gold hätten, zu gebieten. 19. Es wurde geglaubt, daß Terenz' Fabeln wegen der Eleganz des Gesprächs großenteils von Lälius, Scipios Freunde, verfaßt seien. 20. Die Gesetze müssen kurz

350. Nach **ita, sic, ejusmodi,** tantopere, tam, adeo und tantus, talis, is } heißt „daß" ut.

Age semper ita, ut rationem reddere possis.
Tam disertus fuit, ut nemo ei par esset eloquentia.
Beneficia dei tanta sunt, ut nunquam satis grati esse possimus.

351. Die **verba affectuum** regieren den acc. c. inf. oder quod.

Magnopere gaudeo, quod mox ad nos venies.
Gratulor tibi, quod mox liber eris curis.

352. (Repetition von 333—351.) 1. Deum esse apertum est. 2. Thales Milesius dixit, aquam esse omnium rerum principium. 3. Anaxagoras docebat, primam causam mundi esse animum divinum. 4. Philosophia tantum abest ut laudetur, ut a plerisque vituperetur. 5. Animi nostri ad deum redeant necesse est, unde orti sunt. 6. Gula balaenae tam angusta est, ut minores tantum pisces devorare possit. 7. Thales Milesius primus defectionem solis praedixisse fertur. 8. Pythagoras decem sphaeras certis viis circum ignem centralem se movere putabat, terram sphaeram esse et aërem plenum animorum. 9. Pythagoras nobile theorema, quod Pythagoraeum appellatur, invenisse et ob eam rem centum boves diis immolasse dicitur. 10. Pisistratus primus Homeri libros sic disposuisse dicitur, ut nunc habemus. 11. Pythia Atheniensibus respondit, ut moenibus ligneis se defenderent. 12. Democritus primus docebat, varietatem corporum in varia figura et compositione atomorum positam esse. 13. Democritus primus dixit, multos esse mundos. 14. Aristides censebat, non videndum esse, quae civitati utilia, sed quae honesta essent. 15. Plato persuasit Dionysio, ut Syracusanis libertatem redderet. 16. Philippus rex omnia castella expugnari posse dicebat, in quae modo asellus onustus auro posset ascendere. 17. Hannibal precabatur deos, ut incolumi cedere ex hostium terra sibi liceret. 18. Curius dixit, non aurum habere praeclarum sibi videri, sed iis, qui haberent aurum, imperare. 19. Terentii fabulae propter elegantiam sermonis magnam partem putabantur a Laelio, Scipionis amico, scriptae esse. 20. Leges

sein, damit sie desto leichter von Unkundigen behalten werden. 21. Die Natur bringt es mit sich, daß die Wohlfahrt der unsrigen uns am teuersten ist. 22. Unrecht leiden ist besser, als (es) thun. 23. Schimpflich ist es, anders zu reden, als zu empfinden. 24. Süß und geziemend ist es, für das Vaterland zu sterben. 25. Den Gesetzen müssen alle gehorchen. 26. Es ziemt sich, daß eine Rede drei Dinge hat, daß sie kurz, klar, wahrscheinlich ist. 27. Nichts muß der Mensch, außer was ehrenhaft und anständig ist, bewundern, wünschen oder erstreben. 28. Wer weiß, wenn er auch noch so jung ist, daß er bis zum Abend leben wird. 29. Fange vom Leichtesten an, wenn du zum Schwersten fortschreiten willst. 30. Es giebt solche, welche die Fehler anderer lieber tadeln, als ihre eigenen verbessern wollen. 31. Die Orakel verschwanden, nachdem die Menschen anfingen, weniger leichtgläubig zu sein. 32. Alle Menschen streben danach, glücklich zu sein. 33. Alle bemühen sich, sich zu erhalten und Schädliches abzuwenden. 34. Die meisten Menschen streben, wohlhabend und reich zu werden; wenige nur streben, besser und weiser zu werden. 35. Die Natur der Menschen ist so beschaffen, daß wir oft thun, was uns verboten wird, und außer Acht lassen, was uns befohlen wird. 36. Ein römisches Gesetz verbot, daß jemand in der Stadt beerdigt werde. 37. Die Konsuln mögen darauf sehen, daß der Staat keinen Schaden nimmt. 38. Oft ereignet es sich, daß der Nutzen mit der Redlichkeit streitet. 39. Oft geschieht es, daß wir das Gute wissen und das Böse thun. 40. Selten geschieht es, daß viele dasselbe empfinden, seltener, daß sie dasselbe thun, am seltensten, daß sie lange in Eintracht bleiben. 41. Soviel fehlte, daß die tribunicische Gewalt die bürgerlichen Uneinigkeiten verhinderte, daß sie dieselben vielmehr vermehrte. 42. Keine Schwierigkeit ist so groß, daß sie nicht durch emsiges Bestreben überwunden werden könnte. 43. Es ist zu bedauern, daß so viele ihren Reichtum, ihre Kräfte und ihren Verstand verkehrt anwenden. 44. Zuweilen geschieht es, daß billig verkauft wird, was teuer gekauft ist. 45. Ueber beides freue ich mich, sowohl daß du ohne Körperschmerz bist, als auch geistig gesund. 46. Ich hoffe, daß die Feinde besiegt werden werden. 47. Ich hoffe, daß dieses uns zu Teil werden wird. 48. Ich war mir wohl bewußt, daß diese meine Arbeit auf verschiedene Tadel stoßen würde. 49. Glaubst du,

breves esse oportet, quo facilius ab imperitis teneantur. 21. Natura fert, ut nostrorum salus nobis carissima sit. 22. Accipere praestat, quam facere injuriam. 23. Turpe est aliud loqui, aliud sentire. 24. Dulce et decorum est, pro patria mori. 25. Legibus omnes obedire oportet. 26. Tres convenit res habere orationem, ut brevis, ut dilucida, ut verisimilis sit. 27. Nihil hominem, nisi quod honestum decorumque sit, aut admirari aut optare aut expetere oportet. 28. Quis est, quamvis sit adolescens, qui sciat, se ad vesperum esse victurum. 29. Ordire a facillimo, si ad difficillima progrĕdi vis. 30. Sunt qui vitia aliorum vituperare, quam sua corrigere malint. 31. Oracula evanuerunt, postquam homines minus creduli esse coeperunt. 32. Omnes homines student beati fieri. 33. Omnes se conservare et noxia avertere student. 34. Plerique homines student opulenti et divites fieri; pauci tantum student meliores fieri et sapientiores. 35. Natura hominum ita comparata est, ut saepe faciamus quae vetamur, et omittamus quae jubemur. 36. Lex Romana vetuit, quemquam in urbe sepeliri. 37. Videant consules, ne quid respublica detrimenti capiat. 38. Saepe evenit, ut utilitas cum honestate certet. 39. Saepe fit, ut bonum sciamus et malum faciamus. 40. Raro fit ut multi idem sentiant, rarius ut idem faciant, rarissime ut diu in concordia permaneant. 41. Tantum abfuit, ut vis tribunicia discordias civiles cohiberet, ut eas augeret. 42. Nulla difficultas tanta est, ut assiduo studio vinci non possit. 43. Dolendum est, tam multos divitiis suis, viribus et mente perverse uti. 44. Interdum fit, ut parvo veneat, quod magno emptum est. 45. Utrumque laetor, et sine dolore corporis te esse, et animo valere. 46. Spero fore, ut hostes vincantur. 47. Spero fore, ut contingat id nobis. 48. Non eram nescius fore, ut hic meus labor in varias reprehensiones incurreret. 49. Num putas, me tam dementem fuisse? 50. Putasne,

daß ich so unsinnig gewesen bin? 50. Glaubst du, daß ich jenes habe thun können? 51. Mein Vater hat mir geschrieben, er werde in kurzem eine Reise machen. 52. Mein Vater hat mir geschrieben, ich solle in kurzem dorthin eine Reise machen. 53. Ich verbiete, daß jemand von euch aus dem Zimmer gehe. 54. Es war nahe daran, daß wir die Feinde besiegten, aber die Nacht brach den Kampf ab. 55. Zu den geringen Anlagen deines Bruders kam hinzu, daß er faul war. 56. Weit entfernt, daß unsere Ehrlichkeit und Uneigennützigkeit gelobt wurde, wurden wir vielmehr von den meisten getadelt. 57. Ich freue mich, daß du gesund angekommen bist. 58. Daß du so lange von mir fern gewesen, schmerzt mich. 59. Du thust recht, daß du die Wissenschaft allen Vergnügungen vorziehst. 60. Du thust recht, daß du dich im Lateinschreiben übst.

353. Wie heißen juratus, coenatus, potus, ausus, fisus?
Wie comitatus, populatus, adeptus?

354. Für welche Sätze können **Participialsätze** stehen?
Die Tage, welche einmal vergangen sind, werden nie zurückkehren.
Vieles sehen wir nicht, obgleich es vor den Augen steht.
Der Raub der Helena; der Aufgang der Sonne; Caesar's Ermordung.

355. Uebersetze ohne et:
Caesar griff die Feinde an und schlug sie in die Flucht.
Caesar schlug die Feinde und verfolgte sie.

356. Nur wann ist die Konstruktion der **abl. absoluti** statthaft?
Wenn die Natur widerstrebt, ist die Arbeit vergebens.
Ein guter Schüler thut seine Pflicht, auch wenn keiner ermahnt. —
Caesar ging, nachdem Pompejus von ihm besiegt war, nach Afrika.
Dem Oktavian wurde, nachdem Antonius von ihm besiegt war, die Oberherrschaft übertragen.

357. Uebersetze: Unter Cyrus' Regierung, nach Caesars Ermordung, mit deinem Beistande, im Geleite des Glücks (2), wider Gottes Willen, bei heiterem Himmel.

358. Wann steht der gen. gerundii?

me istud facere potuisse? 51. Pater meus scripsit, se brevi iter facturum esse. 52. Pater meus scripsit, ut brevi iter eo facerem. 53. Veto, quemquam vestrum e camĕra egredi. 54. In eo erat, ut hostes vinceremus, sed nox diremit pugnam. 55. Ad parvam indolem fratris tui accedebat ut piger esset. 56. Tantum abfuit, ut nostra honestas atque abstinentia laudaretur, ut a plurimis vitaperaremur. 57. Salvum te advenisse gaudeo. 58. Te afuisse tamdiu a me doleo. 59. Bene facis, quod litteras omnibus voluptatibus praeferas. 60. Bene facis, quod te latine scribendo exerces.

353. Geschworen habend, gespeist habd., getrunk. habd., gewagt habd., vertraut habd.
Begleitet habd. u. begleitet, verheert habd. und verheert, erlangt habd. und erlangt.

354. 1) Für Relativsätze, welche ein Nomen erklären.
2) Für solche Sätze, welche durch „als, wenn, während — indem, nachdem, weil, obgleich“ eingeleitet werden, wenn deren Subjekt schon im Hauptsatze genannt ist.
3) Statt der Substantiva, welche die Handlung des Verbi ausdrücken.
Dies semel elapsi nunquam redibunt.
Multa non videmus ante oculos posita.
Helena capta; sol oriens; Caesar occisus.

355. Caesar hostes aggressus fugavit.
Caesar hostes fugatos persecutus est.

356. Die Konstruktion der **abl. absoluti** ist nur dann statthaft, wenn ihr Subjekt nicht schon im Hauptsatze genannt ist.
Reluctante natura irritus labor est.
Bonus discipulus etiam nullo monente officio fungitur. —
Caesar, Pompejo victo, in Africam profectus est.
Octaviano, Antonio victo, summa rerum delata est.

357. Cyro regnante, Caesare occiso, te adjuvante, fortuna comite oder comitante, deo invito, caelo sereno.

358. 1) Zur Begriffsvervollständigung bei Substantiven und Adjektiven, z. B. ars scribendi, cupidus discendi.

Viele schaden ohne den Willen zu schaden.
Im Schreiben ist er sehr erfahren, im Handeln sehr unerfahren.

359. Wie verwandelt man:
Ars administrandi rempublicam.
Cupidus emendi libros.
Scientia fugiendi res noxias.

360. Wann steht der dat. gerundi?
Geeignet zum Trinken. Er bemüht sich um die Rückberufung der Könige.
Anmerk. Zehnerkommission zur Abfassung von Gesetzen. Dreimännerkommission zur Herstellung einer Verfassung. Zahlungsunfähig sein.

361. Wann steht der acc. gerundii?
Zum Glücklichleben. Während des Spazierengehens. Um Freundschaft zu erwerben.

362. Wann steht der abl. gerundii?
Durch Lehren lernen wir. Beim Scherzen.
Ein Buch über die Verachtung des Todes.

363. Wann steht das **supinum** auf um?
Er schickte Gesandte, um um Frieden zu bitten.
Die Eulen fliegen nur nachts aus, um Beute zu machen.

364. Welche supina auf u sind die gebräuchlichsten?
Das meiste ist leichter zu sagen, als zu thun.
Es ist schwer einzusehen, was die Ursache ist.

365. (Repetition von 353—364.) 1. Nichts kann ohne Gottes Willen geschehen. 2. Wenn Gott hilft, so ist jede Arbeit leicht. 3. Wenn Gott gnädig ist, so geht alles gut vorwärts. 4. Wenn die Sonne aufgeht, so wird es Tag, wenn sie untergeht, so wird es Abend. 5. Das Pferd ist geeigneter zum Fahren, der Esel zum Lasttragen. 6. Natronhaltiges Wasser ist nützlich zu trinken. 7. Die Hasen schlafen mit offenen Augen. 8. Je schiefer die Sonnenstrahlen auf die Erde fallen, desto geringere Kraft zum Wärmen haben sie. 9. Wie zum Laufen das Pferd, zum Pflügen das Rind, so ist der Mensch zu zwei Dingen geboren, zum Einsehen und Handeln. 10. Der menschliche Geist kann mit keinem anderen, außer mit Gott selbst, wenn dies recht ist zu sagen, verglichen werden. 11. Die Aegypter haben nie eine Katze getötet, da sie fürchteten, daß in ihr die Seele eines Freundes wäre. 12. Die Juden rechnen den

2) Vor causā, gratiā, z. B. discendi gratia.
Multi nocent sine voluntate nocendi.
Scribendi peritissimus est, agendi imperitissimus.

359. In ars reipublicae administrandae.
cupidus librorum emendorum.
scientia rerum noxiarum fugiendarum.

360. 1) Nach aptus, idoneus, noxius, utilis.
2) Nach studeo, operam do, satis est.
Aptus bibendo. Studet revocandis regibus.
Anmerk. Decemviri legibus scribundis. Treviri reipublicae constituendae. Solvendo [non esse.

361. Nach Präpositionen, z. B.
Ad bene vivendum. Inter ambulandum. Ad amicitiam parandam.

362. 1) Als abl. instrumenti.
2) Nach ab, de, ex, in.
Docendo discimus. In jocando.
Liber de contemnenda morte.

363. Nach den Verben der Bewegung zur Bezeichnung der Absicht. Doch steht häufiger ut oder das Gerundium mit ad.
Legatos misit pacem petitum (ut p. peterent, ad p. petendam).
Noctuae noctu tantum praedatum evŏlant.

364. Dictu, factu, audītu, cognĭtu, intellectu.
Pleraque dictu quam re sunt faciliora.
Difficile est intellectu, quae sit causa.

365. (Repetition von 353—364.) 1. Nihil deo invito fieri potest. 2. Deo juvante omnis labor facilis est. 3. Deo propitio omnia bene procedunt. 4. Oriente sole illucescit, occidente vesperascit. 5. Equus vehendo, asinus oneri ferendo est aptior. 6. Aqua nitrosa utilis est bibendo. 7. Lepŏres patentibus oculis dormiunt. 8. Quo obliquius radii solis in terram incidunt, eo minorem habent vim calefaciendi. 9. Ut ad cursum equus, ad arandum bos, sic homo ad duas res natus est, ad intelligendum et agendum. 10. Animus humanus cum alio nullo, nisi cum ipso deo, si hoc fas est dictu, comparari potest. 11. Aegyptii nunquam felem necaverunt, metuentes ne in ea amici anima esset. 12. Judaei initium diei a sole occidente faciunt.

Anfang des Tages von Sonnenuntergang. 13. Die Griechen haben wegen des Raubes der Helena Troja zerstört. 14. Die Korinthier schickten Gesandte nach Sparta, um Hilfe gegen die Athener zu erbitten. 15. Die Zerstörung von Sagunt war der Anfang des zweiten punischen Krieges. 16. Pompejus wurde von Caesar bei Pharsalus besiegt (und) floh nach Aegypten. 17. Caesar bemächtigte sich Alexandrias (und) gab das Reich der Kleopatra. 18. Den Caesar versetzten die Römer nach seiner Ermordung unter die Götter. 19. Unter dem Konsulate des Cicero verschwor sich Katilina mit den verderbtesten Menschen gegen die Republik. 20. Bei Augustus Lebzeiten blühten die Künste und Wissenschaften bei den Römern. 21. Als Titus Kaiser war, geschah ein Ausbruch des Vesuv, wodurch drei Städte verschüttet und zerstört wurden. 22. Dem, welcher nichts hat, fehlt nichts. 23. Dem, welcher einmal gelogen hat, glauben wir nicht leicht. 24. Die Klugheit ist das Wissen von dem, was zu erstreben und zu fliehen ist. 25. Zur Erwerbung der Freundschaft trägt die Aehnlichkeit der Sitten viel bei. 26. Durch Aufhebung des Aberglaubens wird die Religion nicht aufgehoben. 27. Im Scherze muß Maß gehalten werden. 28. Uebel Erworbenes verschwindet übel. 29. Nichts kann geschehen ohne vorhergehende Ursache. 30. Alle Menschen müssen sterben. 31. Die Alten bedienten sich eines (eisernen) Griffels zum Schreiben. 32. Was dem einen angenehm zu sagen ist, das ist dem anderen oft lästig zu hören. 33. Rechtschaffenheit und Ehrlichkeit sind sichere, ewig bleibende Reichtümer. 34. Was helfen einem Menschen achtzig in Trägheit verbrachte Jahre? 35. Fromme Menschen werden nach dem Tode einer ewig dauernden Glückseligkeit teilhaftig werden. 36. Jedes Uebel wird bei seinem Entstehen leicht unterdrückt, wenn es veraltet, wird es meist stärker. 37. Das Lachen bricht zuweilen so plötzlich aus, daß wir es, selbst wenn wir wünschen, nicht halten können. 38. Wie groß die Kraft der Religion im Lindern des Kummers ist, haben alle erfahren, welche bei ihr Trost im Unglück gesucht haben. 39. Viele legen sich vergebens auf das Studium der Wissenschaften, da die Natur widersteht. 40. Nachdem die Ursache eines Uebels erkannt ist, werden die Heilmittel leicht gefunden. 41. Wenn die Liebe zu den Göttern aufgehoben ist, wird auch Treu und Glauben und die Gesellschaft des Menschengeschlechts aufgehoben.

13. Graeci propter Helenam raptam Trojam diruerunt. 14. Corinthii legatos Spartam miserunt, auxilium contra Athenienses petitum. 15. Saguntum deletum initium fuit secundi belli Punici. 16. Pompejus a Caesare apud Pharsalum victus in Aegyptum fugit. 17. Caesar Alexandria potitus regnum Cleopātrae dedit. 18. Caesarem interfectum Romani inter deos retulerunt. 19. Cicerone consule Catilina cum pessimis hominibus contra salutem reipublicae conjuravit. 20. Augusto vivo artes et litterae apud Romanos floruerunt. 21. Tito imperatore incendium Vesuvii factum est, quo tres urbes obrŭtae atque deletae sunt. 22. Nihil habenti nihil deest. 23. Semel mentito non facile credimus. 24. Prudentia est rerum expetendarum fugiendarumque scientia. 25. Ad amicitiam parandam multum confert morum similitudo. 26. Superstitione tollenda non tollitur religio. 27. Adhibenda est in jocando moderatio. 28. Male parta male dilabuntur. 29. Nihil potest evenire, nisi causa antecedente. 30. Omnibus hominibus moriendum est. 31. Antiqui stylo utebantur ad scribendum. 32. Quae alteri jucunda sunt dictu, saepe alteri sunt molesta auditu. 33. Probitas et honestas sunt divitiae certae, perpetuo mansurae. 34. Quid juvant hominem octoginta anni per inertiam exacti? 35. Pii homines post mortem participes erunt felicitatis perpetuo mansurae. 36. Omne malum nascens facile opprimitur, inveteratum fit plerumque robustius. 37. Risus interdum ita repente erumpit, ut eum cupientes tenere nequeamus. 38. Quanta sit vis religionis in aegritudiue lenienda omnes experti sunt, qui apud eam solatium rerum adversarum quaesiverunt. 39. Multi frustra ad litterarum studia incumbunt obstante natura. 40. Causa mali cognita remedia facile reperiuntur. 41. Pietate erga deos sublata fides quoque et societas generis humani tollitur. 42. Natura duce errari nullo

42. Unter Führung der Natur kann auf keine Weise geirrt werden. 43. Dem, welcher seine Arbeit verrichtet hat, ist die Ruhe süß. 44. Ein Thor ist, wer unter Vernachlässigung wichtigerer Dinge leichtere besorgt. 45. Seines eigenen Urteils muß jeder sich bedienen. 46. Diejenigen Versprechungen sind nicht zu erfüllen, die wir aus Furcht, oder durch List getäuscht, gemacht haben. 47. Wir sind alle von der Begierde glücklich zu leben entzündet. 48. Es giebt keine Kunst, das Gedächtnis zu stärken, außer die Uebung im Auswendiglernen. 49. Es giebt keine Kunst, eine Sprache schnell zu lernen, außer fortwährende Uebung. 50. Einige Spiele sind nützlich, den Geist (pl.) der Knaben zu schärfen, andere die Körper zu kräftigen. 51. Nicht alle Menschen sind fähig, die Dinge scharf zu unterscheiden und zu prüfen. 52. Die Sitten der Knaben offenbaren sich einfacher beim Spiele. 53. Die Knaben bringen nach den Spielen mehr Kräfte und einen muntereren Geist zum Lernen mit. 54. Reichtum wird erstrebt sowohl zum nötigen Lebensgebrauch, als auch um Vergnügungen zu genießen. 55. Die Natur hat uns mit Sinnen, welche zur Wahrnehmung der Dinge passend sind, versehen. 56. Durch das Lesen guter Bücher werden die Geister ernährt. 57. Durch geduldiges Ertragen der Uebel lindert der Weise ihre Bitterkeit. 58. Die Gerechtigkeit wird darin gesehen, daß jedem das seinige zuerkannt wird. 59. Bei der Auswahl der Freunde ist die größte Sorgfalt anzuwenden. 60. Man muß darauf sehen, was in jeder Sache am besten zu sagen und zu thun ist. 61. Es ist schwer einzusehen, warum so viele Uebel in der Welt sind. 62. Dem, welcher seine eigenen Angelegenheiten vernachlässigt, werden wir die unsrigen nicht anvertrauen. 63. Aus Erfahrung wissen wir, wie gebrechlich die menschlichen Dinge sind. 64. Ich komme uneingeladen zu dir. 65. Ich habe gehofft, daß du bei Beginn des Frühlings zu uns kommen werdest. 66. Ich glaube, daß zu unserer Zeit hauptsächlich die Vergnügungssucht zu bekämpfen ist. 67. Wir wollen lieber im Kampfe sterben, als den angewiesenen Posten im Stiche lassen.

68. Holz zum Feueranmachen, erfahren im Kriegführen, Hoffnung zu siegen, um zu jagen, auf Kundschaft schicken, eine Kohorte zum Fouragieren schicken, schnell fand er was zu thun nötig war, bei heiterer Nacht, im Reiten sehr erfahren, die Gesandten kamen, um Glück zu wünschen.

pacto potest. 43. Labore perfuncto quies dulcis est. 44. Stultus est, qui neglectis gravioribus rebus faciliores curat. 45. Suo cuique judicio est utendum. 46. Ea promissa non sunt solvenda, quae metu coacti aut dolo decepti fecimus. 47. Beate vivendi cupiditate incensi sumus omnes. 48. Nulla est ars firmandae memoriae, nisi usus ediscendi. 49. Nulla est ars celeriter discendae linguae nisi continuus usus. 50. Alii ludi utiles sunt ingeniis puerorum acuendis, alii corporibus corroborandis. 51. Non omnes homines apti sunt rebus acriter distinguendis et experiendis. 52. Mores puerorum se inter ludendum simplicius detegunt. 53. Pueri post ludos plus virium et acriorem animum afferunt ad discendum. 54. Expetuntur divitiae quum ad usus vitae necessarios, tum ad perfruendas voluptates. 55. Natura sensibus nos instruxit aptis ad cognoscendas res. 56. Legendis bonis libris mentes aluntur. 57. Malis placide ferendis acerbitatem lenit sapiens. 58. Justitia in suum cuique tribuendo cernitur. 59. In eligendis amicis maxima diligentia adhibenda est. 60. Videndum est, quid in quaque re dictu factuque sit optimum. 61. Difficile est intellectu, cur tot mala in mundo sint. 62. Suas res negligenti non committemus nostra. 63. Experti scimus, quam fragiles sint res humanae. 64. Venio ad te non invitatus. 65. Speravi, te vere ineunte ad nos venturum esse. 66. Credo, nostro tempore praecipue intemperantiam libidinum impugnandam esse. 67. Malumus dimicando occumbere, quam assignatam stationem deserere.

68. Materia eliciendo igni, peritus belli gerendi, spes vincendi, venandi causa, speculatum mittere, cohortem frumentatum mittere, celeriter quae factu opus erant reperiebat, nocte serena, equitandi peritissimus, legati gratulatum venerunt.

366. Welche Silbe heißt lang, welche kurz?

367. Welche Vokale sind immer lang?

368. Auf wieviel Arten kann ein Vokal lang sein?

369. Welche Position hat bei den Dichtern ein Vokal vor muta c. liquida?

370. Welche Quantität hat ein Vokal vor einem anderen Vokale?

371. Welche vier Ausnahmen finden von dieser Regel statt?

372. Welches ist die Quantität einsilbiger offener Wörter?

373. Welches ist die Quantität einsilbiger geschlossener Wörter?

374. Wie sind bei mehrsilbigen Wörtern die Endungen a, e, i, o, u?

375. Wann ist die Endung a mehrsilbiger Wörter lang?

376. Wann ist die Endung e mehrsilbiger Wörter lang?

366. Eine Silbe heißt lang, wenn sie einen langen Vokal, kurz, wenn sie einen kurzen Vokal hat.

367. Alle Diphthongen sind lang, sowie die durch Kontraktion entstandenen Vokale.
Aes, aurum, moenia — dis, bubus, cogo.

368. Ein Vokal kann entweder von Natur lang sein, oder durch Position (d. h. wenn auf ihn zwei Konsonanten folgen, welche nicht muta cum liquida sind).

369. Ein Vokal vor muta c. liqu. hat bei den Dichtern eine positio debilis.
Tenebrae, cerebrum, mediocris.

370. Vocālis ante vocalem brevis est.
Deus, pius, ruo, traho.

371. 1) Die Endung ei der 5. Dekl. hat ein langes e, wenn ein Vokal vorhergeht.
Diei, speciei.
2) Die Vokativendungen ai, ei haben ā, ē.
Gai, Pompei.
2) Die Genetivendung ius hat ein langes i, außer alterĭus.
4) Fio hat lang i, aber vor r kurz i.
Omnia jam fīent, fieri quae posse negabam.

372. Einsilbige offene Wörter sind lang, außer -que, ve, ce, te, ne.
Do, da, i, qui, quo, qua.

373. Einsilbige geschlossene Substantiva sind lang, außer văs, fel, mel, vir, cor, ŏs.
Vās, ver, sol, ōs, mos, jus, spes.
Einsilbige geschlossene Nichtsubstantiva sind kurz, außer pār, cras, en — quin, sin, non — sic, hic, huc, — cur und plus.
Es, dat, flet, ut.

374. Bei mehrsilbigen Wörtern sind die Endungen ă, ĕ, ī, ū, ŏ.

375. Die Endung a mehrsilbiger Wörter ist lang:
1) Im Ablativ der I. Dekl., z. B. famā.
2) Als Imperativendung, z. B. da.
3) Bei Indeklinabilien, z. B. contra, frustra.

376. Die Endung e mehrsilbiger Wörter ist lang:
1) Im Ablativ der V. Dekl., z. B. fide.
2) Im Imperativ der II. Konj., z. B. vide.
3) In den Adverbien auf e, z. B. docte, recte. (Aber bĕnĕ, mălĕ.)

377. Wann ist die Endung o mehrsilbiger Wörter lang?

378. Wie sind die geschlossenen Endsilben mehrsilbiger Wörter?

379. Wann sind bei mehrsilbigen Wörtern die Endungen as, es, os kurz?

380. Wann sind bei mehrsilbigen Wörtern die Endungen īs, ūs, lang?

381. Regel von den zweisilbigen Perfekten und Supinen.

382. Welche acht zweisilbigen Perfekta und welche neun zweisilbigen Supina behalten die vorletzte Silbe kurz?

383. Wann hat die Ableitungssilbe ilis einen langen, wann einen kurzen Vokal in der vorletzten Silbe?

384. Wie ist in der Endung inus der Vokal i?

385. Wie heißen:

lepŏres, lepōres, pŏpulus, pōpulus, lĕvis, lēvis; diffĭdit, diffīdit, ĕst, ēst, edŭco, edūco, incĭdo, incīdo, occĭdo, occīdo; nĭsi, nīsi, rĕgis, rēgis, sĕdes, sēdes?

386. Was ist ein **Vers**?

387. Wie heißen die vier zweisilbigen und die wichtigsten dreisilbigen und viersilbigen Versfüße?

∪ ∪   - -   ∪ -   - ∪

- ∪ ∪   ∪ ∪ -

∪ - ∪ -   - ∪ - ∪   ∪ ∪ - -   - - ∪ ∪   - ∪ ∪ -

388. Welcher Zeitteil heißt mora?

377. Die Endung o mehrsilbiger Wörter ist lang:
   1) Im Dativ der II. Dekl., z. B. agro, horto.
   2) In den Adverbien, z. B. falso, vulgo. (Aber cĭtŏ, mŏdŏ.)

378. Die geschlossenen Endungen mehrsilbiger Wörter sind kurz, außer ās, ēs, ōs.

379. Die Endung as ist kurz in griech. Wörtern, z. B. Pallas.
   " " es ist kurz: 1) in Wörtern wie seges (ĕtis), obses, (ĭdis).
   2) in abes, potes, penes.
   " " os ist kurz: 1) in compos, impos.
   2) dem griechischen ος entsprechend, z. B. Delos.

380. Die Endung is ist lang: 1) in den Dativen und Ablativen.
   2) in der 4. Konj. und in velis, nolis, malis, [— possis, vis u. mavis.
   " " us ist lang: 1) in juventus, virtus, servitus etc.
   2) i. Gen. Sing. u. Nom. u. Acc. Plur. d. IV. Dekl.

381. Die zweisilbigen Perfekte und Supina haben die vorletzte Silbe lang, z. B. rĭdeo, vĭdeo, mŏveo haben im Perfekt rīsi, vīdi, mōvi.

382. Dĕdi, bibi, steti, fidi, rui, stiti, sowie tuli, scidi. | dătum, ratum, satum, citum, itum, litum, quitum, situm, rutum.

383. īlis bei Adjektiven, die von einem Nomen abgeleitet sind, z. B. civilis, hostilis.
   ĭlis " " " " " Verbum " " z. B. docilis, facilis.

384. Die Ableitungsendung inus hat lang i, z. B. divinus.
   Bei Zeit- u. Stoffadj. aber kurz i, z. B. crastinus, pristinus, adamantinus.
   Ausnahmen: matutīnus, vespertinus, repentinus.

385. Hasen, Witze, Volk, Pappel, leicht, glatt; er hat gespalten, er mißtraut, er ist, er ißt, ich erziehe, ich führe hinaus, ich falle hinein, ich schneide ein, ich gehe unter, ich töte; wenn nicht, gestützt auf, du leitest, des Königs, du sitzest, der Sitz.

386. Ein **Vers** ist eine rhythmische Wortreihe, d. h. eine Reihe von Versfüßen oder metrisch gegliederten Rhythmen.

387. Pyrrhichius, Spondēus, Jambus, Trochaeus — Daktylus, Anapästus — Dijambus, Ditrochäus, Ionicus a minore, Ionicus a majore, Choriambus.

388. Mŏra heißt der Zeitteil, welchen die Aussprache einer kurzen Silbe erfordert.

389. Welche Versfüße heißen rhythmisch?

390. Was heißt **Cäsur**?
391. Was heißt einen Vers skandieren?
392. Nenne die einzelnen Metra.

393. Welches ist der gebräuchlichste daktylische Vers?
394. Welcher Hexameter heißt versus spondiacus?
Cara deum soboles, magnum Jovis incrementum.
395. In welchem Fuße des Hexameters ist die Hauptcäsur?

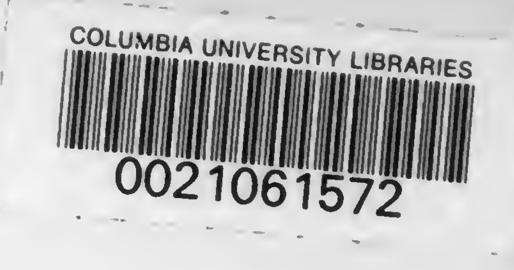
396. Wo findet die männliche Hauptcäsur oder penthemimeres statt?
397. Wo findet die weibliche Hauptcäsur, und wo die hephthemimeres statt?
Semper honos nomenque tuum laudesque manebunt.

398. Nenne einige tonmalende Hexameter.

399. Was ist ein Distichon?
400. Nenne einige Disticha.

389. Rhythmisch heißen diejenigen Versfüße, bei denen eine gleichmäßige Abwechslung von langen und kurzen Silben oder von Arsis (Hebung der Stimme) und Thesis (Senkung der Stimme) stattfindet.
390. Cäsur heißt die Unterbrechung des Versfußes durch das Wortende.
391. Einen Vers skandieren heißt ihn nach Füßen oder nach Dipodieen messen.
392. Iambisches Metrum ◡ – ◡ –
trochäisches „ – ◡ – ◡
daktylisches „ – ◡ ◡
anapästisches „ ◡ ◡ – ◡ ◡ –
393. Der **Hexameter** oder versus heroïcus.
394. Versus spondiacus heißt derjenige Hexameter, dessen fünfter Fuß ein Spondeus ist.
395. Die Hauptcäsur des Hexameters ist im dritten Fuße.
Conscia mens recti famae mendacia ridet.
Parturiunt montes, nascetur ridiculus mus.
Ut desint vires, tamen est laudanda voluntas.
396. Die männl. Hauptcäsur od. penthemimeris ist im dritten Fuße nach der Arsis.
397. Die weibl. Hauptcäsur ist im 3. Fuße nach der ersten Kürze.
Die Hephthemimeris ist im vierten Fuße und meist von einer anderen Cäsur im zweiten Fuße begleitet.
398. Quadrupedante putrem sonitu quatit ungula campum.
Quamvis sunt sub aqua, sub aqua maledicere tentant.
Illi inter sese magna vi brachia tollunt.
399. Die Verbindung des daktylischen Hexameters mit dem daktylischen Pentameter.
400. Terra salutares herbas eademque nocentes
nutrit, et urticae proxima saepe rosa est.
Donec eris felix, multos numerabis amicos;
tempora si fuerint nubila, solus eris.
Profecit poto Mithridates saepe veneno
toxica ne possent saeva nocere sibi.

Wallmann's Buchdruckerei in Lankwitz-Lichterfelde.


COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES
0021061572

